

Inhaltsübersicht

- A. Haushaltssatzung
- B. Erläuterungen
- C. Vorbericht
- D. Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft
- E. Haushaltssicherungskonzept und –bericht
- F. Haushaltsvermerk
- G. Haushaltsübersichten
- H. Gesamthaushalt und Teilhaushalte
- I. Anlagen

Haushaltssatzung der Stadt Bad Münde am Deister für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG - hat der Rat der Stadt Bad Münde am Deister am 21.03.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	30.658.000 EUR
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	30.250.500 EUR
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	140.000 EUR

im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	28.958.800 EUR
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.838.800 EUR
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	438.300 EUR
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	2.214.800 EUR
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	1.776.500 EUR
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	1.077.600 EUR

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	31.173.600 EUR
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	31.131.200 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

1.776.500 EUR

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Umschuldungen wird festgesetzt auf

0 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

0 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

4.280.000 EUR

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 380 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 410 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

§ 6

Für die Befugnis des Bürgermeisters, über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Höhe von 5.000 EUR im Einzelfall als unerheblich.

Bad Mündler, den 22.03.2019

Der Bürgermeister



B) Erläuterungen

Wesentliche rechtliche Grundlagen

Nach § 1 der KomHKVO besteht der Haushaltsplan aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Dem Haushaltsplan sind diverse Anlagen beizufügen.

Der Ergebnishaushalt umfasst gem. § 2 KomHKVO die ordentlichen und die außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen.

In den Finanzhaushalt werden nach § 3 KomHKVO die Ein- und Auszahlungen jeweils für die laufende Verwaltungstätigkeit, die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit aufgenommen.

Nach § 4 KomHKVO wird der Haushalt in Teilhaushalte gegliedert. Die Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung. In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Mehrere Produktbereiche können zu einem Teilhaushalt zusammengefasst oder Produktbereiche nach Produktgruppen auf mehrere Teilhaushalte aufgeteilt werden. Die Teilhaushalte werden in einen Ergebnishaushalt und in einen Finanzhaushalt gegliedert.

Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich darstellen, können durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden (Budget). Die Verantwortung für ein Budget wird einer bestimmten Organisationseinheit im Rahmen der Verwaltungsgliederung zugeordnet.

In jedem Teilhaushalt werden die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt.

Nach § 5 KomHKVO weist der Stellenplan die erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten, denen ein Amt verliehen ist (Planstellen) und der weiteren nicht nur vorübergehend Beschäftigten (andere Stellen) aus. Soweit erforderlich, werden in ihm die Amtsbezeichnungen für Beamtinnen und Beamte festgesetzt. In einer Übersicht zum Stellenplan wird die Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte dargestellt.

Im Stellenplan wird ferner für die einzelnen Besoldungs- und Entgeltgruppen die Gesamtzahl der Stellen für das Vorjahr sowie jeweils die Gesamtzahl der am 30. Juni des Vorjahres besetzten Stellen angegeben. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres werden erläutert.

Umsetzung Haushalt 2019

Der Haushalt ist entsprechend der Verwaltungsgliederung in folgende Teilhaushalte (Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt) gegliedert.

Jeweils einen Teilhaushalt bilden:

Die Verwaltungsleitung einschl. Gleichstellungsangelegenheiten

jeweils die Fachdienste 0.02, 0.03, 1.10, 1.13, 2.20, 2.22, 3.30, 3.31, 3.32

Den Teilhaushalten sind die jeweiligen Produkte zugeordnet. Ein Haushaltsvermerk regelt die Budgetbildung, die Verantwortung für die Budgets liegen bei den für den jeweiligen Fachdienst organisatorisch verantwortlichen Personen – Besonderheiten sind im Haushaltsvermerk dargestellt.

In jedem Teilhaushalt wurden die wesentlichen Produkte mit den dazugehörenden Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt.

Ergänzend zur Darstellung der Produkte sind für die Grundschulen, die Kindertagesstätten und die Bäder die objektbezogenen Planungen auf den entsprechenden Kostenstellen dargestellt.

Der Verweis auf die Liquiditätsplanung ist in den Anlagen enthalten.

Investitionen und Finanzierungstätigkeit sind ausführlich im Vorbericht dargestellt.

Ausführungen zu den freiwilligen Leistungen sind unter dem Gliederungspunkt E) zu finden.

Der Sachstandsbericht zur Umsetzung des Zukunftsvertrages entsprechend dem Runderlass des MI befindet sich unter Gliederungspunkt E).

C Vorbericht

Nach § 6 KomHKVO hat der Vorbericht einen **Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft** zu geben. Er enthält eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung und soll sich dabei auf Kennzahlen stützen.

Insbesondere sollen dargestellt werden

1. die Entwicklung

- a) der Erträge aus den einzelnen Steuerarten und ähnlichen Abgaben,
 - b) der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen,
 - c) der Aufwendungen aus einzelnen Steuerbeteiligungen und allgemeinen Umlagen,
 - d) der weiteren wichtigen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen,
 - e) des Vermögens, der Schulden einschließlich der Liquiditätskredite und des Bestandes an liquiden Mitteln,
 - f) des Gesamtergebnisses unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren sowie
 - g) der Nettoposition
2. die Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit den vorgesehenen Kreditaufnahmen und den nach § 17 Abs. 3 zur Finanzierung von Investitionstätigkeit verwendbaren Zahlungsüberschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts sowie die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen auf die folgenden Jahre,
3. die wesentlichen Abweichungen des Haushaltsplans von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres,
4. im Fall der Notwendigkeit eines Haushaltssicherungskonzeptes die Verwirklichung der dazu vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan und
5. der Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Kommune aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Entwicklung der Kommune.

Nach § 16 KomHKVO werden im Vorbericht oder im Haushaltsplan mindestens erläutert

1. die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, soweit sie von den Ansätzen des Vorjahres erheblich abweichen,
2. neue Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen,
3. bei Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, in jedem folgenden Haushaltsplan die bisherige Abwicklung,
4. Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die die Kommune über ein Jahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichten, und
5. die wesentlichen zweckgebundenen Erträge und Einzahlungen.

Nach § 121 NKomVG sind Rechtsgeschäfte mit erheblichen Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft, in denen Kommunen Sicherheiten zugunsten Dritter bestellen, im Vorbericht zu erläutern; erhebliche Besonderheiten aus ihrer Abwicklung und Rechtsgeschäfte, die im Vorbericht noch nicht erläutert worden sind, sind im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern. Wenn Kommunen Vermögensgegenstände unentgeltlich veräußern wollen oder Sachen, die einen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen oder künstlerischen Wert haben, veräußern wollen, haben sie dies nach § 125 NKomVG zu begründen und die Begründung zu dokumentieren. Erhebliche Auswirkungen dieser Veräußerungen auf die Finanzwirtschaft sind im Vorbericht und, falls es sich um abgewickelte und noch nicht erläuterte Vorgänge handelt, im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern.

C.1 Überblick

Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 kann mit Erträgen von 30.658.000 EUR und Aufwendungen von 30.250.500 EUR ausgeglichen dargestellt werden. Es ergibt sich im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss von 407.500 EUR.

Abzüglich zu veranschlagenden 140.000 EUR an außerordentlichen Aufwendungen verbleibt ein positives Jahresergebnis von 267.500 EUR, die Planungen lt. Zukunftsvertrag werden damit um 91.700 EUR verfehlt. Im Folgejahr können davon bereits 67.300 EUR kompensiert werden. Weitere Ausführungen dazu sind im Halbjahresbericht Zukunftsvertrag unter Buchst. E. enthalten.

Die Finanzplanjahre 2020 - 2020 weisen ebenfalls Überschüsse aus.

Die Veranschlagung von Kreditaufnahmen für die Finanzierung von Investitionen erfolgt mit insgesamt 1.776.500 EUR, davon 221.400 EUR im Rahmen des allgemeinen Kreditkorridors, 143.500 EUR für das Sonderprojekt Rascher Ort und 1.411.600 EUR für die notwendigen Investitionen für das Gesamtkonzept Feuerwehr.

Die erwirtschaftete Liquidität reicht aus, um die veranschlagten Tilgungsleistungen zu decken und aufgenommene Liquiditätskredite zum Teil zurück zu führen.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden dürfen, wird innerhalb der Vorgaben des Zukunftsvertrages entsprechend der Liquiditätsplanung auf 4.280.000 EUR festgesetzt.

C.2 Besonderheiten im Planjahr und der Finanzplanung

Gesamtkonzept Feuerwehr

Die Umsetzung des Gesamtkonzeptes Feuerwehr wird fortgesetzt, unter Buchst. G - Haushaltsübersichten - ist eine Fortschreibung enthalten, mit der weiterhin umfangreiche Problemstellungen bearbeitet werden sollen:

- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Feuerwehrbedarfsplan
- Umsetzung der FUK- und Brandschutzkonzepte nach den Ergebnissen der Besichtigungen der feuerwehrtechnischen Einrichtungen der Stadt Bad Münster durch den Aufsichtsdienst der Feuerwehrunfallkasse Niedersachsen (FUK) im Jahr 2015 und brandschutztechnischer Begehungen mit z.T. wesentlichen Problemstellungen für alle Feuerwehrhäuser
- Neubau des Feuerwehrhauses Bad Münster und
- Finanzierung.

Die unter **3.1 des Gesamtkonzeptes festgeschriebenen Mittel für den Neubau des Feuerwehrhauses Bad Münster** werden einschl. der zur Finanzierung notwendigen Kreditermächtigung in das Jahr 2019 übertragen, nach zwischenzeitlicher Vorlage der Baugenehmigung erfolgt der Baubeginn im Frühjahr 2019.

Die unter **3.2 für die Umsetzung der FUK- und Brandschutzmaßnahmen** vorgesehen Mittel wurden um eine Baukostensteigerung von einmalig +8% für 2019 fortgeschrieben, d.h. alle ab 2019 folgenden Maßnahmen wurden mit einem achtprozentigem Aufschlag versehen. Weitere Preissteigerungen für die Folgejahre ab 2020 sind bewusst zunächst nicht berücksichtigt worden und sollen mit der dann jeweils aktuellen Haushaltsplanung in die zukünftigen Fortschreibungen einfließen. Prognosewerte für die Entwicklungen über 2019 hinaus wären derzeit nur zu ungenau möglich. Die aus Mitteln der Jahre 2017 und 2018 vorgesehenen Maßnahmen im Rahmen der Unterhaltung und der Investitionen wurden inhaltlich umgesetzt, nicht verbrauchte investive Mittel werden in das Jahr 2019 als Reserve vorgetragen.

Die unter **4. vorgesehenen Fahrzeugbeschaffungen** werden planmäßig weiter verfolgt. Nachdem das HLF für die Ortswehr Eimbeckhausen als KatS-Fahrzeug gefördert wird und die Zuweisungen aus dem Festbetragsfinanzierungsanteil der Feuerschutzsteuer nicht in der kalkulierten Höhe erreicht werden kann, verschieben sich in der Hochrechnung für 2018 die Zuweisungsanteile. Für 2019 ist die zweite Teil der KatS-Förderung eingeplant, die Anteile aus der Feuerschutzsteuer wurden für alle Jahre ab 2019 entsprechend der im Gesamtkonzept ausgewiesenen Größenordnung zurückgenommen. Folgen sind hier höhere Kreditaufnahmen zur Kompensation.

Da sich im Rahmen des aktuellen Ausschreibungsverfahrens für die MTW Preissteigerungen im Vergleich zur Planung ergeben haben, ist zur Einhaltung des verfügbaren Budgets 2018 die Beschaffung des letzten MTW in den Plan 2019 verschoben worden. Die Beschaffungsansätze für die beiden weiteren Großfahrzeuge in 2019 werden weiterhin als auskömmlich angesehen. Preissteigerungen ab 2020 sind im Gesamtkonzept unverändert noch nicht enthalten.

Verkaufserlöse für Altfahrzeuge wurde in geringem Umfang dem Gesamtkonzept zugeordnet.

Im Bereich der Ziffer **5. Personal / Ergänzung der persönlichen Schutzausstattung** hat sich die Notwendigkeit der zusätzlichen Veranschlagung von FUK-Sofortmaßnahmen, v.a. für den Austausch von unzulässigen ALU-Helmen, ergeben.

Etwaige **Veräußerungserlöse der Feuerwehrhäuser** Bad Münster alt, Böbber, Hasperde und Luttringhausen sind im Haushalt nicht veranschlagt, verringern aber tatsächlich bei Realisierung die insgesamt für die Umsetzung des Gesamtkonzeptes erforderliche Kreditaufnahme.

Die zusammenfassenden **Tabellen für die Haushaltsplanung unter Buchst. C und D** des Gesamtkonzeptes wurden aktualisiert.

Ermittelt wurde ein aktueller Gesamtinvestitionsbedarf von rd. 12,28 Mio. EUR (netto) in den folgenden zehn Jahren (bisher 11,6 Mio. EUR).

Im aktuellen Haushalt sind 1.411.600 EUR (2019), 1.296.500 EUR (2020), 492.700 EUR (2021) und 1.091.000 EUR (2022) an Salden aus Investitionstätigkeit und damit zusätzlicher Kreditaufnahme vorgesehen.

Abschreibungen und Schuldendienst werden unter den gegebenen Prognosewerten erwirtschaftet.

Berücksichtigt ist dabei als zusätzlich neuer Aspekt des Gesamtkonzeptes die Bildung einer **Rückstellung für Zinsänderungsrisiken** mit 77.400 EUR p.a. ab 2019 für 10 Jahre. Hintergrund ist eine aktuelle Kalkulation der Konditionen für den Schuldendienst aus der Kreditermächtigung 2018. Dort sind die zu erwartenden Zinskonditionen deutlich günstiger, als in der Prognose angenommen - werden aber in der aktuellen Kreditmarktsituation nur für 10 Jahre garantiert. Um hier evtl. Risiken für die Zukunft auszuschließen bzw. zu minimieren wurden ab dem Jahr 11 bzw. 21 im Vergleich gängige Kommunalkreditkonditionen von 3,5 bzw. 4,5% berechnet. Sofern die Rückstellungszuführung über 10 Jahre und die kalkulierten Kreditkonditionen ab dem 11. bzw. 21. Jahr tatsächlich realisiert werden können, könnte die Zinsbelastung für den Haushalt ab dem Folgejahr 11 durch Rückstellungsauflösung auf dem Niveau des letzten garantierten Kreditjahres 10 gehalten werden. Die Rückstellungszuführung ist Teil der veranschlagten außerordentlichen Aufwendungen im Gesamthaushalt.

Bauunterhaltung

Neben der regulären Bauunterhaltung sind in 2019 folgende größere Zusatzmaßnahmen eingeplant:

- Umbau Service-Büro aus Anforderungen des Datenschutzes (25 TEUR)
- EDV-Netzwerkmodernisierungen Steinhof und Rathaus (2019 und 2020 je 15 TEUR)
- Sanierung der Wasserleitung zum Nordmannsturm (28 TEUR, im Wesentlichen aus Rückstellungen und Förderung finanziert)
- Erneuerung von 7 Klassenraumfenstern incl. Beschattung in der GS Flegessen (15 TEUR)
- Sanierung der Toilettenanlage im POINT incl. Schaffung einer behindertengerechten Toilette (65 TEUR, davon 23 TEUR Förderung)
- Renovierung eines Büroraumes im Rathaus (13 TEUR)

Die Finanzplanung 2020 enthält bis auf den Schwarzdornwechsel Gradierwerk (80 TEUR) keine Zusatzmaßnahmen.

Die Jahre 2021 und 2022 enthalten zusätzliche Aufwendungen für noch ungeplante Maßnahmen in Höhe von 150 TEUR bzw. 400 TEUR.

Sanierungskonzept Rohmelbad

Zusätzlich zu der regulären Bauunterhaltung im Rohmelbad wurden in 2019 folgende Maßnahmen berücksichtigt (Netto-Beträge):

- Wege und Treppen (9,1 TEUR)
- Nichtschwimmerbecken (20 TEUR)
- Wasseraufbereitung (8,6 TEUR)

In den Folgejahren sind folgende Budgets vorgesehen:

2020: Nichtschwimmerbecken (122 TEUR), Warmwasseranlage und Technik (60 TEUR), Außenduschen/Durchschreitebecken (26 TEUR)

2021: Elektrotechnik (14 TEUR), Wege/Treppen (10 TEUR)

2022: Abwasserleitungen (5 TEUR)

Alle Positionen sind als Unterhaltungsmaßnahmen eingeplant.

In den Jahren 2023-2034 werden aktuell weitere rd. 620 TEUR an Zusatzmaßnahmen kalkuliert, im Wesentlichen für die Heizung, die Warmwasserbereitung, die Solarabsorberanlage und die Wasseraufbereitung.

Straßenunterhaltung

Zusätzliche notwendige Straßenunterhaltungsmittel - über den üblichen Ansatz von 200 TEUR hinaus - wurden im Planjahr nicht veranschlagt. In der Finanzplanung 2020 ff. sind zusätzlich 450 TEUR enthalten.

Der regulär notwendige Unterhaltungsaufwand wird bei 128 km zu unterhaltender Straßen mit rd. 500 TEUR p.a. beziffert, so dass die ab 2020 noch als Zusatzmaßnahmen bezifferten Ansätze perspektivisch eher die Standardansätze werden müssen - ohne dass ein Abbau des Unterhaltungstaus hier schon beinhaltet wäre.

Kindertagesstätten

Die Betriebskostenförderung durch den Landkreis ist mit 823.500 EUR zzgl. 52.000 EUR in 2019, 824.800 EUR in 2020, 820.400 EUR in 2021 und 820.400 EUR in 2022 veranschlagt.

weitere Einzelmaßnahmen im Ergebnishaushalt

In 2019 und der Finanzplanung sind je 20 TEUR für die **Fortbildung von Führungskräften** in der Verwaltung und für Maßnahmen der **Wirtschaftsförderung** veranschlagt.

Das Planjahr 2019 enthält Ansätze von 20 TEUR für **Planungskosten zum Standort Solebewegungsbad** und 10 TEUR für einen **Lärmaktionsplan**.

Die Summen für **Aufwandsentschädigungen** und Auslagenersatz von Rats- und sonstigen Ausschussmitgliedern, Ortsratsmitgliedern, Zuschüsse an Ratsfraktionen und Funktionsträger in der Feuerwehr wurden wie folgt angehoben: Rat etc. bisher 49.500 EUR / 2019 58.600 EUR / 2020 ff. 62.500 EUR; FFW bisher 22.500 EUR / 2019 31.200 EUR / 2020 ff. 34.600 EUR.

Notwendige **Weiterentwicklungen im Bereich der EDV** sind wie folgt zusätzlich beinhaltet: Finanzwesen 2019 = 17,9 TEUR, Folgejahre = 3 TEUR; Weiterentwicklung der Homepage 2019 = 15 TEUR; Personalwesen 2019 und Folgejahre = 3 TEUR; Meldewesen 2019 = 5,5 TEUR, Folgejahre = 4 TEUR; eServices 2019 = 2 TEUR, 2020 = 15 TEUR.

Erschließungsmaßnahmen Rascher Ort

Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet Rascher Ort sind im Haushalt 2019 mit einem investiven Saldo von 143,5 TEUR veranschlagt. Die Deckung kann nicht aus dem allgemeinen Kreditkorridor erfolgen und ist insofern als zusätzliche Kreditaufnahme vorgesehen. Die Realisierung steht im Zusammenhang tatsächlicher, weiterer Gewerbeansiedlungen.

Änderungen in der Darstellung und Zuordnung / Allgemeines

Darstellungs- und Zuordnungsänderungen im Vergleich zum Jahr 2018 enthält der Haushalt 2019 nicht. Lediglich der Kostenträger Schülerbeförderung wurde neu eingefügt.

Im Ergebnis des Vorjahres konnten die Auflösungserträge auf Sonderposten und Abschreibungen auf das Anlagevermögen berücksichtigt werden. Die Fehlbeträge aus Vorjahren werden aus technischen Gründen in den Spalten 2017 und 2018 allerdings nicht korrekt dargestellt. Erst ab der Spalte 2019 stimmt die dafür ausgedruckte Summe.

Im Vorbericht werden Erträge bzw. Einzahlungen und damit auch Überschüsse mit negativem Vorzeichen dargestellt.

C.3 Finanzielle Lage und voraussichtliche Entwicklung

C.3.1 Entwicklung der strukturellen Fehlbeträge

Die Entwicklung der strukturellen Fehlbeträge ist nachfolgend tabellarisch dargestellt. 2011 wurde der Gesamtbetrag der aufgrund des Zukunftsvertrages bewilligten Entschuldungshilfe als außerordentlicher Ertrag gebucht, was im Jahresergebnis den Haushaltsausgleich möglich gemacht hat. Ab 2012 ff. war der Haushaltsausgleich in den Ergebnissen, vorl. Rechnungsergebnissen, Hochrechnungen bzw. in der Planung möglich. Auch für die weiteren Finanzplanjahre können die Haushalte ausgeglichen dargestellt werden.

Haushaltsjahr	Jahresergebnis	kumuliert	Bemerkung
2001	-1.432.300,00	-1.432.300,00	sh. Hinweis HHJ 2007
2002	-2.561.500,00	-3.993.800,00	sh. Hinweis HHJ 2007
2003	-4.360.100,00	-8.353.900,00	sh. Hinweis HHJ 2007
2004	-1.034.800,00	-9.388.700,00	sh. Hinweis HHJ 2007
2005	-3.919.100,00	-13.307.800,00	sh. Hinweis HHJ 2007
2006	-3.705.300,00	-17.013.100,00	sh. Hinweis HHJ 2007
2007	-413.004,69	-17.426.104,69	Ergebnisse 2001-2007 z.T. gerundet angegeben, ct-Beträge und Abzug Aktivierter Umstellungsaufwand nach Art. 6 Abs. 11 Satz 4 Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts im Ergebnis 2007; Summe entspricht Gesamtsumme der kameralen Fehlbeträge lt. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 (-17.426.104,69 EUR)
2008	-795.063,63	-18.221.168,32	geprüftes Rechnungsergebnis einschl. außerordentlichem Ergebnis
2009	-2.964.336,69	-21.185.505,01	geprüftes Rechnungsergebnis einschl. außerordentlichem Ergebnis
2010	-2.944.574,36	-24.130.079,37	geprüftes Rechnungsergebnis einschl. außerordentlichem Ergebnis
2011	16.275.863,34	-7.854.216,03	geprüftes Rechnungsergebnis einschl. außerordentlichem Ergebnis
2012	178.194,32	-7.676.021,71	vorl. Rechnungsergebnis, ungeprüft
2013	70.303,86	-7.605.717,85	vorl. Rechnungsergebnis, ungeprüft
2014	100.801,26	-7.504.916,59	vorl. Rechnungsergebnis, ungeprüft
2015	1.512.791,93	-5.992.124,66	vorl. Rechnungsergebnis, ungeprüft
2016	247.743,02	-5.744.381,64	vorl. Rechnungsergebnis, HR
2017	1.440.524,63	-4.303.857,01	vorl. Rechnungsergebnis, HR
2018	1.300.000,00	-3.003.857,01	vorl. Rechnungsergebnis, HR
2019	267.500,00	-2.736.357,01	Planzahl einschl. außerordentlichem Ergebnis
2020	454.900,00	-2.281.457,01	Planzahl einschl. außerordentlichem Ergebnis
2021	272.600,00	-2.008.857,01	Planzahl einschl. außerordentlichem Ergebnis
2022	347.900,00	-1.660.957,01	Planzahl einschl. außerordentlichem Ergebnis
Summe	-1.660.957,01		

C.3.2 Aktuelles Haushaltsjahr und voraussichtliche Entwicklung

Das Haushaltsjahr 2019 kann mit Erträgen von 30.658.000 EUR und Aufwendungen von 30.250.500 EUR ausgeglichen dargestellt werden. Es ergibt sich im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss von 407.500 EUR. Abzüglich zu veranschlagenden 140.000 EUR an außerordentlichen Aufwendungen verbleibt ein positives Jahresergebnis von 267.500 EUR, das zur Abdeckung der Fehlbeträge aus Vorjahren verwendet wird. Die Finanzplanjahre 2020 ff. werden ebenfalls mit Überschüssen im Ergebnishaushalt ausgewiesen, im Einzelnen entsprechend der im Abschnitt C.4 dargestellten Tabelle.

C.3.3 Bewertung

Zur früheren Entwicklung der strukturellen Defizite kann auf die Vorberichte der letzten Haushalte verwiesen werden. Gründe für die Umkehrung der negativen Entwicklung der strukturellen Defizite waren maßgeblich das 2010 beschlossene "Konzept zur Sicherung der Beschäftigung und der finanziellen Handlungsfähigkeit", das Grundlage für den Abschluss des 2011 abgeschlossenen Zukunftsvertrag war, der eigentliche Abschluss des Zukunftsvertrages und die teilweise mögliche Umsetzung des Maßnahmenkataloges zum Zukunftsvertrages. Die gute Konjunktur und die günstigen Entwicklungen am Kapitalmarkt haben ebenfalls zu einer Stabilisierung der

positiven Entwicklung der Jahresergebnisse beigetragen. Einer sich evtl. abschwächenden Konjunktur wird durch eine perspektivische Verringerung der Einnahmeerwartungen aus Gewerbesteuern und eine Veranschlagung der Einnahmeerwartungen aus Einkommensteueranteilen in der Finanzplanung unterhalb der Prognosewerte begegnet. Ob diese Maßnahmen ausreichen und auf welchem Niveau sich die Finanzmärkte insgesamt stabilisieren, muss weiter abgewartet werden.

C.4 Gesamthaushalt

Die strukturellen Jahresergebnisse entwickeln sich weiterhin positiv. Durch die veranschlagten Einnahmeerwartungen konnten und können Defizite bei der Zielerreichung des Zukunftsvertrages mehr als kompensiert werden. Zur besonderen Situation im Planjahr wird verwiesen auf den Halbjahresbericht zum Zukunftsvertrag unter Buchst. E. Die bereits erreichten bzw. neu ausgewiesenen Liquiditätsveränderungen reichen aus, um den im Zukunftsvertrag festgeschriebenen Abbau von Liquiditätskrediten zu erreichen. Die Aufnahme von neuen Kommunalkrediten erfolgt maximal in der lt. Zukunftsvertrag zulässigen Höhe. Soweit Abweichungen notwendig werden (Beteiligung Netzgesellschaft, Straßenbeleuchtung, Grundschulstandort Bad Münder, Gesamtkonzept Feuerwehr, Rascher Ort), werden die Schuldendienste und die aus den zusätzlichen Investitionen folgenden Abschreibungen im Rahmen der Jahresergebnisse erwirtschaftet.

	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Steuern und ähnliche Abgaben	-15.010.551,59	-14.965.200	-15.715.600	-15.831.700	-15.950.200	-16.072.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.693.500,21	-7.085.000	-7.510.900	-8.192.300	-8.599.900	-9.040.500
Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.432.072,55	-1.408.700	-1.411.600	-1.374.200	-1.348.100	-1.325.100
Öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.079.910,63	-3.979.400	-3.974.100	-3.975.700	-3.750.900	-3.752.700
Privatrechtliche Entgelte	-311.137,90	-291.100	-296.200	-296.200	-296.200	-296.200
Kostenerstattungen und -umlagen	-736.564,88	-720.300	-547.100	-540.900	-548.400	-556.100
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-419.393,00	-263.400	-272.100	-241.000	-240.900	-240.800
Sonstige ordentliche Erträge	-1.682.070,80	-902.200	-930.400	-870.500	-881.800	-867.800
Aufwendungen für aktives Personal	6.846.530,31	7.007.600	7.086.600	7.151.800	7.273.500	7.361.800
Aufwendungen für Versorgung	383.646,00		0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.045.253,11	5.365.200	5.416.500	6.039.500	5.932.700	6.042.300
Abschreibungen	2.588.820,74	2.345.800	2.394.600	2.348.600	2.386.600	2.365.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	342.692,40	323.800	350.800	422.700	465.400	473.400
Transferaufwendungen	10.998.064,47	11.415.000	12.141.200	12.176.900	12.520.100	12.857.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.709.797,73	2.792.500	2.860.800	2.612.000	2.649.400	2.586.900
Ordentliches Ergebnis	-1.450.396,80	-365.400	-407.500	-571.000	-388.700	-464.000
	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
außerord. Erträge	-103.818,08	-17.500	0	0	0	0
außerord. Aufwendungen	113.690,25	48.700	140.000	116.100	116.100	116.100
Außerord. Ergebnis	9.872,17	31.200	140.000	116.100	116.100	116.100
	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Jahresergebnis	-1.440.524,63	-334.200	-267.500	-454.900	-272.600	-347.900

	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Einzahlungen	-27.818.858,51	-27.984.200	-28.958.800	-29.757.600	-30.035.300	-30.607.200
Auszahlungen	25.941.749,92	26.720.100	27.838.800	28.411.000	28.834.500	29.306.900
Saldo lfd. Verwaltungstätigk	-1.877.108,59	-1.264.100	-1.120.000	-1.346.600	-1.200.800	-1.300.300

	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Saldo Investitionstätigkeit	1.762.432,96	6.106.400	1.776.500	1.551.500	747.700	1.346.000

	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Einzahlungen	-198.900,00	-6.106.400	-1.776.500	-1.551.500	-747.700	-1.346.000
Auszahlungen	848.214,57	864.900	1.077.600	1.135.000	1.175.500	1.202.700
Saldo Finanzierungstätigkeit	649.314,57	-5.241.500	-698.900	-416.500	427.800	-143.300

C.5 Ordentliche Erträge

C.5.1 Übersicht

Rubrik	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Steuern und ähnliche Abgaben	-15.010.551,59	-14.965.200	-15.715.600	-15.831.700	-15.950.200	-16.072.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.693.500,21	-7.085.000	-7.510.900	-8.192.300	-8.599.900	-9.040.500
Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.432.072,55	-1.408.700	-1.411.600	-1.374.200	-1.348.100	-1.325.100
Öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.079.910,63	-3.979.400	-3.974.100	-3.975.700	-3.750.900	-3.752.700
Privatrechtliche Entgelte	-311.137,90	-291.100	-296.200	-296.200	-296.200	-296.200
Kostenerstattungen und -umlagen	-736.564,88	-720.300	-547.100	-540.900	-548.400	-556.100
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-419.393,00	-263.400	-272.100	-241.000	-240.900	-240.800
Sonstige ordentliche Erträge	-1.682.070,80	-902.200	-930.400	-870.500	-881.800	-867.800
ZS	-30.365.201,56	-29.615.300	-30.658.000	-31.322.500	-31.616.400	-32.151.300
Summe	-30.365.201,56	-29.615.300	-30.658.000	-31.322.500	-31.616.400	-32.151.300

Im Vergleich der Haushaltsjahre 2018 und 2019 entwickeln sich die Erträge aus "Steuern und ähnlichen Abgaben" und aus "Zuwendungen und allgemeinen Umlagen" positiv.

Während alle übrigen Punkte nahezu konstant bleiben, ist bei "Kostenerstattungen" eine Negativentwicklung zu verzeichnen.

Im Einzelnen wird auf die nachfolgende Detaildarstellung verwiesen.

C.5.2 Steuern und Ähnliche Abgaben

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
3011000	Grundsteuer A	-146.773,18	-146.700	-149.400	-149.400	-149.400	-149.400
3012000	Grundsteuer B	-2.807.104,99	-2.809.000	-2.840.000	-2.854.200	-2.868.500	-2.882.800
3013000	Gewerbesteuer	-3.781.297,21	-3.300.000	-3.900.000	-3.822.000	-3.745.600	-3.670.700
3021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-7.457.977,00	-7.708.400	-7.847.700	-8.004.700	-8.164.800	-8.328.100
3022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-624.034,00	-806.100	-764.300	-787.200	-807.700	-826.900
3031000	Vergnügungssteuer	-43.909,00	-45.000	-58.700	-58.700	-58.700	-58.700
3032000	Hundesteuer	-149.456,21	-150.000	-155.500	-155.500	-155.500	-155.500
Summe		-15.010.551,59	-14.965.200	-15.715.600	-15.831.700	-15.950.200	-16.072.100

Als Basisdaten für die Berechnung der wahrscheinlichen Steuerentwicklung liegen die Prognosen lt. Zukunftsvertrag, die Hochrechnungen bzw. vorl. Ergebnisse für das Jahr 2018, die Ergebnisse des AK Steuerschätzung 11/2018 einschl. Regionalisierung und der Orientierungsdatenerlass vor. Die jeweils verwendeten

Basisdaten sind im Nachfolgenden bei den einzelnen Steuerarten genannt.

Insgesamt entwickeln sich die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben aufgrund der allgemein positiven konjunkturellen Entwicklung günstiger, als bisher angenommen - ursächlich ist v.a. die Entwicklung der Gewerbesteuer. Kompensiert werden konnte damit in 2018 eine hinter den Prognosen zurückbleibende Entwicklung der Einkommensteueranteile.

Auf Basis der Hochrechnung 2018 sind die Erträge aus **Grundsteuer A** gleichbleibend über alle Planjahre im Wesentlichen entsprechend AK Steuerschätzung veranschlagt.

Gegenüber den Planungen im Zukunftsvertrag bleiben die Erträge aus der **Grundsteuer B** hinter den Erwartungen zurück, trotz der Anhebung des Hebesatzes im Jahre 2012. Hier musste in den vergangenen Jahren und muss auch für die kommenden Finanzplanjahre nach der tatsächlichen Veranlagung korrigiert werden. Die Veranschlagung erfolgt auch hier auf Basis der Hochrechnung 2018, aufgrund der örtlichen Entwicklung ab 2019 nur versehen mit einer minimalen Steigerung von 0,5 % p.a..

Die **Gewerbesteuer** wird nach vorl. Ergebnis im Jahr 2018 mit rd. 1.736 TEUR über Plan abschließen, wobei allerdings rd. 616 TEUR als Rückstellungen für eine zu erwartende Rückzahlung bzw. Korrektur wegen fehlender Werthaltigkeit zu bilden sind. Bereinigt bleibt damit ein Gesamtertrag von rd. 4.420 TEUR - somit rd. 1.120 TEUR über Plan. Für 2019 wird von Erträgen i.H.v. 3.900 TEUR ausgegangen, was nach aktueller Einschätzung auch einem planerischen Höchstmaß entspricht. Die Folgejahre wurden um jeweils 2% in den Einnahmeerwartungen abgesenkt, was trotzdem am Ende der Finanzplanung mit 3.670 TEUR noch zu einem absoluten Wert deutlich über dem bereinigten Mittelwert der letzten sechs Jahre von 3.120 TEUR führt.

Einkommensteueranteile und Umsatzsteueranteile haben sich in 2018 mit in Summe 337 TEUR unter den Erwartungen entwickelt. Die Veranschlagung der Einkommensteueranteile 2019 erfolgt auf Basis der vorl. Ergebnisse 2018 zzgl. der höchstmöglichen Steigerungsrate von rd. 5,9 % lt. AK Steuerschätzung 11/2018. Insgesamt folgt in Abhängigkeit von der tatsächlichen Einnahmeentwicklung auch in diesem Bereich ein entsprechendes Risiko für die Entwicklung des Gesamthaushaltes. Aus diesem Grund werden wie bisher die immer noch möglichen Steigerungen aus dem Orientierungsdatenerlass für die Folgejahre nicht in vollem Umfang berücksichtigt. Stattdessen wird von den geringeren Steigerungen analog des Zukunftsvertrages ausgegangen (jeweils +2 %).

Die Entwicklung der **Umsatzsteueranteile** wurde mit den neuesten Prognosewerten lt. AK Steuerschätzung 11/2018 auf Basis der vorl. Ergebnisse 2018 veranschlagt.

Die Erträge aus **Vergnügungssteuer/Spielgerätesteuern** wurden entsprechend der Hochrechnung 2018 gleichbleibend veranschlagt.

Gleiches gilt für die Erträge aus der **Hundesteuer**.

C.5.3 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
3111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-5.122.312,00	-5.473.900	-5.586.800	-6.350.200	-6.755.000	-7.188.400
3131000	Zuw. u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke vom Land	-333.136,00	-339.700	-348.000	-355.000	-362.100	-369.300
3141000	Zuw. u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke vom Land	-195.475,82	-192.600	-377.400	-363.100	-363.200	-363.200
3141100	Zuweisung v. Land f. Beitragsfreistellung	-178.552,00	-178.100	0	0	0	0
3142000	Zuw. u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke vom Landkreis	-646.782,92	-692.600	-965.800	-915.100	-910.700	-910.700

3142100	Zuweisung v. LK f. Integrationspauschale	-28.928,45	-22.300	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400
3142200	Zuweisung v. LK Personalkosten Integration	-120.918,42	-123.300	-125.700	-125.700	-125.700	-125.700
3147000	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke v. priv. Unternehmen	-36.813,00	-36.500	-59.800	-36.800	-36.800	-36.800
3148000	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke v. übr. Bereichen	-25.197,60	-23.000	-24.000	-23.000	-23.000	-23.000
3148200	Zuw. u. Zusch. v. übr. Ber. f. Schulkinderferienbetriebe (Teilnehmerbeiträge)	-5.384,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Summe		-6.693.500,21	-7.085.000	-7.510.900	-8.192.300	-8.599.900	-9.040.500

Zuwendungen und allgemeine Umlagen entwickeln sich im Planjahr v.a. aufgrund der Schlüsselzuweisungen und der Zuweisungen durch den Landkreis im Rahmen der Kooperationsvereinbarung KiTa's positiv. Dort ist veranschlagt der auf die Stadt für 2019 entfallende Anteil zzgl. des weiteren Anteiles, den der Landkreis aus seinem Jahresabschluss 2018 in Aussicht gestellt hat. Die Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches wurden für das Planjahr entsprechend der vorläufigen Berechnungsgrundlagen des LSN veranschlagt und für die Finanzplanung lt. Orientierungsdaten rechnerisch gesteigert.

C.5.4 Auflösungserträge aus Sonderposten

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
diverse		-1.432.072,55	-1.408.700	-1.411.600	-1.374.200	-1.348.100	-1.325.100
Summe		-1.432.072,55	-1.408.700	-1.411.600	-1.374.200	-1.348.100	-1.325.100

Die Auflösungserträge aus Sonderposten wurden aus dem Bestand des Anlagevermögens lt. Anlagenbuchhaltung ermittelt, wodurch sich die Erträge für die Jahre 2019 bis 2022 aus der Auflösung bereits gebildeter bzw. kalkulierter Sonderposten ergeben.

Die Ertragsposition bleibt konstant.

C.5.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
3311000	Verwaltungsgebühren	-147.362,48	-158.000	-156.200	-156.200	-156.200	-156.200
3321000	Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	-157.386,32	-146.800	-97.500	-97.500	-97.500	-97.500
3321001	Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte 7%	-31.870,39	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
3321010	Schmutzwassergebühren	-2.839.104,28	-2.603.400	-2.603.400	-2.603.400	-2.480.000	-2.480.000

3321020	Regenwassergebühren	-434.796,09	-543.200	-543.200	-543.200	-440.000	-440.000
3321030	Gebühren f. Fäkalbeseitigung	-5.674,86	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
3321040	Wasserbenutzungsgebühren 7 % Süntelwald	-91.222,86	-92.800	-88.600	-89.500	-90.400	-91.300
3321041	Wasserbenutzungsgebühren 7 % Mühlenbachtal	-100.863,78	-86.500	-86.500	-87.200	-88.100	-89.000
3321100	Gebühren für Grabstellen	-99.200,00	-116.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
3321110	Bestattungsgebühren	-127.243,50	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
3361200	Kurbeiträge 7%	-45.186,07	-49.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
Summe		-4.079.910,63	-3.979.400	-3.974.100	-3.975.700	-3.750.900	-3.752.700

Inhaltlich werden im Rahmen dieser Position v.a. Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren für Kita's, Friedhofsgebühren, Kurbeiträge, Eintrittsentgelte Rohmelbad, Wassergebühren Mühlenbachtal und Süntelwald (Neukalkulation zum 01.01.2018), Schmutzwassergebühren und Niederschlagswassergebühren (Neukalkulation zum 01.01.2018) veranschlagt.

Entsprechend den Vorgaben des Zukunftsvertrages sind die **Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten** in zwei Stufen zum 01.08.2012 und 01.08.2013 angehoben worden.

Die **Kurbeitragsatzung** wurde letztmalig zum 01.01.2011 geändert. Zahlungspflichtig sind die Übernachtungsgäste, die die Kureinrichtungen nutzen. Erhebungspflichtig ist die Stadt, zu zahlen sind die Beiträge direkt an die GeTour, die diese zusätzlich zum Dienstleistungsentgelt erhält.

Die Stadt Bad Münders erhebt die Gebühren für die **Wasserversorgung** der Einwohner/innen in den Gemeindegebieten des Wasserbeschaffungsverbands Mühlenbachtal (Brullsen und Hachmühlen) sowie Süntelwald (Flegessen, Hasperde, Klein Süntel). Die eingeplanten Summen ergeben sich aus der Neukalkulation zum 01.01.2018.

Gleiches gilt für die Gebühren für die **Abwasserbeseitigung**.

Die Ertragsposition bleibt konstant.

C.5.6 Privatrechtliche Entgelte

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
3411000	Mieten und Wohnungsvergütungen	-111.479,83	-112.500	-121.000	-121.000	-121.000	-121.000
3411010	Pachten	-83.339,76	-82.900	-71.600	-71.600	-71.600	-71.600
3411011	Pachten 19%	-45.812,89	-49.200	-49.300	-49.300	-49.300	-49.300
3411020	Mieten für Turnhallen	-579,10	-100	-100	-100	-100	-100
3411030	Erbbauzinsen	-1.611,71	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
3421000	Erträge aus Verkauf	-645,55		-7.900	-7.900	-7.900	-7.900
3421001	Erträge aus Verkauf 19%	-347,80	-100	0	0	0	0

3421005	Erträge aus Verkauf 7%	-2.422,94					
3461000	Ersatz aus Vers.-Schäden an baul. Anlagen	-11.745,05	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
3461010	Ersatz aus Vers.-Schäden an Gegenst. u. Geräten	-41.194,93	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
3461020	Erstattung Planungskosten	-11.683,43	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
3461030	Erst. Aufwandsentschädigung § 138 NKomVG	-163,55					
3461090	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	-111,36	-700	-700	-700	-700	-700
Summe		-311.137,90	-291.100	-296.200	-296.200	-296.200	-296.200

Die Position betrifft im Wesentlichen Mieten, Pachten, Ersatz aus Versicherungsschäden und Ersatz für Planungskosten.

Die Ertragsposition bleibt konstant.

C.5.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
3481000	Erträge a. Kostenerst., Kostenuml. v. Land	-36.496,77	-10.300	-19.700	-4.500	-12.000	-19.700
3482000	Erträge a. Kostenerst., Kostenuml. v. Landkreis	-223.032,24	-252.000	-228.000	-228.000	-228.000	-228.000
3483000	Erträge a. Kostenerst., Kostenuml. v. Zweckverb.	-613,55	-600	-600	-600	-600	-600
3485010	Erträge a. Kostenerst., Kostenuml. v. verb. U. 19%	-169,46		0	0	0	0
3488000	Erträge a. Kostenerst., Kostenuml. v. übrigen Ber.	-69.547,90	-66.100	-60.900	-60.900	-60.900	-60.900
3488005	Erträge a. Erstattungen für Personalkosten	-188.872,71	-183.600	-24.100	-33.100	-33.100	-33.100
3488006	Erträge a. Erstattungen für Personalkosten 19%	-3.234,00					

3488010	Erträge a. Kostenerst., Kostenuml. v. übr.Ber. 19%	-94.869,85	-78.100	-77.500	-77.500	-77.500	-77.500
3488053	Erträge Mittagessen Ganztags	-119.728,40	-129.600	-136.300	-136.300	-136.300	-136.300
Summe		-736.564,88	-720.300	-547.100	-540.900	-548.400	-556.100

Veranschlagt werden in dieser Position v.a. Erstattungsleistungen für Personalkosten, Kosterstattungen für Immobilien und Kostenerstattungen für die Schülerbeförderung durch den Landkreis.

Die Erträge im Zusammenhang mit der Nachmittagsbetreuung in **Grundschulen** sind entfallen, da die Grundschulen ab dem Schuljahr 2015/2016 Ganztagsgrundschulen sind. Veranschlagt sind hier die Elternbeiträge für das Mittagessen.

Die **Personalkostenerstattungen** für abgeordnetes Personal werden entsprechend der Eingruppierungen veranschlagt.

Die Ertragsposition entwickelt sich durch die Beendigung von Personalabordnungen zum Landkreis negativ.

C.5.8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
3561010	bis 2017: Verk.- Ordnungswidrigkeiten / Verwarnungsgelder	-2.585,00	0	0	0	0	0
3561020	bis 2017: Allgem. Verwarn-, Buss- u. Zwangsgelder	4.339,40	0	0	0	0	0
3561021	bis 2017: Bussgelder	118,30					
3562010	bis 2017: Mahngebühren, Säumniszuschläge u.a. steuerl. Neben	-26.243,71	0	0	0	0	0
3617000	Zinserträge aus Girokonten	-0,96	-100	-100	-100	-100	-100
3618000	Zinserträge Golfplatzdarlehen	-1.177,60	-900	-700	-600	-500	-400
3651000	Gewinnanteile aus verb. Unternehmen u. Beteiligung	-313.720,71	-246.400	-252.400	-221.400	-221.400	-221.400
3691000	Verzinsung v. Steuernachfordg. u. -erstattungen	-46.204,00	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
3699000	Sonstige Finanzerträge	-450,00					
3699100	Erträge aus Rücklastschriftgebühren	-977,17	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

3699010	Versorgungsrücklage Zinseinnahmen	-32.491,55		-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
Summe		-419.393,00	-263.400	-272.100	-241.000	-240.900	-240.800

Im Rahmen dieser Position werden im Wesentlichen die Erträge aus Beteiligungen an der seit 01.03.2013 bestehenden **Netzgesellschaft** Bad Mündler GmbH & Co KG veranschlagt.

Verschiedene Konten (**Mahngebühren, Zwangsgelder, Bussgelder, Ordnungswidrigkeiten**) sind im Rahmen der verbindlichen Zuordnungsvorschriften des Landes ab 2018 in der Rubrik "Sonstige ordentliche Erträge" nachzuweisen.

Die Ertragsposition bleibt konstant.

C.5.9 Sonstige ordentliche Erträge

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
3511000	Konzessionsabgaben	-621.546,94	-610.000	-617.000	-617.000	-617.000	-617.000
3561011	ab 2018: Verk.- Ordnungswidrigkeiten / Verwarnungsgelder		-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
3561022	ab 2018: Allgem. Verwarn-, Buss- u. Zwangsgelder		-4.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
3562011	ab 2018: Mahngebühren, Säumniszuschläge u.a. steuerl. Neben		-20.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
3582040	Erträge aus der Auflösg. v. Rückst. f. sonst. Rückstellungen	-436.769,21		-9.800	0	0	0
3583100	Erträge a.d. Auflösung von Niederschlagungen		-34.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
3583100	Erträge aus der Auflösg./Herabs. Wertb. Ford. EWB/PWB	-154.606,67					
3591000	sonst. ordentl. Erträge/Verw.- Kosten Wasser	-4.028,98					
3582000	Erträge aus der Auflösg. v. Pensionsrückstellungen	-249.849,00	-39.500	-118.000	-127.500	-129.500	-131.100
3582011	Erträge aus der Auflösg. v. Urlaubsrückstellungen			0	-11.900	-15.800	-9.200

3582012	Erträge aus der Auflösung v. Überstundenrückstellungen			-12.000	-28.300	-33.700	-24.700
3582020	Erträge aus der Auflösung v. Rückst. f. Altersteilz	-215.270,00	-189.900	-87.800	0	0	0
Summe		-1.682.070,80	-902.200	-930.400	-870.500	-881.800	-867.800

Sonstige ordentliche Erträge betreffen Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen, aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit und aus Konzessionsabgaben. Veränderungen bei Auflösungserträgen aus Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit entsprechen den jeweiligen Pensionierungen und Eintritt in Altersteilzeit, bzw. Eintritt in Regelaltersrente.

In der Rubrik werden ab 2018 die zusätzlichen Konten aus Rubrik "Zinsen und ähnliche Finanzerträge" nachgewiesen.

Die Ertragsposition bleibt konstant.

C.5.10 Wesentliche Abweichungen von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Rubrik	ursprgl. FPlan	Ansatz 2019	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	-15.213.900	-15.715.600	501.700
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.163.900	-7.510.900	277.700
Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.393.300	-1.411.600	18.300
Öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.979.400	-3.974.100	-5.300
Privatrechtliche Entgelte	-291.100	-296.200	-2.800
Kostenerstattungen und -umlagen	-710.500	-547.100	-391.400
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-233.200	-272.100	36.000
Sonstige ordentliche Erträge	-871.200	-930.400	36.400
ZS	-29.856.500	-30.658.000	470.600
Summe	-29.856.500	-30.658.000	470.600

Die wesentlichen Abweichungen wurden bereits in den vorherigen Abschnitten erläutert:

- Steuern und ähnliche Abgaben / Gewerbesteuer
- Zuwendungen / Finanzausgleich und Zuweisungen des Landkreises
- Kostenerstattungen / Beendigung von Personalabordnungen

C.6 Ordentliche Aufwendungen

C.6.1 Übersicht

Rubrik	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Aufwendungen für aktives Personal	6.846.530,31	7.007.600	7.086.600	7.151.800	7.273.500	7.361.800
Aufwendungen für Versorgung	383.646,00		0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.045.253,11	5.365.200	5.416.500	6.039.500	5.932.700	6.042.300
Abschreibungen	2.588.820,74	2.345.800	2.394.600	2.348.600	2.386.600	2.365.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	342.692,40	323.800	350.800	422.700	465.400	473.400
Transferaufwendungen	10.998.064,47	11.415.000	12.141.200	12.176.900	12.520.100	12.857.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.709.797,73	2.792.500	2.860.800	2.612.000	2.649.400	2.586.900
ZS	28.914.804,76	29.249.900	30.250.500	30.751.500	31.227.700	31.687.300
Summe	28.914.804,76	29.249.900	30.250.500	30.751.500	31.227.700	31.687.300

Im Vergleich der Haushaltsjahre 2018 und 2019 entwickeln sich insbesondere die "Transferaufwendungen" negativ. Die übrigen Aufwandsarten bleiben im Wesentlichen konstant.

Hinsichtlich der einzelnen Positionen wird auf die nachfolgenden Ausführungen verwiesen.

C.6.2 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei der Ermittlung des Personalkostenbedarfs wird jeder einzelne Personalfall berechnet.

Für die tariflich Beschäftigten wurden aufgrund der Laufzeit des Entgelttarifvertrages bis zum 31.08.2020 für die Jahre 2019 und 2020 die tariflichen Erhöhungen einkalkuliert. Für die Folgejahre wurde mit einer Erhöhung von 1,8 Prozent analog der Annahme zum Zukunftsvertrag geplant.

Bei den Beamten wurde zum 01.06.2019 und entsprechend zum 01.06. der Folgejahre eine Erhöhung entsprechend bzw. analog der Annahme zum Zukunftsvertrag von 1,8 Prozent eingepplant.

Die Personalkostensteigerung ergibt sich im Wesentlichen aus den vorgenannten eingeplanten Tarif- und Besoldungserhöhungen, Erhöhungen bei den Beiträgen zur Niedersächsischen Versorgungskasse und zur Beihilfeumlagekasse, Weiterführung der Versorgungsrücklage, Maßnahmen zur Arbeitssicherheit/-schutz, Ausweitung der Betreuungszeiten in den städtischen Kitas, befristete Einstellung aufgrund Elternzeit einer Beschäftigten, Einstellung Nachfolge Fachdienstleitung sowie Stufensteigerungen und Höhergruppierungen.

Durch die bereits im Jahr 2018 durchgeführte Aufhebung der Abordnung von zwei Beschäftigten zum Jobcenter und Einsatz innerhalb der Verwaltung verringern sich die Personalkostenerstattungen im Jahr 2019 um 159.000,00 Euro.

Bei den Pensionsrückstellungen ergibt sich eine Belastung von rund 20.000,00 Euro netto.

C.6.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
4211000	Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	657.610,19	417.700	406.700	285.700	426.700	658.700
4211010	Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen 19%	109.857,80	112.500	129.400	352.500	88.500	69.500
4211020	Versicherungsschäden an baul. Anlagen	26.539,48	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4211021	Versicherungsschäden an baul. Anlagen 19%	5.330,26	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4212000	Pflegearbeiten	44.390,33	60.300	69.900	65.600	65.600	65.600
4212010	Pflegearbeiten 19%	50.819,39	133.000	82.000	112.000	112.000	112.000
4212020	Unterhaltung von Strassen, Wegen und Plätzen	435.474,64	550.700	325.700	780.700	785.700	790.700
4212021	Unterhaltung Wochenmarkt	90,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4212030	Instandhaltung der Strassenbeleuchtungsanlagen	49.255,07	48.600	49.000	50.000	50.000	51.000
4212031	sonstige betriebl. Aufwendungen Straßenbeleuchtung	14.454,68	14.400	14.500	14.800	15.000	15.300
4212032	Betriebsführung Straßenbeleuchtung	5.227,71	5.200	5.300	5.400	5.500	5.600
4212050	Unterhaltung der Wasserläufe	7.067,87	1.800	4.000	4.000	5.000	5.000
4212080	Straßen- und Verkehrszeichen	13.225,64	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	28.323,83	29.700	31.800	31.800	31.700	31.800
4221005	Unterhaltung des beweglichen Vermögens 19 %		500	500	500	500	500
4221010	Turnhallenrevision	243,36	3.100	2.000	2.000	2.000	2.000
4221020	Versicherungsschäden an Gegenständen u. Geräten	33.874,89	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4221025	Versicherungsschäden an Gegenständen u. Geräten 19%	2.160,00		0	0	0	0
4222000	Aufwand f.d. Erwerb von GWG	64.031,60	66.900	72.400	64.300	65.600	65.600

4222001	Aufwand f.d. Erwerb von GWG 19%	17.986,12	11.500	11.000	11.000	11.000	11.000
4231000	Mieten und Wohnungsvergütungen	2.764,14	4.100	4.000	4.000	4.000	4.000
4231001	Mieten und Wohnungsvergütungen 19 %	36.813,00	36.900	36.900	36.900	36.900	36.900
4231010	Pachten	10.107,28	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
4231020	Erbbauzinsen	129.749,74	139.000	144.000	144.000	144.000	144.000
4231030	Miete für Gegenstände	14.399,59	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
4231031	Miete für Gegenstände 19%	2.300,00		0	0	0	0
4232000	Aufwendungen f. Leasingleistungen	75.460,70	111.000	119.000	124.500	131.000	133.000
4241000	Bewirtschaftung der Grdst. u. baul. Anlagen	36.114,71	25.900	28.200	28.300	28.400	28.500
4241001	Bewirtschaftung der Grdst. u. baul. Anlagen 19%	24.372,96	16.000	41.000	28.000	28.000	28.000
4241010	Fensterreinigung	4.117,40	5.800	5.400	5.400	5.400	5.400
4241020	Energiekosten	261.604,44	347.600	345.100	345.200	345.300	345.300
4241021	Energiekosten 19 %	129.673,49	165.200	184.500	184.500	184.500	184.500
4241030	Versicherungen	89.523,10	105.900	112.400	112.400	112.400	112.400
4241040	Abgaben	139.249,05	153.300	156.100	156.100	156.100	156.100
4241041	Abgaben 7 %	4.392,85	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600
4241042	Abgaben 19 %	0,00	200	200	200	200	200
4241050	Betriebsführungsentgelte	25.500,00	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
4241051	BF-Entgelt AGM, Festbetriebskosten	1.115.737,26	1.116.200	1.141.200	1.157.900	1.175.700	1.193.600
4241052	BF-Entgelt AGM, AP Abwasser	166.600,00	170.200	174.900	177.300	179.700	182.100
4241053	BF-Entgelt AGM, AP Fäkalschlamm	952,00	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
4241054	BF-Entgelt AGM, Klärschlamm Entsorgung	160.650,08	160.700	163.000	165.400	167.800	170.200
4241055	EK-Verzinsung AGM	625,77	200	1.000	1.000	1.000	1.000
4241056	Sonstige Kosten der AGM	113.611,61	119.800	122.500	113.800	112.800	110.700
4241057	Fäkalabfuhr	840,72	8.000	7.600	7.600	7.600	7.600

4241058	Aufwendungen f. Gebührenkalkulation	10.088,82	4.000	0	11.000	0	0
4241061	Betriebskosten 19%	11.607,21	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4241090	Betreuungsentgelt Forstamt Saupark	1.133,32	1.100	5.600	5.600	5.600	5.600
4251000	Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	132.308,18	145.800	147.700	148.000	148.000	149.200
4251005	Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge 19 %	2.926,86	1.300	3.500	3.000	3.000	3.000
4251010	Kfz-Steuer / - Versicherungen	33.159,41	34.700	36.100	36.100	36.100	36.100
4261000	Ausbildungslehrgänge	6.323,34	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4261010	Fortbildungsmassnahmen	39.422,94	66.800	84.500	74.500	74.600	74.100
4261090	Sonstige Aufwendungen f. Beschäftigte	54.761,17	41.800	92.300	214.300	215.300	65.300
4261091	Sonstige Aufwendungen f. Beschäftigte 19%	534,36	800	2.800	1.500	800	800
4271000	Hard- und Softwarepflege	79.528,83	89.600	134.900	118.400	105.400	108.400
4271001	RZ-Betrieb EDV	102.669,33	113.500	119.500	123.000	126.500	130.500
4271002	Systembetreuung Grundschulen	1.776,59	3.700	3.600	3.300	3.400	3.400
4271005	Hard- und Softwarepflege 19%	144,00		0	0	0	0
4271010	Lehr- und Lernmittel in Schulen	11.728,93	15.600	15.200	14.900	15.000	15.000
4271020	Schulschwimmen und Schulveranstaltungen	1.633,98	3.000	2.900	2.800	2.700	2.600
4271023	Kosten für Mittagessen Ganztag	134.219,87	152.100	160.100	160.100	160.100	160.100
4271025	Sachkosten Ganztagsbetreuung	876,89	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4271026	Betreuungsaufwendungen	10.880,53	8.800	7.900	0	0	0
4271030	Ortsratsmittel	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

4271040	Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit	8.436,52	6.900	7.100	7.100	7.100	7.100
4271050	Stromverbrauch Strassenbeleuchtung	74.219,03	78.000	78.000	80.000	82.000	84.000
4271070	Einleiterüberwachung	745,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4271071	Überprüfung von Hausanschlüssen	5.824,46	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4271080	Tourismusmarketing 19%	5.478,49	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
4271081	Tourismusmarketing	475,00		0	0	0	0
4271090	Sonst. besondere Verw.-u. Betriebsaufwendg.	32.312,18	54.100	103.600	52.400	48.700	52.500
4271091	Sonst. besondere Verw.-u. Betriebsaufw. Schulen allgemein (Sachaufwendungen Stadtelternrat)		200	200	200	200	200
4271095	Aufwendungen f. ordnungsbehördliche Aufgaben	45.181,61	46.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4281100	Aufwendungen f.d. Erwerb v. Rohstoffen/Fert.-Mat.	33.018,99	64.800	74.500	67.600	67.700	67.700
4281200	Aufwendungen f.d. Erwerb v. Hilfsstoffen	2.338,07					
4291000	Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	75.375,94	109.500	118.900	116.500	118.500	122.500
Summe		5.045.253,11	5.365.200	5.416.500	6.039.500	5.932.700	6.042.300

Im Rahmen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden v.a. veranschlagt Aufwendungen für die Bauunterhaltung, Versicherungsschäden, Pflegearbeiten, Straßenunterhaltung, Straßenbeleuchtung, Winterdienst, Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leasing, Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude, Energiekosten, Versicherungen, Abgaben, Betriebsführungsentgelte, Betriebs- und Reparaturkosten für Fahrzeuge, Kfz-Steuer und Versicherungen, Aus- und Fortbildung, Hard- und Softwarepflege, Lehrmittel in Schulen, ordnungsbehördliche Aufgaben und für den Erwerb von Rohstoffen und Materialien.

Hinsichtlich der **Immobilienkosten** wird verwiesen auf Produkt 111140 im Fachdienst 3.30 (sh. separate Liste als Anlage zum Produkt im vorliegenden Haushaltsplan).

Im Rahmen des **Gesamtkonzeptes Feuerwehr** hat sich im Bereich der Ziffer 5. Personal / Ergänzung der persönlichen Schutzausstattung die Notwendigkeit der zusätzlichen Veranschlagung von FUK-Sofortmaßnahmen, v.a. für den Austausch von unzulässigen ALU-Helmen, ergeben.

Bezüglich der einzelnen **Bauunterhaltungsmaßnahmen** kann im Wesentlichen verwiesen werden auf Produkt 111160 im Fachdienst 3.30 (sh. separate Liste als Anlage zum Produkt im vorliegenden Haushaltsplan). Neben der

regulären Bauunterhaltung sind in 2019 folgendende größere Zusatzmaßnahmen eingeplant:

- Umbau Service-Büro aus Anforderungen des Datenschutzes (25 TEUR)
- EDV-Netzwerkmodernisierungen Steinhof und Rathaus (2019 und 2020 je 15TEUR)
- Sanierung der Wasserleitung zum Nordmannsturm (28 TEUR, im Wesentlichen aus Rückstellungen und Förderung finanziert)
- Erneuerung von 7 Klassenraumfenstern incl. Beschattung in der GS Flegessen (15 TEUR)
- Sanierung der Toilettenanlage im POINT incl. Schaffung einer behindertengerechten Toilette (65 TEUR, davon 23 TEUR Förderung)
- Renovierung eines Büroraumes im Rathaus (13 TEUR)

Die Finanzplanung 2020 enthält bis auf den Schwarzdornwechsel Gradierwerk (80 TEUR) keine Zusatzmaßnahmen. Die Jahre 2021 und 2022 enthalten zusätzliche Aufwendungen für noch ungeplante Maßnahmen in Höhe von 150 TEUR bzw. 400 TEUR.

Aus dem **Sanierungskonzept Rohmelbad** wurden zusätzlich zu der regulären Bauunterhaltung in 2019 folgende Maßnahmen berücksichtigt (Netto-Beträge):

- Wege und Treppen (9,1 TEUR)
- Nichtschwimmerbecken (20 TEUR)
- Wasseraufbereitung (8,6 TEUR)

In den Folgejahren sind folgende Budgets vorgesehen: 2020: Nichtschwimmerbecken (122 TEUR), Warmwasseranlage und Technik (60 TEUR), Außenduschen/Durchschreitebecken (26 TEUR).

Zusätzliche notwendige **Straßenunterhaltungsmittel** - über den üblichen Ansatz von 200 TEUR hinaus - wurden im Planjahr nicht veranschlagt. In der Finanzplanung 2020 ff. sind zusätzlich 450 TEUR enthalten.

In 2019 und der Finanzplanung sind je 20 TEUR für die **Fortbildung von Führungskräften** in der Verwaltung veranschlagt.

Das Planjahr 2019 enthält Ansätze von 20 TEUR für **Planungskosten zum Standort Solebewegungsbad** und 10 TEUR für einen **Lärmaktionsplan**.

Notwendige **Weiterentwicklungen im Bereich der EDV** sind wie folgt zusätzlich beinhaltet: Finanzwesen 2019 = 17,9 TEUR, Folgejahre = 3 TEUR; Weiterentwicklung der Homepage 2019 = 15 TEUR; Personalwesen 2019 und Folgejahre = 3 TEUR; Meldewesen 2019 = 5,5 TEUR, Folgejahre = 4 TEUR; eServices 2019 = 2 TEUR, 2020 = 15 TEUR.

Die Betriebsführungsentgelte für die **Abwasserbeseitigung** (BF-Entgelt AGM) sind der aktuellen Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung entnommen.

C.6.4 Abschreibungen

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
4721111	Abs. a. Forderungen wg. Uneinbringlichkeit		50.000	130.000	120.000	110.000	100.000
diverse		2.588.820,74	2.295.800	2.264.600	2.228.600	2.276.600	2.265.600
Summe		2.588.820,74	2.345.800	2.394.600	2.348.600	2.386.600	2.365.600

Der Abschreibungsaufwand wurde zunächst aus dem Bestand des Anlagevermögens lt. Anlagenbuchhaltung ermittelt, wodurch sich der Aufwand für die Jahre 2019 bis 2022 aus der Abschreibung bereits vorhandener Anlagegüter ergibt. Im Rahmen des Zukunftsvertrages war darüber hinaus ein fiktiver Aufwand zu ermitteln für Abschreibungen auf künftig zu erwerbende Anlagegüter. Dabei wurde aus den Erfahrungswerten der letzten Jahre eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 13 Jahren pro Anlagegut errechnet, die auf die Nettobelastung aus Investitionen pro Haushaltsjahr, d.h. abzgl. zu erwartender Einnahmen, angewandt wurde. Der Abschreibungsaufwand lt. Zukunftsvertrag wurde somit höher berechnet, als der Aufwand lt. Anlagenbuchhaltung. Um dieser Tatsache gerecht zu werden, wurde im Haushalt ein zusätzlicher Abschreibungsaufwand als „Reserve“ eingeplant.

Hinsichtlich der Abschreibungen aus den zusätzlichen Investitionen im Bereich Feuerwehr wird auf das Gesamtkonzept Feuerwehr verwiesen. In der dort ausgewiesenen Höhe sind Aufwendungen eingeplant.

C.6.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
4455010	Zinsen Altkredite AGM	146.811,73	136.700	121.800	116.200	95.800	66.600
4517000	Zinsaufwendungen an Kreditmarkt	168.833,62	162.300	205.000	230.500	253.600	273.800
4518000	Zinsaufwendungen an private Unternehmen	731,64	0	0	0	0	
4521000	Zinsaufwendungen f. Liquiditätskredite	-5.209,59	9.800	9.000	61.000	101.000	118.000
4592000	Verzinsung von Steuererstattungen	31.525,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Summe		342.692,40	323.800	350.800	422.700	465.400	473.400

Die Zinsaufwendungen für Altkredite AGM sind im Vergleich zum Vorjahr leicht vermindert veranschlagt.

Die zusätzlichen Zinsen im Rahmen des Gesamtkonzeptes Feuerwehr - sh. dort ausgewiesene Höhe - sind ab 2019 in der Planung enthalten. Zu den weiteren Rückstellungen für etwaige Zinsänderungsrisiken wird auf Buchst. C.2.1 bzw. auf die Darstellung im Rahmen der außerordentlichen Aufwendungen verwiesen.

Die Liquiditätskreditzinsen wurden lediglich mit rd. 0,2%/1,5%/2,5%/3,0% kalkuliert. Hier besteht bei Änderung der Kreditmarktsituation ein entsprechendes Konsolidierungsrisiko.

C.6.6 Transferaufwendungen

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
4311000	Zuwendung an das Land für GT - Personalbudget GS Bad Münde	20.500,00	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
4313000	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zw. an Zweckverb. u. dergl.		66.600	66.600	66.600	66.600	66.600
4314000	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zw. an sonst. öff. Bereich		694.000	693.600	696.400	672.300	672.300
4318000	Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zw. an übrige Bereiche	1.944.865,82	1.179.400	1.176.000	1.249.500	1.329.600	1.411.900
4318200	Zuw. u. Zusch. an übr. Ber. f. Schulkindferien- betr.	5.716,31	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4331070	Freizeitmaßnahme n / Jugendpflege	18.652,71	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
4331071	Maßnahmen der Jugendpflege	8.032,63	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

4331072	Zuschüsse für Jugendveranstaltungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4341000	Gewerbesteuerumlage	614.657,00	590.500	697.900	352.000	345.000	338.100
4371000	Entschuldungsumlage	32.592,00	32.600	32.500	32.500	32.500	32.500
4372100	Kreisumlage	8.353.048,00	8.801.400	9.424.100	9.729.400	10.023.600	10.285.400
Summe		10.998.064,47	11.415.000	12.141.200	12.176.900	12.520.100	12.857.300

Die hier veranschlagten Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Entschuldungsumlage und die Zuweisungen an die KiTa-Träger (wesentlicher Anteil der Konten 4314000 und 4318000).

Die **Zuweisungen an die KiTa-Träger** sind im Vergleich der Jahre 2018 und 2019 mit rd. 1.800 TEUR im Wesentlichen konstant veranschlagt.

Die **Gewerbesteuerumlage** steigt analog zum höheren Gewerbesteueraufkommen.

Die **Kreisumlage** erhöht sich um rd. 622 TEUR entsprechend der vorläufigen Berechnungsgrundlagen des LSN. Für die Finanzplanung erfolgt eine rechnerische Steigerung lt. Orientierungsdaten.

C.6.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
4019000	bis 2017: Entschädigung Büchereileiter	3.936,00	0	0	0	0	0
4019100	bis 2017: Aufwand f. Schulkinderferienbetreuung	2.238,18	0	0	0	0	0
4041011	Beiträge Unfallversicherung	40.119,52	41.500	40.500	40.500	40.500	40.500
4411000	Entschädigungen	594,27					
4421000	Aufwandsentsch. f. Rats- u. sonst. Ausschußmitgl.	31.880,00	33.600	40.600	43.500	43.500	43.500
4421001	Aufwandsentsch. Auslagenersatz f. OR-Mitglieder	11.670,00	12.100	12.200	12.400	12.400	12.400
4421010	Aufwandsentschädigung f. Ehrenbeamte	19.633,00	22.500	31.200	34.600	34.600	34.600
4421012	Unfallversicherung	21.147,43	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
4421090	Sonst. Aufwendg. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	12.017,50	3.200	10.800	900	7.900	5.700
4429000	Verfüungsmittel Bürgermeister	374,98	600	600	900	900	900
4429010	Mitgliedsbeiträge / Umlagen	27.468,75	22.200	25.800	25.800	25.800	25.800

4429020	Schülerbeförderungskosten	223.032,24	252.000	228.000	228.000	228.000	228.000
4429090	Sonst. Aufwendg. f.d. Inanspruchn. v. Rechten	130,90	100	100	100	100	100
4431000	Bürobedarf	13.433,24	13.900	13.900	14.800	14.800	14.600
4431001	Bürobedarf 19%	67,05	500	500	500	500	500
4431010	Miete und Wartung Telefon	1.278,39	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4431020	Fachliteratur	15.141,28	15.400	14.900	15.200	15.200	15.200
4431030	Post- und Fernspreckgebühren	49.803,83	41.800	54.500	42.300	50.300	48.800
4431031	Post- und Fernspreckgebühren 19 %	430,36	400	400	400	400	400
4431040	Reisekosten	2.042,30	3.900	4.000	4.600	4.900	4.700
4431050	Gerichts- und Anwaltskosten	7.555,75	24.200	34.200	22.300	22.300	12.300
4431051	Gerichts- und Anwaltskosten 19%	3.355,15					
4431060	Kassen- und Rechnungsprüfungen	22.971,25	65.200	65.200	52.500	52.500	30.000
4431070	Kosten des Geldverkehrs	2.169,73	1.400	3.000	3.000	3.000	3.000
4431090	Sonstige Geschäftsaufwendungen	113.668,93	98.600	135.500	140.100	138.400	127.100
4431091	Sonstige Geschäftsaufwendungen 19 %	733,36	2.000	3.800	3.800	3.800	3.800
4431092	Sachkosten f. Integrationsgruppe Kiga	13.994,48	18.900	31.000	31.000	31.000	31.000
4431095	Sonstige Geschäftsaufwendungen 7 %	168,69		0	0	0	0
4431099	Rücklastschriftgebühren	1.082,68	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4441000	Beitrag zur Unfall- und Haftpflichtversicherung	77.462,45	69.700	69.500	68.000	68.100	68.400
4441010	Ausgleichsabgabe § 13 SCHWBG		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4441031	Kapitalertragssteuer Netzgesellschaft	31.534,53	26.000	27.000	23.000	23.000	24.000

4441032	Körperschaftsteuer Netzgesellschaft	54.436,93	40.000	42.000	37.000	37.000	38.000
4441040	Abwasserabgabe für Kleineinleiter	883,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4441050	Abwasserabgabe für eigene Einleitungen	71.436,00	77.400	77.400	77.400	77.400	77.400
4450000	Gebührenanteile des Bundes	5.328,22	6.100	8.100	8.100	8.100	8.100
4452000	Aufwendungen f. Verw.- Dienstleistungskosten	18.933,73	0	0	0	0	0
4452000	Umlage Zentrale Vollstreckung		52.500	43.000	45.000	47.000	49.000
4455000	Vergütung GeTour 19 %	272.700,00	262.700	272.700	282.700	282.700	282.700
4455005	Vergütung GeTour Kurbeiträge 19 %	45.186,07	49.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4455013	Kapitalkosten für Neuinvestitionen AGM	1.324.475,57	1.343.200	1.321.400	1.103.800	1.125.500	1.106.600
4456000	Wasserbezugskosten 7 %	157.952,25	155.900	166.000	166.000	166.000	166.000
4458000	Zuschüsse an Ratsfraktionen	3.300,00	3.800	5.800	6.600	6.600	6.600
4491000	Verwaltungskosten	4.028,98	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
Summe		2.709.797,73	2.792.500	2.860.800	2.612.000	2.649.400	2.586.900

Im Rahmen der sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden v. a. veranschlagt Aufwendungen für Unfall- und Haftpflichtversicherungen, Aufwandsentschädigungen für Mandatsträger und Ehrenbeamte, Mitgliedsbeiträge, Kosten der Schülerbeförderung, Bürobedarf, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren, Gerichts- und Anwaltskosten, sonstige Geschäftsaufwendungen, Körperschafts- und Kapitalertragssteuer Netzgesellschaft, Abwasserabgabe, Umlage Zentrale Vollstreckung, Vergütung GeTour einschl. Kurbeiträge, Kapitalkosten für Neuinvestitionen im Rahmen der Abwasserbeseitigung und Wasserbezugskosten Mühlenbachtal und Süntelwald.

Die Veranschlagungen bleiben im Vergleich der Planjahre 2018 und 2019 im Wesentlichen konstant.

Die Leistungen an die **GeTour** wurden in 2019 um 10 TEUR auf 272,7 TEUR zzgl. der Kurbeiträge von 45 TEUR erhöht. Weitere 10 TEUR Erhöhung auf durchgängig 282,7 TEUR p.a. sind im Rahmen der Finanzplanung berücksichtigt.

Die **Kapitalkosten für Neuinvestitionen der AGM** ergeben sich aus der aktuellen Kalkulation.

Der Kostenträger **Wasserversorgung** enthält einerseits die Veranlagung zu Wassergebühren der Einwohner/innen in den OT Flegessen, Hasperde, Klein Süntel, Hachmühlen und Brullsen sowie die Aufwendungen für den „Einkauf“ des Wassers durch die Stadt Bad Münde. Die Höhe der Bezugskosten ist abhängig von eingehenden Gebühren und damit von der Einwohnerzahl. Die Planung entspricht der aktuellen Kalkulation.

In 2019 und der Finanzplanung sind je 20 TEUR für Maßnahmen der **Wirtschaftsförderung** veranschlagt.

Die Summen für **Aufwandsentschädigungen** und Auslagenersatz von Rats- und sonstigen Ausschussmitgliedern, Ortsratsmitgliedern, Zuschüsse an Ratsfraktionen und Funktionsträger in der Feuerwehr wurden wie folgt angehoben: Rat etc. bisher 49.500 EUR / 2019 58.600 EUR / 2020 ff. 62.500 EUR; FFw bisher 22.500 EUR / 2019 31.200 EUR / 2020 ff. 34.600 EUR.

C.6.8 Überschuss gem. ehem. § 15 Abs. 5 GemHKVO

Der Überschuss gem. ehemals § 15 Abs. 5 GemHKVO wird durch die Neuregelungen in der KomHKVO ab dem Planjahr 2019 nicht mehr gesondert als Aufwandsposition ausgewiesen.

C.6.9 Wesentliche Abweichungen von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Rubrik	ursprgl. FPlan	Ansatz 2019	Abweichung
Aufwendungen für aktives Personal	6.923.200	7.086.600	-158.200
Aufwendungen für Versorgung		0	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.222.500	5.416.500	-190.400
Abschreibungen	2.297.900	2.394.600	-96.700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	429.600	350.800	78.800
Transferaufwendungen	11.734.400	12.141.200	-406.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.837.800	2.860.800	215.100
ZS	29.445.400	30.250.500	-558.200
Summe	29.445.400	30.250.500	-558.200

Die wesentlichen Abweichungen wurden bereits in den vorherigen Abschnitten erläutert:

- Transferaufwendungen / Kreisumlage

C.7 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Rubrik	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Außerordentliche Erträge	-103.818,08	-17.500	0	0	0	0
ZS	-103.818,08	-17.500	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	113.690,25	48.700	140.000	116.100	116.100	116.100
ZS	113.690,25	48.700	140.000	116.100	116.100	116.100
Summe	9.872,17	31.200	140.000	116.100	116.100	116.100

Außerordentliche Erträge sind im Planjahr und der Finanzplanung nicht zu veranschlagen.

Die veranschlagten **außerordentlichen Aufwendungen** betreffen die Netzgesellschaft Bad Münde (Bildung einer Risikorücklage für a) ein Endschafftsrisiko wg. überhöhtem Sachzeitwert der Netze, b) ein Risiko nach der Anreizregulierungsverordnung und c) ein Zinsänderungsrisiko als Differenz tatsächlicher Verzinsung und Tilgung im Vergleich zur Kalkulation, nachdem anstatt einer kalkulierten 20-jährigen Finanzierung tatsächlich nur eine Zinsbindung über 10 Jahre vereinbart werden konnte).

Berücksichtigt ist darüber hinaus als zusätzlich neuer Aspekt des Gesamtkonzeptes Feuerwehr auch hier die Bildung einer Rückstellung für Zinsänderungsrisiken mit 77.400 EUR p.a. ab 2019 für 10 Jahre. Hintergrund ist eine aktuelle Kalkulation der Konditionen für den Schuldendienst aus der Kreditermächtigung 2018. Dort sind die zu erwartenden Zinskonditionen deutlich günstiger, als in der Prognose angenommen - werden aber in der aktuellen Kreditmarktsituation nur für 10 Jahre garantiert. Um hier evtl. Risiken für die Zukunft auszuschließen bzw. zu minimieren wurden ab dem Jahr 11 bzw. 21 im Vergleich gängige Kommunalkreditkonditionen von 3,5 bzw. 4,5% berechnet. Sofern die Rückstellungszuführung über 10 Jahre und die kalkulierten Kreditkonditionen ab dem 11. bzw. 21. Jahr tatsächlich realisiert werden können, könnte die Zinsbelastung für den Haushalt ab dem Folgejahr 11 durch Rückstellungsauflösung auf dem Niveau des letzten garantierten Kreditjahres 10 gehalten werden.

C.8 Ordentliches Ergebnis, Jahresergebnis, Rücklagen

	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Steuern und ähnliche Abgaben	-15.010.551,59	-14.965.200	-15.715.600	-15.831.700	-15.950.200	-16.072.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.693.500,21	-7.085.000	-7.510.900	-8.192.300	-8.599.900	-9.040.500
Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.432.072,55	-1.408.700	-1.411.600	-1.374.200	-1.348.100	-1.325.100
Öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.079.910,63	-3.979.400	-3.974.100	-3.975.700	-3.750.900	-3.752.700
Privatrechtliche Entgelte	-311.137,90	-291.100	-296.200	-296.200	-296.200	-296.200
Kostenerstattungen und -umlagen	-736.564,88	-720.300	-547.100	-540.900	-548.400	-556.100
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-419.393,00	-263.400	-272.100	-241.000	-240.900	-240.800
Sonstige ordentliche Erträge	-1.682.070,80	-902.200	-930.400	-870.500	-881.800	-867.800
Aufwendungen für aktives Personal	6.846.530,31	7.007.600	7.086.600	7.151.800	7.273.500	7.361.800
Aufwendungen für Versorgung	383.646,00		0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.045.253,11	5.365.200	5.416.500	6.039.500	5.932.700	6.042.300
Abschreibungen	2.588.820,74	2.345.800	2.394.600	2.348.600	2.386.600	2.365.600

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	342.692,40	323.800	350.800	422.700	465.400	473.400
Transferaufwendungen	10.998.064,47	11.415.000	12.141.200	12.176.900	12.520.100	12.857.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.709.797,73	2.792.500	2.860.800	2.612.000	2.649.400	2.586.900
Ordentliches Ergebnis	-1.450.396,80	-365.400	-407.500	-571.000	-388.700	-464.000
	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
außerord. Erträge	-103.818,08	-17.500	0	0	0	0
außerord. Aufwendungen	113.690,25	48.700	140.000	116.100	116.100	116.100
Außerord. Ergebnis	9.872,17	31.200	140.000	116.100	116.100	116.100
	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Jahresergebnis	-1.440.524,63	-334.200	-267.500	-454.900	-272.600	-347.900

C.8.1 Ordentliches Ergebnis

Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 kann mit Erträgen von 30.658.000 EUR und Aufwendungen von 30.250.500 EUR ausgeglichen dargestellt werden. Es ergibt sich im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss von 407.500 EUR.

C.8.2 Jahresergebnis

Abzüglich zu veranschlagenden 140.000 EUR an außerordentlichen Aufwendungen verbleibt ein positives Jahresergebnis von 267.500 EUR, die Planungen lt. Zukunftsvertrag werden damit um 91.700 EUR verfehlt. Im Folgejahr können davon bereits 67.300 EUR kompensiert werden. Weitere Ausführungen dazu sind im Halbjahresbericht Zukunftsvertrag unter Buchst. E. enthalten.

Die Finanzplanjahre 2020 - 2020 weisen ebenfalls Überschüsse aus.

C.8.3 Rücklagen

Im Rahmen des Ergebnisses des Wettbewerbsverfahrens "Rekommunalisierung der Energieversorgung" wurden zwei Risiken identifiziert, die zum einen den Restbuchwert der Anlagen zum Ende der 20-jährigen Vertragslaufzeit aufgrund des gezahlten Sachzeitwertes und zum anderen einen im Vergleich zur Prognose geringeren Pachtzins betreffen. Der städtische Anteil wurde mit 15.000 EUR p.a. bewertet, wovon im Jahre 2013 aufgrund des angestrebten Beginns der operativen Tätigkeit der Netzgesellschaft 10/12 und ab 2014 jeweils 12/12 des städtischen Anteils als außerordentlicher Aufwand veranschlagt wurden.

Im Rahmen der tatsächlichen Finanzierung ist ein Zinsänderungsrisiko hinzugetreten, auf Ziffer C.7 wird verwiesen. Der diesbzgl. der Rücklage zuzuführende Betrag soll bei einer notwendigen Verlängerung der Kreditverträge nach Ablauf von 10 Jahren evtl. dann veränderte Kreditmarktkonditionen auffangen bzw. abmildern. Der gebildeten Rücklage wurden in 2018 wiederum Beträge zur Eigenkapitalerhöhung entnommen.

Berücksichtigt ist darüber hinaus als zusätzlich neuer Aspekt des Gesamtkonzeptes Feuerwehr auch hier die Bildung einer Rückstellung für Zinsänderungsrisiken mit 77.400 EUR p.a. ab 2019 für 10 Jahre. Hintergrund ist eine aktuelle Kalkulation der Konditionen für den Schuldendienst aus der Kreditermächtigung 2018. Dort sind die zu erwartenden Zinskonditionen deutlich günstiger, als in der Prognose angenommen - werden aber in der aktuellen Kreditmarktsituation nur für 10 Jahre garantiert. Um hier evtl. Risiken für die Zukunft auszuschließen bzw. zu minimieren wurden ab dem Jahr 11 bzw. 21 im Vergleich gängige Kommunalkreditkonditionen von 3,5 bzw. 4,5% berechnet. Sofern die Rückstellungszuführung über 10 Jahre und die kalkulierten Kreditkonditionen ab dem 11. bzw. 21. Jahr tatsächlich realisiert werden können, könnte die Zinsbelastung für den Haushalt ab dem Folgejahr 11 durch Rückstellungsauflösung auf dem Niveau des letzten garantierten Kreditjahres 10 gehalten werden.

C.9 Jahresfehlbeträge

Haushaltsjahr	Jahresergebnis	kummuliert	Bemerkung
2001	-1.432.300,00	-1.432.300,00	sh. Hinweis HHJ 2007
2002	-2.561.500,00	-3.993.800,00	sh. Hinweis HHJ 2007
2003	-4.360.100,00	-8.353.900,00	sh. Hinweis HHJ 2007
2004	-1.034.800,00	-9.388.700,00	sh. Hinweis HHJ 2007
2005	-3.919.100,00	-13.307.800,00	sh. Hinweis HHJ 2007
2006	-3.705.300,00	-17.013.100,00	sh. Hinweis HHJ 2007
2007	-413.004,69	-17.426.104,69	Ergebnisse 2001-2007 z.T. gerundet angegeben, ct-Beträge und Abzug Aktivierter Umstellungsaufwand nach Art. 6 Abs. 11 Satz 4 Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts im Ergebnis 2007; Summe entspricht Gesamtsumme der kameraleen Fehlbeträge lt. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 (-17.426.104,69 EUR)
2008	-795.063,63	-18.221.168,32	geprüftes Rechnungsergebnis einschl. außerordentlichem Ergebnis
2009	-2.964.336,69	-21.185.505,01	geprüftes Rechnungsergebnis einschl. außerordentlichem Ergebnis
2010	-2.944.574,36	-24.130.079,37	geprüftes Rechnungsergebnis einschl. außerordentlichem Ergebnis
2011	16.275.863,34	-7.854.216,03	geprüftes Rechnungsergebnis einschl. außerordentlichem Ergebnis
2012	178.194,32	-7.676.021,71	vorl. Rechnungsergebnis, ungeprüft
2013	70.303,86	-7.605.717,85	vorl. Rechnungsergebnis, ungeprüft
2014	100.801,26	-7.504.916,59	vorl. Rechnungsergebnis, ungeprüft
2015	1.512.791,93	-5.992.124,66	vorl. Rechnungsergebnis, ungeprüft
2016	247.743,02	-5.744.381,64	vorl. Rechnungsergebnis, HR
2017	1.440.524,63	-4.303.857,01	vorl. Rechnungsergebnis, HR
2018	1.300.000,00	-3.003.857,01	vorl. Rechnungsergebnis, HR
2019	267.500,00	-2.736.357,01	Planzahl einschl. außerordentlichem Ergebnis
2020	454.900,00	-2.281.457,01	Planzahl einschl. außerordentlichem Ergebnis
2021	272.600,00	-2.008.857,01	Planzahl einschl. außerordentlichem Ergebnis
2022	347.900,00	-1.660.957,01	Planzahl einschl. außerordentlichem Ergebnis
Summe	-1.660.957,01		

C.10 Interne Leistungsbeziehungen

	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Erträge ILV	-340.735,76	-372.300	-388.300	-381.200	-385.500	-385.800
Aufwendungen ILV	340.735,76	372.300	388.300	381.200	385.500	385.800
ILV Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden deckungsgleich veranschlagt für die interne Verrechnung von Leistungen des Bauhofes für die Fachdienste 0.02, 0.03, 1.10, 1.13, 2.20 und 2.22, für die Miete für Lagerräume im Bauhof und für den städtischen Kostenanteil der Straßenentwässerung im Rahmen der

Beseitigung des Niederschlagswassers (Belastung im Bereich der Straßen, Entlastung zugunsten der Gebührenpflichtigen im Bereich der Abwasserbeseitigung).

C.11 Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit wird ermittelt nach Übernahme des Ergebnisses aus dem Gesamtergebnisplan, das sodann erhöht bzw. vermindert wird um diejenigen Geschäftsvorfälle, die entweder nicht zahlungswirksam und daher im Finanzhaushalt nicht darzustellen sind, oder die sich nur noch zahlungs-, aber nicht mehr ergebniswirksam darstellen. Zur Verdeutlichung wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen, der der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit entnommen werden kann.

Für 2017 wird nur die Summe des vorläufigen Rechnungsergebnisses angegeben.

Die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen in Verbindung mit der Entwicklung der finanziellen Gesamtsituation hat auch hinsichtlich des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit grundsätzlich ebenfalls die im Rahmen des Ergebnishaushaltes genannten positiven Auswirkungen.

Da die Liquidität aus dem Projekt "Rekommunalisierung der Energieversorgung" dem städtischen Haushalt immer erst im Folgejahr zufließt, kommt es hier grundsätzlich zu einem einjährigen Zeitversatz. Hinsichtlich aller übrigen Ein- und Auszahlungen, die mit dem Ergebnishaushalt korrespondieren, kann auf die dortigen Ausführungen verwiesen werden.

	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Jahresergebnis	-1.440.524,63	-334.200	-267.500	-454.900	-272.600	-347.900

Konto	Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.408.700	1.411.600	1.374.200	1.348.100	1.325.100
	Auflösungserträge Pensionsrückstellungen		39.500	118.000	127.500	129.500	131.100
	Auflösungserträge Rückstellungen für Altersteilzeit		189.900	87.800			
	Abschreibungen		-2.345.800	-2.394.600	-2.348.600	-2.386.600	-2.365.600
	Zuführungen Pensionsrückstellungen		-244.700	-138.900	-117.000	-122.700	-128.900
	Netzgesellschaft / Beteiligung		244.000	250.000	219.000	219.000	219.000
	Netzgesellschaft / Beteiligung		-285.000	-244.000	-250.000	-219.000	-219.000
	Netzgesellschaft / Körperschaftsteuer		-40.000	-42.000	-37.000	-37.000	-38.000
	Netzgesellschaft / Körperschaftsteuer		47.000	40.000	42.000	37.000	37.000
	Netzgesellschaft / Kapitalertragssteuer		-26.000	-27.000	-23.000	-23.000	-24.000
	Netzgesellschaft / Kapitalertragssteuer		31.000	26.000	27.000	23.000	23.000

	Erträge aus der Auflösung EWB		34.000	54.000	54.000	54.000	54.000
	außerordentliche Abschreibungen			-12.000			
	vorl. Ergebnis vor-Vorjahr	-436.583,96					
	außerordentliche Erträge		17.500				
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Überstunden			12.000	28.300	33.700	24.700
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaub			0	11.900	15.800	9.200
	Zuführungen Beihilferückstellungen			-3.200	0	0	0
	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen			9.800	0	0	0
Summe		-436.583,96	-929.900	-852.500	-891.700	-928.200	-952.400

	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Steuern und ähnliche Abgaben	-15.010.551,59	-14.965.200	-15.715.600	-15.831.700	-15.950.200	-16.072.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.693.500,21	-7.085.000	-7.510.900	-8.192.300	-8.599.900	-9.040.500
Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.432.072,55	-1.408.700	-1.411.600	-1.374.200	-1.348.100	-1.325.100
Öffentlich-rechtliche Entgelte	-4.079.910,63	-3.979.400	-3.974.100	-3.975.700	-3.750.900	-3.752.700
Privatrechtliche Entgelte	-311.137,90	-291.100	-296.200	-296.200	-296.200	-296.200
Kostenerstattungen und -umlagen	-736.564,88	-720.300	-547.100	-540.900	-548.400	-556.100
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-419.393,00	-263.400	-272.100	-241.000	-240.900	-240.800
Sonstige ordentliche Erträge	-1.682.070,80	-902.200	-930.400	-870.500	-881.800	-867.800
Aufwendungen für aktives Personal	6.846.530,31	7.007.600	7.086.600	7.151.800	7.273.500	7.361.800
Aufwendungen für Versorgung	383.646,00		0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.045.253,11	5.365.200	5.416.500	6.039.500	5.932.700	6.042.300
Abschreibungen	2.588.820,74	2.345.800	2.394.600	2.348.600	2.386.600	2.365.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	342.692,40	323.800	350.800	422.700	465.400	473.400
Transferaufwendungen	10.998.064,47	11.415.000	12.141.200	12.176.900	12.520.100	12.857.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.709.797,73	2.792.500	2.860.800	2.612.000	2.649.400	2.586.900
Außerordentliche Erträge	-103.818,08	-17.500	0	0	0	0

Außerordentliche Aufwendungen	113.690,25	48.700	140.000	116.100	116.100	116.100
Abgrenzung lfd. Verwaltungstätigkeit	-436.583,96	-929.900	-852.500	-891.700	-928.200	-952.400
lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.877.108,59	-1.264.100	-1.120.000	-1.346.600	-1.200.800	-1.300.300

C.12 Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

C.12.1 Übersicht

Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Zuwendungen	-274.084,90	-575.500	-261.500	-92.200	-34.200	-105.700
Beiträge	-280.204,25	-280.500	-108.200	-114.000	-105.700	-120.300
Sachvermögen	-55.436,45	-256.600	-68.600	-6.500	0	0
Sonstiges	-5.772,33	-90.000				
Summe Einzahlungen	-615.497,93	-1.202.600	-438.300	-212.700	-139.900	-226.000
Grundsücke und Gebäude		6.500	70.300	0	5.000	5.000
Baumaßnahmen	2.191.661,77	6.027.600	931.200	1.020.200	706.700	692.100
Sachvermögen	186.269,12	1.184.900	1.202.300	733.000	164.900	863.900
Finanzvermögen		90.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Summe Auszahlungen	2.377.930,89	7.309.000	2.214.800	1.764.200	887.600	1.572.000
Saldo Investitionstätigkeit	1.762.432,96	6.106.400	1.776.500	1.551.500	747.700	1.346.000

C.12.2 Einzeldarstellung

Beschaffungen/Sonstiges						
Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
17-2.20-05 Grundausrüstung Sporthalle Fr.-Ebert-Allee	-16.170,00					
Zuwendungen	-16.170,00					
17-3.31-11 Verkauf von Fahrzeugen und Maschinen	-1.000,00					
17-3.32-02 Verkauf von Fahrzeugen	-2.820,00					
Sachvermögen	-3.820,00					
Summe Einzahlungen	-19.990,00					
16-0.03-04 Beschaffung f. Überwachung ruhender Verkehr	3.590,01					
Baumaßnahmen	3.590,01					

15-1.10-01	Beschaffungen allgemein	196,11					
16-1.10-02	Beschaffungen 150 € bis 1.000 € netto FD 1.10	3.712,49					
16-1.11-01	Beschaffungen Friedhof	3.312,48					
16-1.11-02	Beschaffungen 150 € bis 1.000 € netto Friedhöfe	1.060,66					
16-3.32-01	Ersatzbeschaffungen Bauhof	2.495,09					
17-1.10-01	Beschaffungen allgemein	2.875,31					
17-2.20-05	Grundausrüstung Sporthalle Fr.-Ebert- Allee	17.213,07					
17-3.31-10	Beschaffungen Friedhof	10.390,00					
18-0.03-09	Beschaffung mobiles Geschwindigkeitsanzei- gesystem		3.500				
18-1.10-01	Beschaffungen allgemein		9.000				
18-3.31-07	Lizenzen und EDV- Hardware für Digitalisierung Friedhofspläne		3.000				
18-3.31-08	Austausch Aufsitzmäher		5.500				
18-3.31-09	Neuanschaffung Orgel		0				
18-3.31-10	Lizenz Ausschreibungs- und Abrechnungssoftware		2.000				
18-3.32-01	Ersatzbeschaffungen Bauhof		31.000				
19-0.03-06	Ersatzbeschaffung Dienstwagen			33.000	0	0	0
19-1.10-01	Beschaffungen allgemein			13.900	0	0	0
19-2.20-01	Schutzhütte Skater- Anlage			4.000	0	0	0
19-2.20-02	Ersatzbeschaffung technische Ausstattung Stadtbücherei			0	0	3.000	0
19-3.31-05	Lizenzen und EDV- Hardware für Digitalisierung Friedhofspläne			3.000	0	0	0
19-3.31-06	Austausch Aufsitzmäher			0	12.000	6.000	0
19-3.31-07	Neuanschaffung Orgel (Bakede)			4.000	0	0	0
19-3.32-01	Ersatzbeschaffungen Bauhof			27.000	17.600	32.500	23.000

Sachvermögen	41.255,21	54.000	84.900	29.600	41.500	23.000
Summe Auszahlungen	44.845,22	54.000	84.900	29.600	41.500	23.000
Saldo Investitionstätigkeit	24.855,22	54.000	84.900	29.600	41.500	23.000

Bushaltestellen

Bezeichnung		vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
18-0.02-04	Grunderneuerung Bushaltestelle Kirche, OT Hachmühlen (LK)		-4.500				
18-0.02-04	Grunderneuerung Bushaltestelle Kirche, OT Hachmühlen (LNVG)		-13.500				
18-0.02-05	Grunderneuerung Bushaltestelle Rosenstraße, OT Eimbeckhausen (LK)		-6.800				
18-0.02-05	Grunderneuerung Bushaltestelle Rosenstraße, OT Eimbeckhausen (LNVG)		-20.200				
18-0.02-06	Grunderneuerung Bushaltestellen Schule, OT Flegessen (LK)		-12.500				
18-0.02-06	Grunderneuerung Bushaltestellen Schule, OT Flegessen (LNVG)		-37.500				
Zuwendungen			-95.000				
Summe Einzahlungen			-95.000				
18-0.02-04	Grunderneuerung Bushaltestelle Kirche		18.000				
18-0.02-05	Grunderneuerung Bushaltestelle Rosenstraße		27.000				
18-0.02-06	Grunderneuerung Bushaltestellen Schule		50.000				
Baumaßnahmen			95.000				
Summe Auszahlungen			95.000				
Saldo Investitionstätigkeit			0				

DE Eimbeckhausen

Bezeichnung		vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
2008-61-10	Ausbau Hinterm Junkernhof	-936,10					
Beiträge		-936,10					
Summe Einzahlungen		-936,10					

Saldo Investitionstätigkeit	-936,10					
------------------------------------	----------------	--	--	--	--	--

DE Hachmühlen

Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
2008-61-11 Ausbau In der Sandkuhle	-1.100,00					
Beiträge	-1.100,00					
Summe Einzahlungen	-1.100,00					
Saldo Investitionstätigkeit	-1.100,00					

DE Hamelspringe

Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
16-0.02-01 Ausbau Am Saubach	-91.181,09					
Zuwendungen	-91.181,09					
15-0.02-01 Ausbau Teilstück Zum Süntel	-1.677,43					
16-0.02-01 Ausbau Am Saubach	-40.500,00					
17-0.02-01 Ausbau Am Saubach, 2. Abschnitt	-30.600,00					
Beiträge	-72.777,43					
Summe Einzahlungen	-163.958,52					
16-0.02-01 Ausbau Am Saubach	174.850,45					
17-0.02-01 Ausbau Am Saubach, 2. Abschnitt	117.495,70					
Baumaßnahmen	292.346,15					
Summe Auszahlungen	292.346,15					
Saldo Investitionstätigkeit	128.387,63					

Feuerwehr

Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
14-2.21-01 Fahrzeugbeschaffung FFW	-19.607,27					
16-0.03-01 Fahrzeugbeschaffung FFW	-47.948,20					
17-0.03-03 Feuerschutzsteuer	-31.485,81					
17-0.03-07 Beschaffungen FFW	-3.193,00					
18-0.03-01 Feuerschutzsteuer		-22.000				
18-0.03-02 Zuweisungen des Landkreises		-150.900				
19-0.03-01 Feuerschutzsteuer			-22.000	-22.000	-22.000	-22.000

19-0.03-07	Zuweisungen des Landkreises			-99.500	-65.000	-7.000	-78.500
19-0.03-07	Zuweisungen des Landes			-66.000	0	0	0
Zuwendungen		-102.234,28	-172.900	-187.500	-87.000	-29.000	-100.500
16-0.03-03	Verkauf Altfahrzeug	-1.400,00					
18-0.03-03	Verkauf Altfahrzeug LF 16/TS		0				
19-0.03-02	Verkauf von Altfahrzeugen			-10.000	-6.500	0	0
Sachvermögen		-1.400,00	0	-10.000	-6.500	0	0
Summe Einzahlungen		-103.634,28	-172.900	-197.500	-93.500	-29.000	-100.500
18-0.03-04	Neubau Feuerwehrhaus Bad Münder		4.830.200				
18-0.03-05	FUK-Konzepte		136.000				
19-0.03-08	FUK-Konzepte			616.700	718.000	429.700	384.500
Baumaßnahmen			4.966.200	616.700	718.000	429.700	384.500
15-0.03-01	Fahrzeugbeschaffung FFW	2.511,36					
15-0.03-04	Anlegung von Feuerlöscheinrichtungen	12.169,82					
16-0.03-05	Funkgeräte und Meldeempfänger	396,05					
16-0.03-07	Beschaffungen FFW	20.700,95					
16-0.03-09	Beschaffung FFW-Fahrzeuge	66.987,44					
17-0.03-07	Beschaffungen FFW	6.664,83					
17-0.03-08	Funkgeräte und Meldeempfänger	11.216,45					
18-0.03-02	Beschaffungen Fahrzeuge		1.006.000				
18-0.03-06	Funkgeräte und Meldeempfänger		24.500				
18-0.03-07	Anlegung von Feuerlöscheinrichtungen		30.000				
18-0.03-08	Beschaffungen FFW		44.500				
19-0.03-03	Funkgeräte und Meldeempfänger			12.000	6.200	6.200	6.200
19-0.03-04	Anlegung von Feuerlöscheinrichtungen			15.000	15.000	15.000	15.000
19-0.03-05	Beschaffungen FFW			35.500	10.000	10.000	10.000
19-0.03-07	Beschaffungen Fahrzeuge			970.400	650.000	70.000	785.000
Sachvermögen		120.646,90	1.105.000	1.032.900	681.200	101.200	816.200
Summe Auszahlungen		120.646,90	6.071.200	1.649.600	1.399.200	530.900	1.200.700

Saldo Investitionstätigkeit	17.012,62	5.898.300	1.452.100	1.305.700	501.900	1.100.200
------------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	----------------	------------------

Finanzvermögen

Bezeichnung		vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
19-1.10-03	Zuführung Versorgungsrücklage Aktive			2.300	2.300	2.300	2.300
19-1.10-04	Zuführung Versorgungsrücklage Versorgungsempfänger			8.700	8.700	8.700	8.700
Finanzvermögen				11.000	11.000	11.000	11.000
Summe Auszahlungen				11.000	11.000	11.000	11.000
Saldo Investitionstätigkeit				11.000	11.000	11.000	11.000

Gebäude

Bezeichnung		vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
15-3.30-04	Ausbau ehem. HWK	1.396.934,07					
18-3.30-01	Containermodul Theenser Anger		63.000				
Baumaßnahmen		1.396.934,07	63.000				
Summe Auszahlungen		1.396.934,07	63.000				
Saldo Investitionstätigkeit		1.396.934,07	63.000				

Grundstücke

Bezeichnung		vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
19-0.02-04	Zuwendung für externe Ausgleichsflächen			-37.500	0	0	0
Zuwendungen				-37.500	0	0	0
17-0.02-03	Veräußerung von Grundvermögen	-44.757,86					
17-0.02-03	Veräußerung von Grundvermögen	-5.458,59					
18-0.02-01	Veräußerung Kurhotel		-190.000				
18-0.02-03	Veräußerung Grundstücke Gewerbepark Rahlmühle		-66.600				
19-0.02-02	Veräußerung Wegeparzellen OT Flegessen			-2.100	0	0	0
19-0.02-06	Veräußerung Grundstücke Gewerbepark Rahlmühle			-56.500	0	0	0

Sachvermögen		-50.216,45	-256.600	-58.600	0	0	0
Ausleihungen Golfplatzdarlehen	Ausleihungen Golfplatzdarlehen	-5.772,33					
Sonstiges		-5.772,33					
Summe Einzahlungen		-55.988,78	-256.600	-96.100	0	0	0
18-0.02-01	Veräußerung Kurhotel		1.500				
18-0.02-02	Allg. Grunderwerb		5.000				
19-0.02-03	Allg. Grunderwerb			5.000	0	5.000	5.000
19-0.02-07	Erwerb Ausgleichsflächen			65.300	0	0	0
Grundsücke und Gebäude			6.500	70.300	0	5.000	5.000
17-0.02-02	Allg. Grunderwerb	637,00					
17-0.02-03	Veräußerung von Grundvermögen	-20.352,09					
Baumaßnahmen		-19.715,09					
Summe Auszahlungen		-19.715,09	6.500	70.300	0	5.000	5.000
Saldo Investitionstätigkeit		-75.703,87	-250.100	-25.800	0	5.000	5.000

KiTa						
Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
16-2.20-12	Zuwendung LK für KiTa Hachmühlen	-6.504,11				
Zuwendungen		-6.504,11				
Summe Einzahlungen		-6.504,11				
17-2.20-07	Beschaffungen über 1.000 € netto KiTa Flegessen	1.242,69				
17-3.30-02	2 Außengerätehäuser KiTa Arche Noah	3.474,29				
17-3.30-05	Kletterturm KiTa Nienstedt	2.422,95				
17-3.30-08	Außenschutzhütte KiTa Eimbeckhausen	2.018,64				
18-2.20-07	Außenspielgerät U3 KiTa Hachmühlen		3.000			
18-2.20-08	Ausstattung Integration und U3 KiTa Nienstedt		0			
18-2.20-10	Reifenschaukel KiTa Flegessen		2.000			
18-2.20-11	Außengerätehaus KiTa Bakede		1.500			
19-2.20-11	Außenspielgerät KiTa Eimbeckhausen			6.500	0	0

19-2.20-12	Ausstattung Integration und U3 KiTa Nienstedt			2.500	0	0	0
19-2.20-13	Außenspielgerät U3/Ausstattung Integration KiTa Flegessen			2.500	0	0	0
19-2.20-14	Ausstattung Gruppen und Küche KiTa Hachmühlen			0	0	0	2.500
Sachvermögen		9.158,57	6.500	11.500	0	0	2.500
Summe Auszahlungen		9.158,57	6.500	11.500	0	0	2.500
Saldo Investitionstätigkeit		2.654,46	6.500	11.500	0	0	2.500

Leader

Bezeichnung		vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
19-0.02-05	Zuwendungen Touristische Route Süntelbuchen LK			-1.700	0	0	0
19-0.02-05	Zuwendungen Touristische Route Süntelbuchen Land			-7.100	0	0	0
Zuwendungen				-8.800	0	0	0
Summe Einzahlungen				-8.800	0	0	0
19-0.02-05	Projekt Touristische Route Süntelbuchen			11.900	0	0	0
Sachvermögen				11.900	0	0	0
Summe Auszahlungen				11.900	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit				3.100	0	0	0

Netzgesellschaft

Bezeichnung		vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
18-1.13-01	Rücklage Netzgesellschaft		-90.000				
Sonstiges			-90.000				
Summe Einzahlungen			-90.000				
18-1.13-01	EK-Erhöhung Netzgesellschaft		90.000				
Finanzvermögen			90.000				
Summe Auszahlungen			90.000				
Saldo Investitionstätigkeit			0				

Rohmelbad

Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
-------------	----------------	-----------	-------------	------------	------------	------------

17-3.30-06	Möblierung Aufsichtsraum Rohmelbad	1.884,60					
18-3.30-03	Ersatzbeschaffung Beckenbodensauger		9.000				
Sachvermögen		1.884,60	9.000				
Summe Auszahlungen		1.884,60	9.000				
Saldo Investitionstätigkeit		1.884,60	9.000				

Schulen

Bezeichnung		vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
18-2.20-01	Zuwendungen des Landes für Inklusion		-2.200				
18-KIP-01	Sanierung der Schul toiletten GS Eimbeckhausen		-61.200				
18-KIP-02	Sanierung der Schul toiletten GS Flegessen		-52.200				
18-KIP-06	Umbau Lagerraum f. Nachmittagsbetreuung GS Eimbeckhausen		-44.100				
19-2.20-01	Zuwendungen des Landes für Inklusion			-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
Zuwendungen			-159.700	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
Summe Einzahlungen			-159.700	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
18-KIP-01	Sanierung der Schul toiletten GS Eimbeckhausen		68.000				
18-KIP-02	Sanierung der Schul toiletten GS Flegessen		58.000				
18-KIP-06	Umbau Lagerraum f. Nachmittagsbetreuung GS Eimbeckhausen		49.000				
Baumaßnahmen			175.000				
15-2.20-06	Beschaffungen 150 EUR bis 1.000 EUR netto GS Bakede	359,98					
15-2.20-07	Beschaffungen 150 EUR bis 1.000 EUR netto GS Eimbeckhausen	2.682,17					
15-2.20-14	Beschaffungen Ganztagsangebot 150- 1.000 EUR	3.538,39					
16-2.20-07	Beschaffungen 150 € bis 1.000 € netto GS Flegessen	1.866,70					
17-2.20-02	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bad Münder	1.673,84					

17-2.20-06	Beschaffung Ausstattungsgegenstände Inklusion	2.172,76					
18-2.20-01	Beschaffung Ausstattungsgegenstände Inklusion		2.200				
18-2.20-03	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Flegessen		1.300				
18-2.20-04	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bad Münder		3.400				
18-2.20-05	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Eimbeckhausen		0				
18-2.20-06	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bakede		0				
19-2.20-01	Beschaffung Ausstattungsgegenstände Inklusion			2.200	2.200	2.200	2.200
19-2.20-03	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Flegessen			1.700	3.000	2.900	3.400
19-2.20-04	Kofinanzierung Digitalisierung GS Flegessen			6.200	0	0	0
19-2.20-05	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bad Münder			3.900	10.000	10.000	9.700
19-2.20-06	Kofinanzierung Digitalisierung GS Bad Münder			6.200	0	0	0
19-2.20-07	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Eimbeckhausen			0	3.900	3.900	3.600
19-2.20-08	Kofinanzierung Digitalisierung GS Eimbeckhausen			6.200	0	0	0
19-2.20-09	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bakede			0	3.100	3.200	3.300
19-2.20-10	Kofinanzierung Digitalisierung GS Bakede			6.200	0	0	0
Sachvermögen		12.293,84	6.900	32.600	22.200	22.200	22.200
Summe Auszahlungen		12.293,84	181.900	32.600	22.200	22.200	22.200
Saldo Investitionstätigkeit		12.293,84	22.200	30.400	20.000	20.000	20.000

Spielplätze/Sportplätze

Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
16-3.30-01	Anlage von Spielplätzen	-1.030,00				
19-3.30-01	Austausch diverse Spielgeräte (Stiftung)		-22.500	0	0	0
Zuwendungen		-1.030,00	-22.500	0	0	0

Summe Einzahlungen		-1.030,00		-22.500	0	0	0
16-3.30-01	Anlage von Spielplätzen	1.030,00					
18-3.30-02	Klettergerätekombi Spielplatz Gerh.-Hptm.-Str.		3.500				
19-3.30-01	Austausch diverse Spielgeräte			22.500	0	0	0
19-3.30-02	Doppelschaukel Spielplatz Fr.-Ebert-Allee			2.500	0	0	0
19-3.30-03	Turmkombi mit Schaukel Spielplatz Lindenweg			3.500	0	0	0
Sachvermögen		1.030,00	3.500	28.500	0	0	0
Summe Auszahlungen		1.030,00	3.500	28.500	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit		0,00	3.500	6.000	0	0	0

Straßenbau

Bezeichnung		vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
13-FB3-02	Buswarteallen	-7.422,08					
16-3.31-02	Buswarteallen Auf der Laake u. Kreisstr.	-17.939,11					
17-3.31-01	Ablösebeträge Kfz-Einstellplätze	-3.000,00					
17-3.31-09	Brücke Ortsverbindung Rohrsen-Schmarrie	-28.604,23					
18-3.31-02	Ablösebeträge Kfz-Einstellplätze		-3.000				
19-3.31-02	Ablösebeträge Kfz-Einstellplätze			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Zuwendungen		-56.965,42	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14-3.31-04	Koppelweg, Eimbeckhausen	-4.617,47					
14-3.31-06	Heideweg, Eimbeckhausen	-3.330,79					
15-3.31-02	Erschließung Katzenteich	-131.096,18					
15-3.31-05	Straßenbeleuchtung / Sondervergütung	-7.687,84					
16-3.31-04	Danziger Str.	-39.000,00					
16-3.31-06	Straßenbeleuchtung, Sondervergütungen	-19.319,57					
18-3.31-01	Ausbau Alte Mühle (Abschnitt Meilerweg bis Lauenauer Str.)		-180.000				
18-3.31-03	Ausbau Alte Mühle (Abschnitt Hainbrink bis Meilerweg)		-95.000				
18-3.31-04	Maßnahmen 2019 ff.		0				

18-3.31-05	Straßenbeleuchtung, Anliegerbeiträge		-5.500				
19-3.31-08	Ausbau Sandstraße, Eimbeckhausen			0	-86.000	0	0
19-3.31-09	Fußweg Teilstück Bahnhofstraße, Bad Münder			0	-28.000	0	0
19-3.31-10	Maßnahmen 2020 ff.			0	0	-105.700	-120.300
19-3.31-11	Erschließungsbeiträge Rascher Ort			-108.200	0	0	0
KER	diverse	-338,87		0	0	0	0
Beiträge		-205.390,72	-280.500	-108.200	-114.000	-105.700	-120.300
Summe Einzahlungen		-262.356,14	-283.500	-111.200	-117.000	-108.700	-123.300
14-3.31-02	Ausbau Parkplatz Wermuthstr.	1.453,63					
14-3.31-04	Koppelweg, Eimbeckhausen	12.896,76					
14-3.31-10	Fußgängerüberweg Bahnhofstr.	6.262,74					
15-3.31-02	Erschließung Katzenteich	183.930,10					
15-3.31-06	Straßenbeleuchtung, Erneuerungsinvestitionen	2.285,52					
16-3.31-02	Buswarteallen Auf der Laake u. Kreisstr.	401,39					
16-3.31-04	Danziger Str.	124.648,19					
16-3.31-06	Straßenbeleuchtung, Sondervergütungen	67.195,21					
16-3.31-07	Straßenbeleuchtung, Erneuerungsinvestitionen	1.500,00					
17-3.31-04	Straßenbeleuchtung, Erneuerungsinvestitionen	44.849,79					
17-3.31-09	Brücke Ortsverbindung Rohrsen-Schmarrie	73.083,30					
18-3.31-01	Ausbau Alte Mühle (Abschnitt Meilerweg bis Lauenauer Str.)		288.000				
18-3.31-03	Ausbau Alte Mühle (Abschnitt Hainbrink bis Meilerweg)		165.000				
18-3.31-04	Maßnahmen 2019 ff.		0				
18-3.31-05	Straßenbeleuchtung, Sondervergütungen		30.000				
18-3.31-06	Straßenbeleuchtung, Erneuerungsinvestitionen		46.400				
18-3.31-11	Brückensanierung Auf der Höhe-In der Sandkuhle		38.000				

19-3.31-03	Straßenbeleuchtung, Sondervergütungen			15.000	5.000	15.000	15.000
19-3.31-04	Straßenbeleuchtung, Erneuerungsinvestitionen			47.800	49.200	50.600	52.000
19-3.31-08	Ausbau Sandstraße, OT Eimbeckhausen			0	192.000	0	0
19-3.31-09	Fußweg Teilstück Bahnhofstraße, OT Bad Münder			0	56.000	0	0
19-3.31-10	Maßnahmen 2020 ff.			0	0	211.400	240.600
19-3.31-11	Erschließungsmaßnahmen Rascher Ort			251.700	0	0	0
Baumaßnahmen		518.506,63	567.400	314.500	302.200	277.000	307.600
Summe Auszahlungen		518.506,63	567.400	314.500	302.200	277.000	307.600
Saldo Investitionstätigkeit		256.150,49	283.900	203.300	185.200	168.300	184.300

Turnhallen							
Bezeichnung		vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
18-KIP-03	Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Eimbeckhausen		-45.000				
18-KIP-04	Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Flegessen		-45.000				
18-KIP-05	Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Bakede		-54.900				
Zuwendungen			-144.900				
Summe Einzahlungen			-144.900				
18-KIP-03	Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Eimbeckhausen		50.000				
18-KIP-04	Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Flegessen		50.000				
18-KIP-05	Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Bakede		61.000				
Baumaßnahmen			161.000				
Summe Auszahlungen			161.000				
Saldo Investitionstätigkeit			16.100				
Saldo Invest gesamt		1.762.432,96	6.106.400	1.776.500	1.551.500	747.700	1.346.000

Die textliche Darstellung folgt der Reihenfolge der o.a. Detailtabellen:

Beschaffungen / Sonstiges

Der Bereich enthält Beschaffungsansätze zur Aufrechterhaltung der **Funktionsfähigkeit** der Verwaltung einschl.

notwendige **Ersatzbeschaffungen**.

Bushaltstellen

Der Bereich enthält keine neuen Ansätze.

DE Eimbeckhausen

Der Bereich enthält keine neuen Ansätze.

DE Hachmühlen

Der Bereich enthält keine neuen Ansätze.

DE Hamelspringe

Der Bereich enthält keine neuen Ansätze.

Feuerwehr

Neben den üblichen Ansätzen (Anteil Feuerschutzsteuer, Feuerlöscheinrichtungen und Beschaffungen) wird auf die Fortschreibung des **Gesamtkonzeptes Feuerwehr** verwiesen; die Veranschlagung der zusätzlich notwendigen Investitionen erfolgt in der dort ausgewiesenen Größenordnung.

Finanzvermögen

Zuführungen zur Versorgungsrücklage sind nach einem Hinweis des RPA künftig investiv zu veranschlagen.

Gebäude

Der Bereich enthält keine neuen Ansätze.

Grundstücke

Über den zwingend notwendigen Mindestansatz von 5 TEUR für die Abwicklung von **Kleinstgeschäften** hinaus ist die Veräußerung eines **Grundstücks im Gewerbepark Rahlmühle** veranschlagt. Ein entsprechendes Kaufangebot liegt vor.

Ebenfalls veranschlagt ist die Veräußerung von nicht mehr benötigten **Wegeparzellen** im OT Flegessen.

Im Rahmen einer Gewerbeumsiedlung ist der Nachweis externer **Ausgleichsflächen** erforderlich. Für den notwendigen Flächenerwerb liegt ein Verkaufsangebot vor, es erfolgt eine anteilige Refinanzierung für die konkret benötigten Teilflächen durch den Gewerbetreibenden. Restflächen verbleiben zunächst im städtischen Bestand als notwendige Reserve für weitere Ausgleichsmaßnahmen.

KiTa

Veranschlagt sind Mittel für die **Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung** vorhandener, abgängiger Spielgeräte bzw. Ausstattungsgegenstände.

Leader

Veranschlagt ist das Projekt **"Touristische Route Süntelbuchen"** mit einem Eigenanteil von 3,1 TEUR.

Netzgesellschaft

Der Bereich enthält keine neuen Ansätze.

Rohmelbad

Der Bereich enthält keine neuen Ansätze.

Schulen

Veranschlagt sind die üblichen **Beschaffungsansätze** mit in Summe 20 TEUR für alle Grundschulen. Sofern in einzelnen Jahren der Gesamtansatz von 20 TEUR nicht erreicht werden sollte, haben die entsprechenden Schulen

auf deren Wunsch entsprechend zusätzliche Mittel im Ergebnishaushalt erhalten.

Zuwendungen des Landes für Inklusionsmaßnahmen sind im Rahmen der Einzahlungen berücksichtigt.

Je Standort ist ein Kofinanzierungsanteil im Rahmen der **Digitalisierung der Grundschulen** vorgesehen.

Spielplätze / Sportplätze

Minimale **Ersatzbeschaffungen** für Spielplätze sind berücksichtigt.

Diverse Spielgeräte sollen im Rahmen einer 100%-Förderung ausgetauscht werden.

Straßenbau

Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet **Rascher Ort** sind im Haushalt 2019 mit einem investiven Saldo von 143,5 TEUR veranschlagt. Die Realisierung steht im Zusammenhang tatsächlicher, weiterer Gewerbeansiedlungen.

Zusätzliche **Straßenbaumaßnahmen** enthält der Plan 2019 nicht. Für 2020 ist der Ausbau der Sandstraße und eines Teiles des Fußweges Bahnhofstraße vorgesehen. Für 2021 f. sind zusätzlich enthalten bisher nicht konkretisierte Einzelmaßnahmen entsprechend der Vorgehensweise der Vorjahre.

Die Ansätze für die Erneuerungsinvestitionen für die **Straßenbeleuchtung** ergeben sich aus dem abgeschlossenen Beleuchtungsvertrag. Die Mittel für die Sondervergütungen betreffen den Umbau, Rückbau, Neubau und Ersatz von einzelnen Beleuchtungsanlagen.

Turnhallen

Der Bereich enthält keine neuen Ansätze.

C.12.3 Saldo aus Investitionstätigkeit

	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Saldo Investitionstätigkeit	1.762.432,96	6.106.400	1.776.500	1.551.500	747.700	1.346.000

In Abschnitt G.3 der Haushaltsübersichten ist die Investitionsübersicht in vier Teile aufgeteilt:

Teil I betrifft die Maßnahmen und ihren negativen Saldo aus Investitionstätigkeit im Rahmen des allgemeinen Kreditkorridors.

Teil II betrifft die kalkulierten Investitionen für die Fortschreibung des Gesamtkonzeptes Feuerwehr, die im Rahmen dieses Korridors nicht darstellbar und als zusätzliches Investitions- und Kreditvolumen berücksichtigt sind.

Teil III betrifft die Erschließungsmaßnahmen Rascher Ort, die ebenfalls im Rahmen des allgemeinen Korridors nicht darstellbar und als zusätzliches Investitions- und Kreditvolumen berücksichtigt sind.

Teil IV fasst die Teile I bis III zusammen.

C.12.4 Wesentliche Abweichungen von der mittelfristigen Finanzplanung

Rubrik	ursprgl. FPlan	Ansatz 2019	Abweichung
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-211.200	-261.500	4.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	-130.000	-108.200	-21.800
Veräußerung von Sachvermögen	-1.500	-68.600	8.500
Sonstige Investitionstätigkeit			
Einzahlungen	-342.700	-438.300	-9.300

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.000	70.300	0
Baumaßnahmen	888.800	931.200	-42.400
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.010.900	1.202.300	-175.500
Erwerb von Finanzvermögensanlagen		11.000	
Auszahlungen	1.904.700	2.214.800	-217.900
Saldo Investitionstätigkeit	1.562.000	1.776.500	-227.200

Die wesentlichen Abweichungen wurden bereits in den vorherigen Abschnitten erläutert bzw. ergeben sich aus dem Gesamtkonzept Feuerwehr.

C.12.5 Investitionsübersicht mit Darstellung "Funktion / Rentierlich / Pflicht / Freiwillig"

Entsprechend der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2009 soll mit der Vorlage des jeweiligen Haushaltsplanes eine Investitionsübersicht vorgelegt werden, die eine Unterteilung in rentierliche Investitionen, Investitionen zur Wahrnehmung von Pflichtaufgaben und freiwillige Investitionen vorsieht, damit die Genehmigungsfähigkeit der Kreditaufnahme im Einzelnen geprüft werden kann.

Hierzu werden folgende Anmerkungen gegeben, die im Rahmen der bisherigen Genehmigungsverfahren nicht beanstandet wurden, die Reihenfolge richtet sich nach den folgenden Tabellen:

Freiwillige Investitionen: Sofern das Vorhalten von Spielplätzen als gänzlich freiwillige Leistung angesehen werden würde, müsste konsequenterweise auch der jährliche Sanierungsbetrag als freiwillig klassifiziert werden. Dies bleibt allerdings zumindest diskussionswürdig; eine Klassifizierung in "Funktion" oder "Pflicht" wäre ebenso vertretbar. (Hinweis im Vorbericht 2015 auf „Spielplätze“ geändert, Sportplätze sind nicht mehr investiv veranschlagt).

Funktionsaufgaben: Die Genehmigungsverfügung sieht die Alternative "Funktion" nicht vor. Die dort veranschlagten Investitionsvorhaben sind allerdings erforderlich, um der Verwaltung letztlich noch ein Mindestmaß an notwendiger Ausstattung zur Verfügung stellen zu können. Die Ausgaben für die Stadtjugendpflege sind klassische freiwillige Ausgaben, die in ihrer Größenordnung aus Sicht der Stadt aber vertretbar sind und deshalb in der Kategorie „Funktion“ aufgenommen wurden, wie die übrigen Beschaffungen.

Investitionen zur Wahrnehmung von Pflichtaufgaben: Der Bereich macht den größten Part der investiven Auszahlungen aus. Im Detail liegt dies an der einzelnen Definition von "Pflichtaufgabe":

- die Ausgaben für Schulen (übliche Beschaffungsansätze) wurden als Pflichtaufgaben interpretiert
- die Ausgaben für den Feuerschutz wurden ebenfalls den Pflichtaufgaben zugeordnet
- Beschaffungen für die Pflichtaufgaben "Friedhöfe" und "KiTa´s" im Bereich der bisherigen geringwertigen Wirtschaftsgüter sind aus Sicht der Stadt verpflichtend, um die Aufgaben wahrnehmen zu können
- Straßenbaumaßnahmen wurden als verpflichtend deklariert (Hinweis im Vorbericht 2013 neu aufgenommen, inhaltlich aber schon im Haushalt 2012 entsprechend umgesetzt)

Freiwillig							
Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022	
19-0.02-05 Zuwendungen Touristische Route Süntelbuchen LK			-1.700	0	0	0	
16-3.30-01 Anlage von Spielplätzen	-1.030,00						
19-0.02-05 Zuwendungen Touristische Route Süntelbuchen Land			-7.100	0	0	0	

17-2.20-05	Grundausrüstung Sporthalle Fr.-Ebert- Allee	-16.170,00					
Zuwendungen		-17.200,00		-8.800	0	0	0
Summe Einzahlungen		-17.200,00		-8.800	0	0	0
19-2.20-01	Schutzhütte Skater- Anlage			4.000	0	0	0
17-3.30-06	Möblierung Aufsichtsraum Rohmelbad	1.884,60					
18-3.30-03	Ersatzbeschaffung Beckenbodensauger		9.000				
19-2.20-02	Ersatzbeschaffung technische Ausstattung Stadtbücherei			0	0	3.000	0
18-0.03-09	Beschaffung mobiles Geschwindigkeitsanzei- gesystem		3.500				
16-3.30-01	Anlage von Spielplätzen	1.030,00					
19-0.02-05	Projekt Touristische Route Süntelbuchen			11.900	0	0	0
17-2.20-05	Grundausrüstung Sporthalle Fr.-Ebert- Allee	17.213,07					
Sachvermögen		20.127,67	12.500	15.900	0	3.000	0
Summe Auszahlungen		20.127,67	12.500	15.900	0	3.000	0
Saldo Investitionstätigkeit		2.927,67	12.500	7.100	0	3.000	0

Funktion							
Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022	
19-0.02-03	Allg. Grunderwerb		5.000	0	5.000	5.000	
18-0.02-02	Allg. Grunderwerb		5.000				
Grundsücke und Gebäude			5.000	5.000	0	5.000	5.000
17-0.02-02	Allg. Grunderwerb	637,00					
16-0.03-04	Beschaffung f. Überwachung ruhender Verkehr	3.590,01					
Baumaßnahmen		4.227,01					
15-1.10-01	Beschaffungen allgemein	196,11					
19-0.03-06	Ersatzbeschaffung Dienstwagen		33.000	0	0	0	
19-1.10-01	Beschaffungen allgemein		13.900	0	0	0	
17-1.10-01	Beschaffungen allgemein	2.875,31					
19-3.32-01	Ersatzbeschaffungen Bauhof		27.000	17.600	32.500	23.000	

18-1.10-01	Beschaffungen allgemein		9.000				
18-3.32-01	Ersatzbeschaffungen Bauhof		31.000				
18-3.31-10	Lizenz Ausschreibungs- und Abrechnungssoftware		2.000				
16-3.32-01	Ersatzbeschaffungen Bauhof	2.495,09					
16-1.10-02	Beschaffungen 150 € bis 1.000 € netto FD 1.10	3.712,49					
Sachvermögen		9.279,00	42.000	73.900	17.600	32.500	23.000
Summe Auszahlungen		13.506,01	47.000	78.900	17.600	37.500	28.000
Saldo Investitionstätigkeit		13.506,01	47.000	78.900	17.600	37.500	28.000

Pflicht						
Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
19-0.03-01	Feuerschutzsteuer		-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
19-0.03-07	Zuweisungen des Landkreises		-99.500	-65.000	-7.000	-78.500
17-3.31-01	Ablösebeträge Kfz-Einstellplätze	-3.000,00				
16-0.02-01	Ausbau Am Saubach	-91.181,09				
19-0.03-07	Zuweisungen des Landes		-66.000	0	0	0
18-0.03-01	Feuerschutzsteuer		-22.000			
18-0.03-02	Zuweisungen des Landkreises		-150.900			
19-3.30-01	Austausch diverse Spielgeräte (Stiftung)		-22.500	0	0	0
19-2.20-01	Zuwendungen des Landes für Inklusion		-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
19-3.31-02	Ablösebeträge Kfz-Einstellplätze		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18-2.20-01	Zuwendungen des Landes für Inklusion		-2.200			
18-3.31-02	Ablösebeträge Kfz-Einstellplätze		-3.000			
17-0.03-03	Feuerschutzsteuer	-31.485,81				
16-2.20-12	Zuwendung LK für KiTa Hachmühlen	-6.504,11				
17-0.03-07	Beschaffungen FFw	-3.193,00				
17-3.31-09	Brücke Ortsverbindung Rohrsen-Schmarrie	-28.604,23				
16-3.31-02	Buswartehallen Auf der Laake u. Kreisstr.	-17.939,11				

14-2.21-01	Fahrzeugbeschaffung FFw	-19.607,27					
13-FB3-02	Buswartehallen	-7.422,08					
18-0.02-06	Grunderneuerung Bushaltestellen Schule, OT Flegessen (LK)		-12.500				
18-0.02-06	Grunderneuerung Bushaltestellen Schule, OT Flegessen (LNVG)		-37.500				
18-0.02-05	Grunderneuerung Bushaltestelle Rosenstraße, OT Eimbeckhausen (LK)		-6.800				
18-0.02-05	Grunderneuerung Bushaltestelle Rosenstraße, OT Eimbeckhausen (LNVG)		-20.200				
18-0.02-04	Grunderneuerung Bushaltestelle Kirche, OT Hachmühlen (LK)		-4.500				
18-0.02-04	Grunderneuerung Bushaltestelle Kirche, OT Hachmühlen (LNVG)		-13.500				
18-KIP-05	Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Bakede		-54.900				
18-KIP-04	Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Flegessen		-45.000				
18-KIP-03	Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Eimbeckhausen		-45.000				
16-0.03-01	Fahrzeugbeschaffung FFw	-47.948,20					
18-KIP-01	Sanierung der Schultoiletten GS Eimbeckhausen		-61.200				
18-KIP-06	Umbau Lagerraum f. Nachmittagsbetreuung GS Eimbeckhausen		-44.100				
18-KIP-02	Sanierung der Schultoiletten GS Flegessen		-52.200				
Zuwendungen		-256.884,90	-575.500	-215.200	-92.200	-34.200	-105.700
2008-61-11	Ausbau In der Sandkuhle	-1.100,00					
15-0.02-01	Ausbau Teilstück Zum Süntel	-1.677,43					
15-3.31-05	Straßenbeleuchtung / Sondervergütung	-7.687,84					
16-3.31-04	Danziger Str.	-39.000,00					
16-3.31-06	Straßenbeleuchtung, Sondervergütungen	-19.319,57					

19-3.31-11	Erschließungsbeiträge Rascher Ort			-108.200	0	0	0
19-3.31-08	Ausbau Sandstraße, Eimbeckhausen			0	-86.000	0	0
19-3.31-10	Maßnahmen 2020 ff.			0	0	-105.700	-120.300
15-3.31-02	Erschließung Katzenteich	-131.096,18					
2008-61-10	Ausbau Hinterm Junkernhof	-936,10					
16-0.02-01	Ausbau Am Saubach	-40.500,00					
KER	diverse	-338,87		0	0	0	0
18-3.31-05	Straßenbeleuchtung, Anliegerbeiträge		-5.500				
17-0.02-01	Ausbau Am Saubach, 2. Abschnitt	-30.600,00					
18-3.31-03	Ausbau Alte Mühle (Abschnitt Hainbrink bis Meilerweg)		-95.000				
18-3.31-04	Maßnahmen 2019 ff.		0				
19-3.31-09	Fußweg Teilstück Bahnhofstraße, Bad Münder			0	-28.000	0	0
14-3.31-06	Heideweg, Eimbeckhausen	-3.330,79					
18-3.31-01	Ausbau Alte Mühle (Abschnitt Meilerweg bis Lauenauer Str.)		-180.000				
14-3.31-04	Koppelweg, Eimbeckhausen	-4.617,47					
Beiträge		-280.204,25	-280.500	-108.200	-114.000	-105.700	-120.300
19-0.03-02	Verkauf von Altfahrzeugen			-10.000	-6.500	0	0
18-0.03-03	Verkauf Altfahrzeug LF 16/TS		0				
Sachvermögen			0	-10.000	-6.500	0	0
Summe Einzahlungen		-537.089,15	-856.000	-333.400	-212.700	-139.900	-226.000
19-0.02-07	Erwerb Ausgleichsflächen			65.300	0	0	0
Grundstücke und Gebäude				65.300	0	0	0
16-0.02-01	Ausbau Am Saubach	174.850,45					
16-3.31-04	Danziger Str.	124.648,19					
17-3.31-04	Straßenbeleuchtung, Erneuerungsinvestitionen	44.849,79					
15-3.30-04	Ausbau ehem. HWK	1.396.934,07					
15-3.31-06	Straßenbeleuchtung, Erneuerungsinvestitionen	2.285,52					

17-0.02-01	Ausbau Am Saubach, 2. Abschnitt	117.495,70					
15-3.31-02	Erschließung Katzenteich	183.930,10					
18-0.03-04	Neubau Feuerwehrhaus Bad Münder		4.830.200				
18-0.03-05	FUK-Konzepte		136.000				
18-3.31-03	Ausbau Alte Mühle (Abschnitt Hainbrink bis Meilerweg)		165.000				
16-3.31-02	Buswarteallen Auf der Laake u. Kreisstr.	401,39					
16-3.31-06	Straßenbeleuchtung, Sondervergütungen	67.195,21					
18-3.31-05	Straßenbeleuchtung, Sondervergütungen		30.000				
18-3.31-06	Straßenbeleuchtung, Erneuerungsinvestitior en		46.400				
18-3.31-01	Ausbau Alte Mühle (Abschnitt Meilerweg bis Lauenauer Str.)		288.000				
18-3.31-04	Maßnahmen 2019 ff.		0				
16-3.31-07	Straßenbeleuchtung, Erneuerungsinvestitior en	1.500,00					
18-3.30-01	Containermodul Theenser Anger		63.000				
14-3.31-04	Koppelweg, Eimbeckhausen	12.896,76					
18-KIP-04	Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Flegessen		50.000				
18-KIP-01	Sanierung der Schultoiletten GS Eimbeckhausen		68.000				
18-KIP-02	Sanierung der Schultoiletten GS Flegessen		58.000				
14-3.31-02	Ausbau Parkplatz Wermuthstr.	1.453,63					
18-KIP-03	Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Eimbeckhausen		50.000				
19-3.31-10	Maßnahmen 2020 ff.			0	0	211.400	240.600
19-0.03-08	FUK-Konzepte			616.700	718.000	429.700	384.500
19-3.31-11	Erschließungsmaßnah men Rascher Ort			251.700	0	0	0
19-3.31-04	Straßenbeleuchtung, Erneuerungsinvestitior en			47.800	49.200	50.600	52.000
19-3.31-03	Straßenbeleuchtung, Sondervergütungen			15.000	5.000	15.000	15.000

19-3.31-09	Fußweg Teilstück Bahnhofstraße, OT Bad Münder			0	56.000	0	0
19-3.31-08	Ausbau Sandstraße, OT Eimbeckhausen			0	192.000	0	0
18-KIP-05	Sanierung Sanitärbereich Turnhalle Bakede		61.000				
18-3.31-11	Brückensanierung Auf der Höhe-In der Sandkuhle		38.000				
18-0.02-04	Grunderneuerung Bushaltestelle Kirche		18.000				
18-0.02-05	Grunderneuerung Bushaltestelle Rosenstraße		27.000				
18-0.02-06	Grunderneuerung Bushaltestellen Schule		50.000				
18-KIP-06	Umbau Lagerraum f. Nachmittagsbetreuung GS Eimbeckhausen		49.000				
14-3.31-10	Fußgängerüberweg Bahnhofstr.	6.262,74					
17-3.31-09	Brücke Ortsverbindung Rohrsen-Schmarrie	73.083,30					
Baumaßnahmen		2.207.786,85	6.027.600	931.200	1.020.200	706.700	692.100
15-2.20-14	Beschaffungen Ganztagsangebot 150- 1.000 EUR	3.538,39					
19-2.20-14	Ausstattung Gruppen und Küche KiTa Hachmühlen			0	0	0	2.500
19-2.20-13	Außenspielgerät U3/Ausstattung Integration KiTa Flegessen			2.500	0	0	0
19-2.20-12	Ausstattung Integration und U3 KiTa Nienstedt			2.500	0	0	0
19-2.20-11	Außenspielgerät KiTa Eimbeckhausen			6.500	0	0	0
15-2.20-07	Beschaffungen 150 EUR bis 1.000 EUR netto GS Eimbeckhausen	2.682,17					
17-2.20-07	Beschaffungen über 1.000 € netto KiTa Flegessen	1.242,69					
19-3.30-03	Turmkombi mit Schaukel Spielplatz Lindenweg			3.500	0	0	0
19-2.20-01	Beschaffung Ausstattungsgegenstä nde Inklusion			2.200	2.200	2.200	2.200
19-2.20-10	Kofinanzierung Digitalisierung GS Bakede			6.200	0	0	0

17-3.30-02	2 Außengerätehäuser KiTa Arche Noah	3.474,29					
17-3.30-05	Kletterturm KiTa Nienstedt	2.422,95					
19-2.20-08	Kofinanzierung Digitalisierung GS Eimbeckhausen			6.200	0	0	0
17-2.20-02	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bad Münder	1.673,84					
15-2.20-06	Beschaffungen 150 EUR bis 1.000 EUR netto GS Bakede	359,98					
19-3.30-02	Doppelschaukel Spielplatz Fr.-Ebert- Allee			2.500	0	0	0
16-2.20-07	Beschaffungen 150 € bis 1.000 € netto GS Flegessen	1.866,70					
15-0.03-01	Fahrzeugbeschaffung FFw	2.511,36					
19-3.30-01	Austausch diverse Spielgeräte			22.500	0	0	0
17-3.31-10	Beschaffungen Friedhof	10.390,00					
19-2.20-04	Kofinanzierung Digitalisierung GS Flegessen			6.200	0	0	0
16-0.03-07	Beschaffungen FFW	20.700,95					
17-2.20-06	Beschaffung Ausstattungsgegenstä nde Inklusion	2.172,76					
17-0.03-08	Funkgeräte und Meldeempfänger	11.216,45					
16-1.11-01	Beschaffungen Friedhof	3.312,48					
16-1.11-02	Beschaffungen 150 € bis 1.000 € netto Friedhöfe	1.060,66					
16-0.03-05	Funkgeräte und Meldeempfänger	396,05					
15-0.03-04	Anlegung von Feuerlöscheinrichtun gen	12.169,82					
19-0.03-05	Beschaffungen FFW			35.500	10.000	10.000	10.000
18-2.20-07	Außenspielgerät U3 KiTa Hachmühlen		3.000				
18-2.20-08	Ausstattung Integration und U3 KiTa Nienstedt		0				
18-2.20-10	Reifenschaukel KiTa Flegessen		2.000				
17-0.03-07	Beschaffungen FFW	6.664,83					
18-3.30-02	Klettergerätekombi Spielplatz Gerh.- Hptm.-Str.		3.500				

18-2.20-01	Beschaffung Ausstattungsgegenstände Inklusion		2.200				
19-0.03-07	Beschaffungen Fahrzeuge			970.400	650.000	70.000	785.000
18-2.20-11	Außengerätehaus KiTa Bakede		1.500				
19-0.03-04	Anlegung von Feuerlöscheinrichtungen			15.000	15.000	15.000	15.000
19-0.03-03	Funkgeräte und Meldeempfänger			12.000	6.200	6.200	6.200
18-3.31-07	Lizenzen und EDV- Hardware für Digitalisierung Friedhofspläne		3.000				
18-3.31-08	Austausch Aufsitzmäher		5.500				
18-3.31-09	Neuanschaffung Orgel		0				
17-3.30-08	Außenschutzhütte KiTa Eimbeckhausen	2.018,64					
19-2.20-06	Kofinanzierung Digitalisierung GS Bad Münder			6.200	0	0	0
19-3.31-06	Austausch Aufsitzmäher			0	12.000	6.000	0
19-2.20-09	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bakede			0	3.100	3.200	3.300
19-2.20-07	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Eimbeckhausen			0	3.900	3.900	3.600
19-2.20-05	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bad Münder			3.900	10.000	10.000	9.700
16-0.03-09	Beschaffung FFw- Fahrzeuge	66.987,44					
18-2.20-06	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bakede		0				
19-3.31-07	Neuanschaffung Orgel (Bakede)			4.000	0	0	0
18-0.03-06	Funkgeräte und Meldeempfänger		24.500				
18-0.03-07	Anlegung von Feuerlöscheinrichtungen		30.000				
19-3.31-05	Lizenzen und EDV- Hardware für Digitalisierung Friedhofspläne			3.000	0	0	0
18-0.03-02	Beschaffungen Fahrzeuge		1.006.000				
18-2.20-05	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Eimbeckhausen		0				

18-2.20-04	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bad Mänder		3.400				
18-2.20-03	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Flegessen		1.300				
19-2.20-03	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Flegessen			1.700	3.000	2.900	3.400
18-0.03-08	Beschaffungen FFW		44.500				
Sachvermögen		156.862,45	1.130.400	1.112.500	715.400	129.400	840.900
19-1.10-04	Zuführung Versorgungsrücklage Versorgungsempfänger			8.700	8.700	8.700	8.700
19-1.10-03	Zuführung Versorgungsrücklage Aktive			2.300	2.300	2.300	2.300
Finanzvermögen				11.000	11.000	11.000	11.000
Summe Auszahlungen		2.364.649,30	7.158.000	2.120.000	1.746.600	847.100	1.544.000
Saldo Investitionstätigkeit		1.827.560,15	6.302.000	1.786.600	1.533.900	707.200	1.318.000

Rentierlich

Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
19-0.02-04	Zuwendung für externe Ausgleichsflächen		-37.500	0	0	0
Zuwendungen			-37.500	0	0	0
17-3.32-02	Verkauf von Fahrzeugen	-2.820,00				
17-0.02-03	Veräußerung von Grundvermögen	-44.757,86				
18-0.02-03	Veräußerung Grundstücke Gewerbepark Rahlmühle		-66.600			
16-0.03-03	Verkauf Altfahrzeug	-1.400,00				
18-0.02-01	Veräußerung Kurhotel		-190.000			
17-3.31-11	Verkauf von Fahrzeugen und Maschinen	-1.000,00				
17-0.02-03	Veräußerung von Grundvermögen	-5.458,59				
19-0.02-06	Veräußerung Grundstücke Gewerbepark Rahlmühle		-56.500	0	0	0
19-0.02-02	Veräußerung Wegeparzellen OT Flegessen		-2.100	0	0	0
Sachvermögen		-55.436,45	-256.600	-58.600	0	0

Ausleihungen Golfplatzdarlehen	Ausleihungen Golfplatzdarlehen	-5.772,33					
18-1.13-01	Rücklage Netzgesellschaft		-90.000				
Sonstiges		-5.772,33	-90.000				
Summe Einzahlungen		-61.208,78	-346.600	-96.100	0	0	0
18-0.02-01	Veräußerung Kurhotel		1.500				
Grundsücke und Gebäude			1.500				
17-0.02-03	Veräußerung von Grundvermögen	-20.352,09					
Baumaßnahmen		-20.352,09					
18-1.13-01	EK-Erhöhung Netzgesellschaft		90.000				
Finanzvermögen			90.000				
Summe Auszahlungen		-20.352,09	91.500				
Saldo Investitionstätigkeit		-81.560,87	-255.100	-96.100	0	0	0
Saldo Invest gesamt		1.762.432,96	6.106.400	1.776.500	1.551.500	747.700	1.346.000

C.13 Einzahlungen und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit

C.13.1 Übersicht

	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Einzahlungen	-198.900,00	-6.106.400	-1.776.500	-1.551.500	-747.700	-1.346.000
Auszahlungen	848.214,57	864.900	1.077.600	1.135.000	1.175.500	1.202.700
Saldo Finanzierungstätigkeit	649.314,57	-5.241.500	-698.900	-416.500	427.800	-143.300

C.13.2 Einzeldarstellung

Bezeichnung	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Einzahlung						
Kreditaufnahmen Rascher Ort			-143.500			
Kreditaufnahmen Gesamtkonzept Feuerwehr		-5.821.300	-1.411.600	-1.296.500	-492.700	-1.091.000
Kreditaufnahmen im Rahmen des Kreditkorridors		-285.100	-221.400	-255.000	-255.000	-255.000
Summe Vorjahre	-198.900,00					
Summe Einzahlungen	-198.900,00	-6.106.400	-1.776.500	-1.551.500	-747.700	-1.346.000
Auszahlung						
Rascher Ort			1.200	2.900	2.800	2.800
Neubau Schulturnhalle GS Bad Münder		136.700	136.800	136.800	136.800	136.800
Gesamtkonzept Feuerwehr			208.300	255.300	299.500	318.000
AGM		241.300	241.800	241.800	243.800	245.800
Netzgesellschaft		128.700	131.100	133.600	136.100	138.700
Straßenbeleuchtung		70.400	70.400	70.400	70.400	70.400
Kommunalkredite		287.800	288.000	294.200	286.100	290.200
Summe Vorjahre	848.214,57					
Summe Auszahlungen	848.214,57	864.900	1.077.600	1.135.000	1.175.500	1.202.700
Saldo Finanzierungstätigkeit	649.314,57	-5.241.500	-698.900	-416.500	427.800	-143.300

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit richten sich zunächst nach dem zur Verfügung stehenden **Kreditkorridor**. Dieser berechnet sich grundsätzlich auf der Basis 400 TEUR lt. Zukunftsvertrag abzgl. 100 TEUR Anrechnung Sonderkredit Straßenbeleuchtung abzgl. 45 TEUR Anrechnung Sonderkredit ehem. HWK/Neubau Schulsporthalle = 255 TEUR. Für 2019 ist einmalig zusätzlich abziehen die Kreditaufnahme im Rahmen des 2. Nachtrages 2018 i.H.v. 33,6 TEUR für die Finanzierung des Eigenanteiles der KIP II-Maßnahmen.

In Abschnitt G.3 der Haushaltsübersichten ist die Investitionsübersicht in vier Teile aufgeteilt:

Teil I betrifft die Maßnahmen und ihren negativen Saldo aus Investitionstätigkeit im Rahmen des allgemeinen Kreditkorridors.

Teil II betrifft die kalkulierten Investitionen für die Fortschreibung des Gesamtkonzeptes Feuerwehr, die im Rahmen dieses Korridors nicht darstellbar und als zusätzliches Investitions- und Kreditvolumen berücksichtigt sind.

Teil III betrifft die Erschließungsmaßnahmen Rascher Ort, die ebenfalls im Rahmen des allgemeinen Korridors nicht darstellbar und als zusätzliches Investitions- und Kreditvolumen berücksichtigt sind.

Teil IV fasst die Teile I bis III zusammen.

Tilgungsleistungen wurden vertragsgemäß bzw. entsprechend der Prognosen veranschlagt.

C.13.3 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Zusätzliche kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind nicht zu berücksichtigen.

C.13.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Durch die prognostizierten Kreditaufnahmen und Tilgungen für die Fortschreibung des Gesamtkonzeptes Feuerwehr ändert sich der Saldo aus Finanzierungstätigkeit im Vergleich zur bisherigen Situation erheblich. Die notwendigen Kreditaufnahmen übersteigen in den Jahren 2019, 2020 und 2022 die Tilgungsleistungen, dabei im letzten Planjahr 2018 erheblich. Es kommt insgesamt zu einer deutlich höheren Verschuldung.

C.14 Vermögen, Schulden, Liquiditätskredite, Finanzmittelbedarf

C.14.1 Vermögen

Das Vermögen ist in der vorliegenden ersten Eröffnungsbilanz beschrieben und bewertet. Der Rat der Stadt hat diese nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hameln-Pyrmont am 20.12.2011 beschlossen. Die Schlussbilanzen bis einschl. 31.12.2011 sind ebenfalls geprüft. Ab 2012 können nur vorläufige Zahlen angegeben werden. Das Vermögen hat sich danach wie folgt entwickelt:

[Ausgewiesen ist der Zeitraum ab 31.12.2007 - 31.12.2017 / HR 2018 (Vermögensentwicklung) liegt noch nicht vor]

Konto	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011
0025100 DV-Software	50.553,83	46.857,55	43.121,57	30.082,04	17.526,11
0040100 Imm. Verm.- Gegenstände aus geleisteten Zuwendg.	204.470,73	206.955,12	231.719,36	232.097,60	232.014,30
0040110 Imm. Verm.- Gegenstände Kreisschulbaukasse	977.991,82	941.486,04	903.804,50	866.618,54	831.480,97
Zuschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0040120 Imm. Verm.- Gegenstände LEADER Präsentationsschilder	0,00	0,00	0,00	3.402,29	3.284,97
0050100 Aktivierter Umstellungsaufwand	120.197,74	112.184,56	104.171,38	96.158,19	88.145,01
0090100 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände					

0110100 Grünflächen	1.362.743,75	1.362.743,75	1.357.400,72	1.357.400,72	1.357.400,72
0120100 Ackerland	499.436,71	417.066,85	409.537,87	409.537,87	409.537,87
0130100 Wald, Forsten	2.548.002,34	2.548.002,34	2.548.002,34	2.546.929,54	179.708,63
0190100 Unbebaute Gewerbeflächen	478.401,96	478.401,96	478.401,96	366.218,46	366.218,46
0190400 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.828.850,65	3.856.910,10	3.849.849,13	3.996.949,83	4.028.946,52
0211150 Grund und Boden bei Wohnbauten	205.440,87	205.440,87	162.313,92	120.331,01	82.970,89
0212150 Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten	991.947,50	974.334,21	884.244,47	608.969,15	598.329,23
0221100 Grund u. Boden mit sozialen Einrichtungen	640.785,51	640.785,51	640.785,51	640.785,51	640.785,51
0222100 Gebäude u. Aufbauten b. soz. Einrichtungen	3.780.584,97	3.775.557,04	3.734.224,59	3.679.421,77	3.629.860,26
0231100 Grund und Boden mit Schulen	247.922,48	247.922,48	247.922,48	247.922,48	247.922,48
0232100 Gebäude und Aufbauten bei Schulen	3.114.091,53	3.105.781,76	3.046.577,40	3.109.358,65	3.205.664,77
0232200 Betriebsvorrichtungen bei Schulen und Turnhallen					
0241100 Grund und Boden Sportplätze	270.063,00	270.063,00	270.063,00	268.938,00	268.938,00
0241200 Grund und Boden Turnhallen	55.857,92	55.857,92	55.857,92	55.857,92	55.857,92
0241300 Sonst. Grund u. Boden m. Kult.-, Sport- u. Gartenan	498.635,29	498.635,29	498.635,29	498.635,29	497.444,29
0242100 Gebäude und Aufbauten Turnhallen	2.331.044,87	2.299.640,00	2.268.235,10	2.460.276,62	2.438.069,78
0242200 Aufbauten Kinderspielplätze	121.272,89	108.186,95	91.484,14	85.989,06	67.097,33
0242300 Sonst. Gebäude, Aufb. b. Kultur-, Sport- Gartenanl.	1.072.490,45	1.054.794,96	1.035.343,11	1.016.204,07	972.820,12
0251000 Grund und Boden f. Brandschutz, Rettungsdienst u.a	125.804,37	125.804,37	125.804,37	125.804,37	125.804,37
0252000 Gebäude und Aufbauten f. Brandschutz u.a.	957.753,20	941.779,21	925.805,24	909.831,26	893.857,31

0291100 Grund u. Boden m. sonst. Dienst-, Gesch. u.a. Betr	1.095.253,07	1.095.253,07	1.089.141,76	1.061.238,83	1.061.238,83
0292100 Gebäude u. Aufbauten b. sonst. Dienst-, Gesch	2.736.076,56	2.638.642,31	2.549.007,46	2.416.830,73	2.335.916,90
0310100 Grund u. Boden des Infrastrukturvermögens	1.028.590,74	1.081.132,03	1.080.763,03	1.080.763,03	1.067.549,44
0310200 Grund u. Boden Straßengrundstücke	14.910.192,32	14.910.192,32	14.914.688,01	14.939.399,53	14.948.853,08
0320100 Brücken und Tunnel	850.970,70	836.731,55	822.492,36	808.253,19	794.014,00
0341000 Grund u. Boden Entw.- u. Abwasserbes.-Anlagen	379.112,73	379.112,73	379.112,73	379.112,73	379.112,73
0342000 Gebäude u. Aufbauten Entw.-u. Abw.-Bes.-Anlagen	23.399.048,15	22.586.561,07	21.777.466,19	20.972.111,73	20.166.758,30
0350100 Straßen, Wege, Plätze	10.691.965,39	10.237.001,26	10.231.160,02	9.687.687,26	9.716.123,86
0350200 Verkehrslenkungsanlagen, Straßenbeleuchtung	559.982,29	556.918,00	542.008,64	494.569,62	453.707,62
0370100 Wasserbauliche Anlagen	62.720,55	60.848,29	58.976,04	57.103,78	55.231,53
0381000 Grund u. Boden Friedhöfe u. Best.-Einr.	187.029,00	187.029,00	187.029,00	187.029,00	187.029,00
0382000 Gebäude u. Aufb. f. Friedh. u. Best.-Einr.	115.427,19	113.026,69	110.626,20	108.225,71	108.825,21
0390100 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.659.914,40	3.558.811,66	3.438.998,79	3.315.016,59	3.191.440,22
0410100 Bauten auf fremdem Grund und Boden	694.206,67	634.955,05	579.597,50	529.655,27	481.709,98
0510100 Kunstgegenstände	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
0550100 Kulturdenkmäler	1.100.219,92	1.099.432,02	1.166.507,80	1.149.233,08	1.131.958,36
0610100 Fahrzeuge	63.968,84	112.684,73	99.319,47	93.582,57	70.076,74
0610200 Feuerwehrfahrzeuge	641.227,69	655.889,23	590.601,02	708.803,48	633.190,27
0620100 Maschinen und technische Anlagen	160.558,35	184.549,39	214.536,56	201.880,07	205.884,31
0710100 Betriebsvorrichtungen	569.725,63	518.534,00	467.342,33	416.276,61	367.725,68

0710103 Betriebsvorrichtungen 19%	0,00	8.586,61	8.091,22	302.987,56	294.012,04
0720100 BGA / Arbeitsplatzausstattung und Mobiliar	193.688,86	193.861,55	178.036,23	161.723,84	132.700,09
0720200 BGA / EDV-Ausstattung	26.349,61	27.352,46	22.350,02	43.715,89	27.695,38
0720300 Sonstige BGA	253.989,87	214.718,75	174.050,73	135.466,81	95.861,91
0720303 Sonstige BGA 19%	0,00	745,00	1.870,90	1.714,74	1.558,59
0750100 Sammelposten / Arbeitsplatzausstattung u. Mobiliar	0,00	8,00	12.399,96	15.617,59	23.930,34
0750200 Sammelposten / EDV- Ausstattung	0,00	159,12	16.994,53	23.398,24	23.091,26
0750300 Sammelposten / Sonstige GWG	0,00	511,02	24.019,68	46.982,34	45.458,59
0750303 Sammelposten / Sonstige GWG 19%	0,00	1,00	1,00	1.244,10	959,02
0910100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0,00	63.843,50	0,00	0,00
0960100 Anlagen im Bau (Straßen)	1.081.408,26	1.177.684,83	1.018.136,81	1.277.799,82	1.327.260,44
0960103 Anlagen im Bau (Straßen) 19%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960110 Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)	0,00	40.684,92	194.967,62	429.612,53	599.410,20
0960120 Anlagen im Bau 19%	0,00	0,00	29.337,71	0,00	0,00
2111010 Sopo aus Inv. Zuweisungen v. Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2111020 Sopo aus Inv.- Zuweisungen v. Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-21.320.616,78	-20.563.245,22	-19.994.383,62	-19.789.778,32	-19.091.039,31
2111030 Sopo aus Inv.- Zuweisungen v. Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-5.081.798,05	-5.486.930,00	-5.309.208,01	-5.210.248,64	-5.051.374,34

2111040 Sopo aus Inv.-Zuweisungen v. Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-1.040.253,81	-1.060.788,33	-1.039.579,95	-1.009.413,20	-1.086.631,74
2120100 Sonderposten aus Erschl.-Beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-3.421.998,29	-3.206.294,77	-3.092.471,71	-2.939.322,54	-2.730.429,98
2120200 Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-1.412.964,20	-1.411.854,61	-1.439.321,44	-1.377.357,46	-1.346.438,93
2120210 Sonderposten Kanalbaubeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-3.495.889,77	-3.370.991,90	-3.246.634,74	-3.122.872,84	-2.999.112,00
2150100 Erhaltene Anzahlungen auf Sopo Str.-Ausbaubeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	-18.200,00
2150200 Erhaltene Anzahlungen auf Sopo Erschl.-Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-678.079,56	-742.293,15	-675.315,75	-826.915,75	-893.931,08
2150400 Erhaltene Anzahlungen auf Sopo (Hochbaumaßnahmen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	0,00	0,00	-319.000,00	-412.569,12	-424.041,02
Summe	52.494.371,71	51.544.412,52	50.840.865,97	50.092.279,64	47.526.772,34

Konto	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
0025100 DV-Software	8.412,64	15.302,44	16.890,29	13.251,28	9.876,98
0040100 Imm. Verm.-Gegenstände aus geleisteten Zuwendg.	231.540,39	218.177,68	204.814,97	191.452,26	286.561,76
0040110 Imm. Verm.-Gegenstände Kreisschulbaukasse	756.613,42	688.438,63	626.900,79	571.938,31	432.750,24

Zuschuss	-100.789,04	-97.420,05	-94.051,05	-90.682,06	0,00
0040120 Imm. Verm.- Gegenstände LEADER Präsentationsschilder	3.167,65	3.050,33	2.933,01	2.815,69	2.698,37
0050100 Aktivierter Umstellungsaufwand	80.131,83	72.118,64	64.105,46	56.092,28	48.079,10
0090100 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				85.000,00	25.000,00
0110100 Grünflächen	1.357.400,72	1.357.400,72	1.357.400,72	1.357.400,72	1.357.400,72
0120100 Ackerland	331.831,21	331.831,21	331.831,21	331.831,21	331.831,21
0130100 Wald, Forsten	179.708,63	179.708,63	179.708,63	179.708,63	179.708,63
0190100 Unbebaute Gewerbeflächen	366.218,46	366.218,46	351.415,44	351.415,44	340.797,24
0190400 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.040.481,86	4.040.497,52	4.033.652,26	4.033.378,74	4.032.388,30
0211150 Grund und Boden bei Wohnbauten	82.970,89	82.970,89	82.970,89	82.970,89	82.970,89
0212150 Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten	587.689,35	577.049,45	566.409,55	555.769,67	545.129,77
0221100 Grund u. Boden mit sozialen Einrichtungen	640.785,51	640.785,51	640.785,51	640.785,51	640.785,51
0222100 Gebäude u. Aufbauten b. soz. Einrichtungen	3.574.984,10	3.523.605,34	3.663.196,28	3.605.758,12	3.547.934,35
0231100 Grund und Boden mit Schulen	247.922,48	247.922,48	247.922,48	247.922,48	247.922,48
0232100 Gebäude und Aufbauten bei Schulen	3.143.605,86	3.078.601,28	3.013.596,69	2.188.341,83	2.141.586,49
0232200 Betriebsvorrichtungen bei Schulen und Turnhallen				69.202,49	66.415,82
0241100 Grund und Boden Sportplätze	268.938,00	269.775,00	269.775,00	268.686,00	245.919,00
0241200 Grund und Boden Turnhallen	55.857,92	55.857,92	55.857,92	55.857,92	55.857,92

0241300 Sonst.Grund u. Boden m. Kult.-, Sport- u. Gartenan	497.444,29	497.444,29	497.444,29	497.444,29	497.444,29
0242100 Gebäude und Aufbauten Turnhallen	2.401.177,15	2.365.393,47	2.329.010,81	2.292.627,11	2.256.243,46
0242200 Aufbauten Kinderspielplätze	86.860,78	83.086,53	77.247,33	65.159,97	80.410,80
0242300 Sonst. Gebäude, Aufb. b. Kultur-,Sport- Gartenanl.	955.704,84	934.708,27	938.535,24	922.677,44	902.520,97
0251000 Grund und Boden f. Brandschutz, Rettungsdienst u.a	125.804,37	125.804,37	125.804,37	125.804,37	125.804,37
0252000 Gebäude und Aufbauten f. Brandschutz u.a.	877.883,33	861.909,35	845.935,39	829.961,41	813.987,45
0291100 Grund u. Boden m. sonst. Dienst-, Gesch. u.a. Betr	1.061.238,83	1.061.238,83	1.061.238,83	1.061.238,83	1.061.238,83
0292100 Gebäude u. Aufbauten b. sonst. Dienst-, Gesch	2.255.004,03	2.194.832,71	2.134.661,38	2.074.491,06	2.014.798,28
0310100 Grund u. Boden des Infrastrukturvermögens	1.067.549,44	1.067.549,44	1.067.549,44	1.067.549,44	1.067.549,44
0310200 Grund u. Boden Straßengrundstücke	14.948.853,08	14.948.184,29	14.948.184,29	15.002.748,17	15.005.113,20
0320100 Brücken und Tunnel	779.774,83	765.535,67	751.296,46	737.057,30	723.496,12
0341000 Grund u. Boden Entw.- u. Abwasserbes.-Anlagen	379.112,73	379.112,73	381.699,28	381.699,28	381.699,28
0342000 Gebäude u. Aufbauten Entw.-u. Abw.-Bes.-Anlagen	19.468.052,78	18.769.347,31	18.070.642,83	17.399.359,12	16.728.076,39
0350100 Straßen, Wege, Plätze	9.318.134,03	8.766.661,87	8.191.575,88	8.591.512,07	8.241.145,44
0350200 Verkehrslenkungsanlagen, Straßenbeleuchtung	415.105,96	400.588,18	1.776.047,81	1.747.507,60	1.754.195,53
0370100 Wasserbauliche Anlagen	53.359,27	51.487,02	49.614,76	47.742,51	45.870,25
0381000 Grund u. Boden Friedhöfe u. Best.-Einr.	187.029,00	187.029,00	187.029,00	187.029,00	187.029,00
0382000 Gebäude u. Aufb. f. Friedh. u. Best.-Einr.	103.525,15	101.323,47	99.121,82	96.920,16	94.718,50

0390100 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.078.546,89	3.088.818,52	2.961.430,44	2.844.587,74	2.744.046,95
0410100 Bauten auf fremdem Grund und Boden	445.990,10	1.014.421,69	985.989,50	958.210,47	934.602,28
0510100 Kunstgegenstände	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
0550100 Kulturdenkmäler	1.114.683,63	1.097.408,91	1.080.134,20	1.062.859,48	1.045.584,75
0610100 Fahrzeuge	49.346,82	78.166,37	71.460,97	98.430,98	83.077,25
0610200 Feuerwehrfahrzeuge	559.045,51	486.904,16	749.587,93	691.580,79	699.534,17
0620100 Maschinen und technische Anlagen	202.367,72	202.336,06	178.332,86	253.199,22	241.965,49
0710100 Betriebsvorrichtungen	321.305,42	279.019,24	234.462,62	190.932,00	150.743,54
0710103 Betriebsvorrichtungen 19%	285.036,51	276.060,99	276.667,12	282.658,78	270.968,23
0720100 BGA / Arbeitsplatzausstattung und Mobiliar	138.857,82	156.166,86	171.447,59	231.198,62	247.675,37
0720200 BGA / EDV-Ausstattung	15.699,08	7.029,63	3.553,43	21.660,65	6.926,13
0720300 Sonstige BGA	68.847,02	57.438,24	50.998,34	53.568,51	62.932,31
0720303 Sonstige BGA 19%	12.206,23	11.052,80	9.899,37	12.142,79	10.639,00
0750100 Sammelposten / Arbeitsplatzausstattung u. Mobiliar	29.772,99	31.854,33	32.586,25	34.225,95	30.555,36
0750200 Sammelposten / EDV- Ausstattung	27.687,81	24.653,02	23.930,86	17.589,74	19.801,41
0750300 Sammelposten / Sonstige GWG	51.751,35	56.101,41	56.498,80	66.403,04	90.089,68
0750303 Sammelposten / Sonstige GWG 19%	673,94	388,86	103,78	3.022,95	3.820,40
0910100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	77.433,25	396.414,60	113.052,99	51.516,48	62.870,92

0960100 Anlagen im Bau (Straßen)	1.167.942,55	3.370.202,42	2.221.719,74	1.605.862,33	1.357.273,72
0960103 Anlagen im Bau (Straßen) 19%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0960110 Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)	636.085,46	210.957,53	7.152,61	272.465,36	1.269.019,80
0960120 Anlagen im Bau 19%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2111010 Sopo aus Inv. Zuweisungen v. Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	0,00	0,00	0,00	-68.829,49	-68.829,49
2111020 Sopo aus Inv.- Zuweisungen v. Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-18.329.802,04	-17.813.121,83	-17.256.427,03	-16.541.116,39	-15.814.867,17
2111030 Sopo aus Inv.- Zuweisungen v. Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-4.904.900,93	-4.896.742,60	-4.844.319,29	-4.309.381,60	-4.184.982,30
2111040 Sopo aus Inv.- Zuweisungen v. Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-1.094.887,00	-1.095.022,01	-1.138.287,12	-1.124.604,50	-1.091.266,85
2120100 Sonderposten aus Erschl.-Beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-2.864.836,15	-2.687.069,30	-2.486.673,23	-2.433.434,34	-2.239.051,20
2120200 Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-1.359.523,74	-1.368.958,02	-1.279.555,69	-1.411.124,81	-1.511.557,21
2120210 Sonderposten Kanalbaubeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-2.892.348,28	-2.785.584,57	-2.678.821,89	-2.576.428,79	-2.474.036,67

2150100 Erhaltene Anzahlungen auf Sopo Str.-Ausbaubeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-44.652,37	-307.007,04	-320.669,93	-186.499,49	-237.295,15
2150200 Erhaltene Anzahlungen auf Sopo Erschl.-Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-515.051,64	-636.051,64	-729.737,29	-590.785,00	-581.685,00
2150400 Erhaltene Anzahlungen auf Sopo (Hochbaumaßnahmen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-469.730,41	-134.884,39	-143.803,93	-143.803,93	-173.861,72
Summe	46.646.634,31	48.334.084,12	47.499.470,26	47.293.535,08	47.557.651,38

Konto	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
0025100 DV-Software	7.493,24				
0040100 Imm. Verm.-Gegenstände aus geleisteten Zuwendg.	269.532,39				
0040110 Imm. Verm.-Gegenstände Kreisschulbaukasse	388.542,83				
Zuschuss	0,00				
0040120 Imm. Verm.-Gegenstände LEADER Präsentationsschilder	2.581,05				
0050100 Aktivierter Umstellungsaufwand	40.065,91				
0090100 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00				
0110100 Grünflächen	1.357.400,72				
0120100 Ackerland	331.831,21				
0130100 Wald, Forsten	179.708,63				

0190100 Unbebaute Gewerbeflächen	267.927,24				
0190400 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.030.605,30				
0211150 Grund und Boden bei Wohnbauten	82.970,89				
0212150 Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten	534.489,86				
0221100 Grund u. Boden mit sozialen Einrichtungen	640.785,51				
0222100 Gebäude u. Aufbauten b. soz. Einrichtungen	3.490.636,37				
0231100 Grund und Boden mit Schulen	247.922,48				
0232100 Gebäude und Aufbauten bei Schulen	2.095.811,86				
0232200 Betriebsvorrichtungen bei Schulen und Turnhallen	63.629,14				
0241100 Grund und Boden Sportplätze	245.919,00				
0241200 Grund und Boden Turnhallen	55.857,92				
0241300 Sonst. Grund u. Boden m. Kult., Sport- u. Gartenanl.	497.444,29				
0242100 Gebäude und Aufbauten Turnhallen	4.785.859,25				
0242200 Aufbauten Kinderspielplätze	64.671,40				
0242300 Sonst. Gebäude, Aufb. b. Kultur-, Sport- Gartenanl.	875.325,75				
0251000 Grund und Boden f. Brandschutz, Rettungsdienst u.a	188.454,37				
0252000 Gebäude und Aufbauten f. Brandschutz u.a.	798.013,48				
0291100 Grund u. Boden m. sonst. Dienst-, Gesch. u.a. Betr	1.061.238,83				

0292100 Gebäude u. Aufbauten b. sonst. Dienst-, Gesch	1.955.105,51				
0310100 Grund u. Boden des Infrastrukturvermögens	1.077.519,76				
0310200 Grund u. Boden Straßengrundstücke	15.205.510,25				
0320100 Brücken und Tunnel	784.280,10				
0341000 Grund u. Boden Entw.- u. Abwasserbes.-Anlagen	381.699,28				
0342000 Gebäude u. Aufbauten Entw.-u. Abw.-Bes.-Anlagen	16.728.272,00				
0350100 Straßen, Wege, Plätze	8.575.372,05				
0350200 Verkehrslenkungsanlagen, Straßenbeleuchtung	1.772.393,95				
0370100 Wasserbauliche Anlagen	43.998,00				
0381000 Grund u. Boden Friedhöfe u. Best.-Einr.	187.029,00				
0382000 Gebäude u. Aufb. f. Friedh. u. Best.-Einr.	92.516,86				
0390100 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.902.414,07				
0410100 Bauten auf fremdem Grund und Boden	911.949,48				
0510100 Kunstgegenstände	1,00				
0550100 Kulturdenkmäler	1.028.310,05				
0610100 Fahrzeuge	74.305,48				
0610200 Feuerwehrfahrzeuge	803.766,09				
0620100 Maschinen und technische Anlagen	215.977,48				

0710100 Betriebsvorrichtungen	112.111,64				
0710103 Betriebsvorrichtungen 19%	23.246,99				
0720100 BGA / Arbeitsplatzausstattung und Mobiliar	229.652,58				
0720200 BGA / EDV-Ausstattung	18.191,88				
0720300 Sonstige BGA	86.173,58				
0720303 Sonstige BGA 19%	10.667,58				
0750100 Sammelposten / Arbeitsplatzausstattung u. Mobiliar	23.918,13				
0750200 Sammelposten / EDV- Ausstattung	17.038,22				
0750300 Sammelposten / Sonstige GWG	68.972,53				
0750303 Sammelposten / Sonstige GWG 19%	2.840,53				
0910100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00				
0960100 Anlagen im Bau (Straßen)	931.416,86				
0960103 Anlagen im Bau (Straßen) 19%	0,00				
0960110 Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)	0,00				
0960120 Anlagen im Bau 19%	0,00				
2111010 Sopo aus Inv. Zuweisungen v. Bund	0,00				
Zuschuss	-68.829,49				
2111020 Sopo aus Inv.- Zuweisungen v. Land	0,00				

Zuschuss	-15.314.066,47				
2111030 Sopo aus Inv.- Zuweisungen v. Gemeinden	0,00				
Zuschuss	-4.323.930,58				
2111040 Sopo aus Inv.- Zuweisungen v. Dritten	0,00				
Zuschuss	-1.414.593,33				
2120100 Sonderposten aus Erschl.-Beiträgen	0,00				
Zuschuss	-2.124.281,93				
2120200 Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen	0,00				
Zuschuss	-1.550.042,25				
2120210 Sonderposten Kanalbaubeiträge	0,00				
Zuschuss	-2.375.067,05				
2150100 Erhaltene Anzahlungen auf Sopo Str.-Ausbaubeiträge	0,00				
Zuschuss	-79.168,16				
2150200 Erhaltene Anzahlungen auf Sopo Erschl.-Beiträge	0,00				
Zuschuss	-500.305,33				
2150400 Erhaltene Anzahlungen auf Sopo (Hochbaumaßnahmen)	0,00				
Zuschuss	-44.942,95				
Summe	49.074.142,31				

C.14.2 Schulden

In den nachfolgenden Tabellen wird die Entwicklung der Verschuldung dargestellt, unterteilt in allgemeine Kommunalkredite einschl. Leasing (bis 31.12.2013), auf die AGM umgeschuldete Kredite, Beteiligung Netzgesellschaft, Optimierung der Straßenbeleuchtung (kreditähnliches Rechtsgeschäft), Sanierung ehem. HWK / Neubau Turnhalle, Gesamtkonzept FFw, Rascher Ort und Gesamt:

AGM			
HHJ	Status	Änderung	kummuliert
2012	Ergebnis	7.100.851,27	7.100.851,27
2013	Ergebnis	-269.939,72	6.830.911,55
2014	Ergebnis	-269.429,00	6.561.482,55
2015	Ergebnis	-260.820,11	6.300.662,44
2016	Ergebnis	-235.286,09	6.065.376,35
2017	Ergebnis	-239.662,20	5.825.714,15
2018	Plan	-241.300,00	5.584.414,15
2019	Plan	-241.800,00	5.342.614,15
2020	Fplan	-241.800,00	5.100.814,15
2021	Fplan	-243.800,00	4.857.014,15
2022	Fplan	-245.800,00	4.611.214,15
ZS		4.611.214,15	

Gesamtkonzept FFw			
HHJ	Status	Änderung	kummuliert
2018	Plan	5.821.300,00	5.821.300,00
2019	Plan	1.411.600,00	7.232.900,00
2019	Plan	-208.300,00	7.024.600,00
2020	Fplan	1.296.500,00	8.321.100,00
2020	Fplan	-255.300,00	8.065.800,00
2021	Fplan	492.700,00	8.558.500,00
2021	Fplan	-299.500,00	8.259.000,00
2022	Fplan	1.091.000,00	9.350.000,00
2022	Fplan	-318.000,00	9.032.000,00
ZS		9.032.000,00	

Kommunal einschl. Leasing			
HHJ	Status	Änderung	kummuliert
2012	Ergebnis	3.717.147,07	3.717.147,07
2013	Ergebnis	715.500,00	4.432.647,07
2013	Ergebnis	-189.175,11	4.243.471,96
2014	Ergebnis	-217.174,43	4.026.297,53
2015	Ergebnis	1.400.000,00	5.426.297,53

2015	Ergebnis	-1.158.774,34	4.267.523,19
2016	Ergebnis	350.100,00	4.617.623,19
2016	Ergebnis	-260.935,67	4.356.687,52
2017	Ergebnis	198.900,00	4.555.587,52
2017	Ergebnis	-275.220,87	4.280.366,65
2018	Plan	285.100,00	4.565.466,65
2018	Plan	-286.600,00	4.278.866,65
2019	Plan	221.400,00	4.500.266,65
2019	Plan	-288.000,00	4.212.266,65
2020	Fplan	255.000,00	4.467.266,65
2020	Fplan	-294.200,00	4.173.066,65
2021	Fplan	255.000,00	4.428.066,65
2021	Fplan	-286.100,00	4.141.966,65
2022	Fplan	255.000,00	4.396.966,65
2022	Fplan	-290.200,00	4.106.766,65
ZS		4.106.766,65	

Netzgesellschaft

HHJ	Status	Änderung	kummuliert
2012	Ergebnis	3.982.300,00	3.982.300,00
2013	Ergebnis	-87.642,92	3.894.657,08
2014	Ergebnis	-148.839,28	3.745.817,80
2015	Ergebnis	-1.121.609,58	2.624.208,22
2016	Ergebnis	-123.912,02	2.500.296,20
2017	Ergebnis	-126.258,03	2.374.038,17
2018	Plan	-128.700,00	2.245.338,17
2019	Plan	-131.100,00	2.114.238,17
2020	Fplan	-133.600,00	1.980.638,17
2021	Fplan	-136.100,00	1.844.538,17
2022	Fplan	-138.700,00	1.705.838,17
ZS		1.705.838,17	

Rascher Ort

HHJ	Status	Änderung	kummuliert
2019	Plan	143.500,00	143.500,00
2019	Plan	-1.200,00	142.300,00
2020	Fplan	-2.900,00	139.400,00
2021	Fplan	-2.800,00	136.600,00
2022	Fplan	-2.800,00	133.800,00

ZS	133.800,00
-----------	-------------------

Sanierung ehem. HWK / Neubau Turnhalle			
---	--	--	--

HHJ	Status	Änderung	kummuliert
2016	Ergebnis	2.480.661,00	2.480.661,00
2016	Ergebnis	-14.656,00	2.466.005,00
2017	Ergebnis	-136.690,10	2.329.314,90
2018	Plan	-136.700,00	2.192.614,90
2019	Plan	-136.800,00	2.055.814,90
2020	Fplan	-136.800,00	1.919.014,90
2021	Fplan	-136.800,00	1.782.214,90
2022	Fplan	-136.800,00	1.645.414,90
ZS		1.645.414,90	

Straßenbeleuchtung			
---------------------------	--	--	--

HHJ	Status	Änderung	kummuliert
2013	Ergebnis	1.406.649,45	1.406.649,45
2013	Ergebnis	-28.358,50	1.378.290,95
2014	Ergebnis	-77.314,40	1.300.976,55
2015	Ergebnis	-69.267,67	1.231.708,88
2016	Ergebnis	-70.383,37	1.161.325,51
2017	Ergebnis	-70.383,37	1.090.942,14
2018	Plan	-70.400,00	1.020.542,14
2019	Plan	-70.400,00	950.142,14
2020	Fplan	-70.400,00	879.742,14
2021	Fplan	-70.400,00	809.342,14
2022	Fplan	-70.400,00	738.942,14
ZS		738.942,14	

Gesamtsumme	21.973.976,01
--------------------	----------------------

Entwicklung pro Jahr	Änderung	kummuliert
2012	14.800.298,34	14.800.298,34
2013	1.547.033,20	16.347.331,54
2014	-712.757,11	15.634.574,43
2015	-1.210.471,70	14.424.102,73
2016	2.125.587,85	16.549.690,58
2017	-649.314,57	15.900.376,01
2018	5.242.700,00	21.143.076,01

2019	698.900,00	21.841.976,01
2020	416.500,00	22.258.476,01
2021	-427.800,00	21.830.676,01
2022	143.300,00	21.973.976,01

C.14.3 Liquiditätskredite

Bis 2018 sind tatsächliche Werte und ab 2019 die Höchstbeträge lt. Haushaltssatzung bzw. Fortschreibung entsprechend Finanzplanung berücksichtigt.

Jahr	Status	Stand	Betrag
2014	Ergebnis	31.12.2014	4.500.000,00
2015	Ergebnis	31.12.2015	4.500.000,00
2016	Ergebnis	31.12.2016	3.500.000,00
2017	Ergebnis	31.12.2017	3.000.000,00
2018	Ergebnis	31.12.2018	2.500.000,00
2019	Plan	31.12.2019	4.280.000,00
2020	Fplan	31.12.2020	4.071.200,00
2021	Fplan	31.12.2021	4.045.900,00
2022	Fplan	31.12.2022	3.948.300,00

C.14.4 Finanzmittelbedarf

Der Zukunftsvertrag erwartet für die Jahre 2019 - 2020 insgesamt einen Liquiditätsüberschuss von 1.014,1 TEUR, tatsächlich werden planerisch festgesetzt 254 TEUR. Zusätzlich wird in 2021 und 2022 ein Überschuss von insgesamt 122,9 TEUR erreicht.

Die Summe der "fehlenden" Liquidität während der Laufzeit des Zukunftsvertrages beträgt damit über zwei Jahre insgesamt 760,1 TEUR, womit sich die Situation der Vorjahre wiederholt: Der für die Zukunft festgesetzte Liquiditätsüberschuss erreicht zwar nicht die Höhe der vertraglichen Erwartungen, die tatsächlich in der Vergangenheit bereits erreichte Liquiditätsverbesserung (Höchstbetrag der Liquiditätskredite zum 31.12. des Vorjahres ist deutlich unterhalb der maximalen Höhe lt. Vertrag) kompensiert dies aber deutlich.

	vorl. Ist 2017	Plan 2018	Ansatz 2019	Fplan 2020	Fplan 2021	Fplan 2022
Finanzmittelbedarf	534.638,94	-399.200	-42.400	-211.600	-25.300	-97.600

C.14.5 Verwirklichung der im Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan

Zu diesem Punkt kann auf den separaten Gliederungspunkt in Abschnitt E) der Haushaltsunterlagen "Haushaltssicherungskonzept und -bericht" verwiesen werden.

C.14.6 Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden künftigen Gemeindeentwicklung

Ein weiterer Anpassungsbedarf wird derzeit nicht thematisiert.

D) Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft

[Gliederungspunkt entfällt nach aktueller Rechtslage]

E) Haushaltssicherungskonzept und –bericht

Nach § 110 Abs. 6 NKomVG ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Darin ist festzulegen, innerhalb welchen Zeitraums der Haushaltsausgleich erreicht, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Jahren vermieden werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept ist spätestens mit der Haushaltssatzung zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen. Ist nach Satz 1 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und war dies bereits für das Vorjahr der Fall, so ist über den Erfolg der Haushaltssicherungsmaßnahmen ein Haushaltssicherungsbericht beizufügen. Auf Anforderung der Kommunalaufsichtsbehörde hat die für die Rechnungsprüfung zuständige Stelle zu dem Haushaltssicherungsbericht Stellung zu nehmen.

Durch den erreichten Haushaltsausgleich erübrigt sich die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 110 Abs. 6 NKomVG; gleichzeitig entfällt die Notwendigkeit zur Erstellung eines Haushaltssicherungsberichtes.

Die formalen Bestandteile

- Beschreibung der Ausgangslage
- Ursachen der Fehlentwicklung
- Beschreibung der vorgesehenen Beseitigung; insbesondere Vermeidung neuer Fehlbeträge in zukünftigen Jahren
- Haushaltssicherungskonzept

können damit entfallen.

Da der Zukunftsvertrag selbst allerdings Berichtspflichten gegenüber der Kommunalaufsicht enthält, ist der "Haushaltssicherungsbericht" weiterhin -und zwar auf Basis der vertraglichen Grundlage- zu erstellen. Diese sieht in § 5 vor, dass die Stadt Bad Münder jeweils zum 30.06. nachgehend zum abgelaufenen Haushaltsjahr das Land auf dem Dienstweg, d.h. über die Kommunalaufsicht des Landkreises Hameln-Pyrmont, über den Stand der Umsetzung des Vertrages und der erreichten finanziellen Verbesserungen informiert.

Mit dem Runderlass des MI vom 14.01.2013, Az.: 32.31-10461/2 wird die Berichtspflicht darüber hinaus auf den Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung ausgeweitet und hinsichtlich Art und Umfang konkretisiert.

Der diesem Erlass entsprechende Sachstandsbericht zum Zukunftsvertrag ist unter Abschnitt E.3) abgedruckt.

E.1) Wesentliche vertragliche Regelungen

Das Land Niedersachsen, der Landkreis Hameln-Pyrmont und die Stadt Bad Münden haben nach einstimmigem Ratsbeschluss mit Datum vom 26.08.2011 den Vertrag zur Erreichung nachhaltiger Haushaltskonsolidierung (Entschuldungshilfe) - Zukunftsvertrag - abgeschlossen.

Ziel des Vertrages ist die Erreichung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses des Ergebnishaushaltes (ordentliches Ergebnis) im Haushaltsjahr 2014 und das Erwirtschaften darüber hinausgehender Überschüsse, die geeignet sind, die Altdefizite abzudecken. Die Haushaltskonsolidierung soll durch die Umsetzung der im sog. "Maßnahmenkatalog Zukunftsvertrag" aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen erreicht werden.

Gleichzeitig verpflichtet sich die Stadt, die freiwilligen Leistungen während der Laufzeit des Vertrages auf 3% der ordentlichen Aufwendungen zurück zu führen, die Personal- und Sachkosten auf das notwendige Maß zu senken, die Einnahmeerhebung insgesamt vollständig und in rechtlich zulässiger Höhe vorzunehmen, dabei insbesondere die Einnahmen aus den Realsteuern durch vergleichsweise überdurchschnittliche Hebesätze auszuschöpfen und eine Unterstützung gemäß dem Zukunftsvertrag (teilweise Tilgung der Liquiditätskredite) einer künftigen Fusion mit einer anderen Kommune nicht entgegenzuhalten und bereit zu sein, auch nach einer Entschuldungshilfe Fusionsverhandlungen mit benachbarten Kommunen zu führen, soweit diese ebenfalls Beschlüsse für Fusionsverhandlungen gefasst haben.

Hinsichtlich des Erreichens der Haushaltskonsolidierung verpflichtet sich die Stadt insbesondere zur Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer, zur Schließung eines Grundschulstandortes (Hachmühlen oder Flegessen) und zur Erhöhung der KiTa-Gebühren.

Die Stadt Bad Münden erklärt mit dem Vertrag, dass -sollten durch spätere Entscheidungen der zuständigen kommunalen Organe Abweichungen / Veränderungen von den bei Vertragsschluss vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen eintreten und dadurch das vereinbarte Konsolidierungsziel nicht erreicht werden- andere Konsolidierungsmaßnahmen so rechtzeitig beschlossen und umgesetzt werden, dass der Ausfall des Konsolidierungsbeitrags zum vereinbarten Konsolidierungsziel zeitgerecht kompensiert wird.

Das Land Niedersachsen verpflichtet sich, in Anerkennung einer außergewöhnlichen Lage der Stadt Bad Münden am Deister nach Abschluss des Vertrages für 75 % der bis zum 31.12.2009 aufgelaufenen Liquiditätskredite eine Zins- und Tilgungshilfe in Höhe von insgesamt 17,1 Mio. EUR zu übernehmen.

Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird die Stadt Bad Münden in ihrem Bemühen um eine Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit konstruktiv begleiten und unterstützen. Er wird bei zukünftigen Entscheidungen auch weiterhin ein besonderes

Augenmerk auf eine aufgabengerechte, faire und ausgewogene Verteilung der finanziellen Lasten zwischen Kreis- und Gemeindeebene richten. Er wird bei der rechtlichen Bewertung des Haushalts davon ausgehen, dass die mit einer Zins- und Tilgungshilfe zur Ablösung vorgesehenen Liquiditätskredite in einem Betrag vereinnahmt worden wären und als Kommunalaufsichtsbehörde die Einhaltung der Vereinbarung überwachen und ggf. durch geeignete kommunalaufsichtliche Maßnahmen durchsetzen.

E.2) Umsetzung des Zukunftsvertrages

Es erfolgte eine direkte Entschuldung von 17,1 Mio. EUR Liquiditätskrediten ab 2012. Das Land Niedersachsen übernahm darüber hinaus alle Zinsaufwendungen, die durch die Nichtzahlung der Entschuldungshilfe in einer Summe Anfang 2012 entstanden sind.

Die erste Zahlungsrate i.H.v. 5,0 Mio. EUR ist Anfang Januar 2012 eingegangen, weitere Raten von 5,0 Mio. EUR waren ursprünglich für Anfang 2013 bzw. i.H.v. 7,1 Mio. EUR für Anfang 2014 erwartet worden.

Auf Vorschlag des Landes hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 27.09.2012 beschlossen, die Forderungen aus dem Zukunftsvertrag gegen das Land Niedersachsen in Höhe der noch nicht getilgten Entschuldungshilfe und der Erstattung der Liquiditätskreditzinsen auf die noch nicht getilgten Forderungen zum 01.01.2013 an einen noch vom Land auszuwählenden Käufer zum Nominalwert zu veräußern und dazu bis Ende 2012 mit dem Käufer einen entsprechenden Vertrag abzuschließen. Zinsforderungen aus 2012 wurden nicht mit verkauft und direkt durch das Land bedient.

Mit dem Abschluss des Vertrages ist die vollständige Tilgung der offenen Forderungen bereits zum 02.01.2013 erreicht worden.

Der Gesamtkonsolidierungserfolg durch die Entschuldungshilfe und die Umsetzung aller Punkte des Maßnahmenkataloges beträgt rd. 34,2 Mio. EUR bis 2020. Nach den Vorgaben des Zukunftsvertrages gelingt es damit, die Liquiditätskredite bis 2020 auf rd. 6,9 Mio. EUR abzusenken, wohingegen bei Nicht-Abschluss des Vertrages und Nicht-Umsetzung des Maßnahmenkataloges ein Anstieg der Liquiditätskredite bis 2020 auf rd. 41,1 Mio. EUR zu erwarten gewesen wäre.

Durch den Abschluss des Zukunftsvertrages und die Umsetzung des Maßnahmenkataloges gelingt es, die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt mittelfristig wieder herzustellen.

E.3) Sachstandsbericht Zukunftsvertrag zum Haushalt 2019

sh. gesondertes Dokument "Bericht über die Umsetzung von Verträgen nach § 14a NFAG"

Gemeinsame Erklärung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens und der niedersächsischen Landesregierung vom 17.12.2009 zur Zukunftsfähigkeit der niedersächsischen Kommunen - Zukunftsvertrag

Standardisierter Bericht über die Umsetzung von Verträgen nach § 14a N FAG

Anlage zum Runderlass des MI vom 14.01.2013, Az.: 32.31-10461/2 (Stand 15.10.2015)

I. Verfahrensweise

Berichte über den Stand der Umsetzung der Verträge nach § 14a N FAG sind von den Vertragskommunen, bei Samtgemeinden für den Samtgemeindebereich, zu fertigen und dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport zum 30.06. des Jahres auf dem Dienstweg vorzulegen. Die Kommunalaufsicht prüft den Antrag auf Plausibilität und leitet diesen mit einer eigenen Stellungnahme sowie Kopien des Gesamtergebnishaushaltes und des Gesamtfinanzhaushaltes an die Controllingstelle weiter.

II. Allgemeine Angaben

- Bericht zum Haushalt 2019
- Beteiligte Kommunen: Stadt Bad Münder am Deister, Landkreis Hameln-Pyrmont
- Datum des Vertrages: 26.08.2011
- Vertragsart: Eigenentschuldung
- Ggf. Zeitpunkt der Gebietsänderung: entfällt
- Höhe der Entschuldungshilfe: 17,1 Mio. EUR
- Bescheinigung nach § 23 KomHKVO erfolgt: nein
- Letzter geprüfter Jahresabschluss: 2011

III. Zielerreichung Vertrag

- Vertragsziel:

Ziel des Vertrages ist die Erreichung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses des Ergebnishaushaltes (ordentliches Ergebnis) im Haushaltsjahr 2014 und das Erwirtschaften darüber hinausgehender Überschüsse, die geeignet sind, die Altdefizite abzudecken. Die Haushaltskonsolidierung soll durch die Umsetzung der im sog. "Maßnahmenkatalog Zukunftsvertrag" aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen erreicht werden.

Gleichzeitig verpflichtet sich die Stadt, die freiwilligen Leistungen während der Laufzeit des Vertrages auf 3% der ordentlichen Aufwendungen zurück zu führen, die Personal- und Sachkosten auf das notwendige Maß zu senken, die Einnahmeerhebung insgesamt vollständig und in rechtlich zulässiger Höhe vorzunehmen, dabei insbesondere die Einnahmen aus den Realsteuern durch vergleichsweise überdurchschnittliche Hebesätze auszuschöpfen und eine Unterstützung gemäß dem Zukunftsvertrag (teilweise Tilgung der Liquiditätskredite) einer künftigen Fusion mit einer anderen Kommune nicht entgegenzuhalten und bereit zu sein, auch nach einer Entschuldungshilfe Fusionsverhandlungen mit benachbarten Kommunen zu führen, soweit diese ebenfalls Beschlüsse für Fusionsverhandlungen gefasst haben.

Hinsichtlich des Erreichens der Haushaltskonsolidierung verpflichtet sich die Stadt insbesondere zur Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer, zur Schließung eines Grundschulstandortes (Hachmühlen oder Flegessen) und zur Erhöhung der KiTa-Gebühren.

Die Stadt Bad Münder erklärt mit dem Vertrag, dass -sollten durch spätere Entscheidungen der zuständigen kommunalen Organe Abweichungen / Veränderungen von den bei Vertragsschluss

vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen eintreten und dadurch das vereinbarte Konsolidierungsziel nicht erreicht werden- andere Konsolidierungsmaßnahmen so rechtzeitig beschlossen und umgesetzt werden, dass der Ausfall des Konsolidierungsbeitrags zum vereinbarten Konsolidierungsziel zeitgerecht kompensiert wird.

Ordentliches Ergebnis:

	Vorjahr 2* 2017 (vorl Ist)	Vorjahr 1* 2018 (HR)	HH-Jahr 2019	Folgejahr 1 2020	Folgejahr 2 2021 (nachrichtlich)	Folgejahr 3 2022 (nachrichtlich)
Finanzdaten- prognose	239.800	329.800	359.200	387.600		
Haushalt	1.440.524	903.665	267.500	454.900	272.600	347.900
Differenz	1.200.724	573.865	-91.700	67.300	272.600	347.900

* Bei den Haushaltsdaten der Vorjahre sind möglichst Ist- bzw. vorläufige Ist-Daten einzutragen.

- Darlegung der Hintergründe, soweit die Ziele verfehlt bzw. die Überschüsse lt. Finanzdatenprognosen nicht erreicht wurden:

Seit Abschluss des Vertrages konnten die Ziele der Finanzdatenprognose summarisch immer erreicht werden.

In der nachfolgend – abweichend vom vorgegebenen Muster – eingefügten Tabelle ist die Entwicklung des Gesamtfehlbetrages seit Vertragsabschluss im Vergleich der Finanzdatenprognose zu der tatsächlichen Entwicklung dargestellt, wobei das Jahr des Vertragsabschlusses im Ergebnis für beide Varianten gleichlautend angenommen wurde.

Lediglich im aktuellen Haushaltsjahr wird trotz Erreichung eines Überschusses die Vorgabe lt. Vertrag um 91.700 EUR verfehlt, gut 2/3 davon können bereits im Jahr 2020 als zusätzlicher Überschuss wieder dargestellt werden.

Bis zum Ablauf des Vertragszeitraumes kann der Gesamtfehlbetrag um zusätzliche rd. 4,3 Mio. EUR abgebaut werden.

Dabei ist ergänzend zu berücksichtigen, dass hier – entgegen der Überschrift der obigen Tabelle – schon immer das ordentliche Ergebnis lt. Finanzdatenprognose mit dem tatsächlichen Jahresergebnis verglichen wird, d.h. einschl. der außerordentlichen Ergebnisse, da auch diese fehlbetragsrelevant sind. Im ordentlichen Ergebnis schließt der Haushalt 2019 mit einem Überschuss von 407.500 EUR ab – dahingehend wäre die Zielvorgabe auch wieder erreicht.

Aus städtischer Sicht ist die Darlegung weiterer Hintergründe für die Nicht-Erreichung damit entbehrlich.

Ergänzende Tabelle zur Fehlbetragsentwicklung:

Ende des Jahres	Fehlbetrag aus Vorjahren	Jahresergebnis einschl. ao. Ergebnis	Fehlbetrag auf Nachjahre	Ergebnis lt. Finanzdatenprognose ZV	Rechnerischer Fehlbetrag auf Nachjahre bei Berücksichtigung der Ergebnisse lt. Finanzdatenprognose	Differenz Fehlbetrag auf Nachjahre zu rechnerischem Fehlbetrag auf Nachjahre
2010			- 24.130.079,37			
2011	- 24.130.079,37	16.275.863,34	- 7.854.216,03	16.275.863,34	- 7.854.216,03	-
2012	- 7.854.216,03	178.194,32	- 7.676.021,71	- 465.900,00	- 8.320.116,03	- 644.094,32
2013	- 7.676.021,71	70.303,86	- 7.605.717,85	- 42.700,00	- 8.362.816,03	- 757.098,18
2014	- 7.605.717,85	100.801,26	- 7.504.916,59	27.200,00	- 8.335.616,03	- 830.699,44
2015	- 7.504.916,59	1.512.791,93	- 5.992.124,66	141.700,00	- 8.193.916,03	- 2.201.791,37
2016	- 5.992.124,66	247.743,02	- 5.744.381,64	236.000,00	- 7.957.916,03	- 2.213.534,39
2017	- 5.744.381,64	1.440.524,63	- 4.303.857,01	239.800,00	- 7.718.116,03	- 3.414.259,02
2018	- 4.303.857,01	1.300.000,00	- 3.003.857,01	329.800,00	- 7.388.316,03	- 4.384.459,02
2019	- 3.003.857,01	267.500,00	- 2.736.357,01	359.200,00	- 7.029.116,03	- 4.292.759,02
2020	- 2.736.357,01	454.900,00	- 2.281.457,01	387.600,00	- 6.641.516,03	- 4.360.059,02

Entwicklung des Gesamtfehlbetrags (jeweils zum 31.12.):

	Vorjahr 2 2017 (vorl. Ist)	Vorjahr 1 2018 (HR)	HH-Jahr 2019	Folgejahr 1 2020	Folgejahr 2 2021 (nachrichtlich)	Folgejahr 3 2022 (nachrichtlich)
Kameraler Altfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Doppische Ergebnisse	1.440.524,63	1.300.000,00	267.500,00	454.900,00	272.600,00	347.900,00
= Gesamt- fehlbetrag	- 4.303.857,01	- 3.003.857,01	- 2.736.357,01	- 2.281.457,01	- 2.008.857,01	- 1.660.957,01

- Voraussichtlicher Abbau der Fehlbeträge im Jahr: nach 2020

Stand der Liquiditätskredite (jeweils zum 31.12.):

	Vorjahr 2 2017 (vorl. Ist)	Vorjahr 1 2018 (HR)	HH-Jahr 2019	Folgejahr 1 2020	Folgejahr 2 2021 (nachrichtlich)	Folgejahr 3 2022 (nachrichtlich)
Finanzdaten- prognose	8.342.400	7.956.800	7.483.800	6.942.700		
Haushalt	3.000.000	2.500.000	4.280.000	4.071.200	4.045.900	3.948.300
Differenz	-5.342.400	-5.456.800	-3.203.800	-2.871.500		
Höchstbetrag lt. Haushalt	6.000.000	6.350.000	4.280.000			
Genehm.- pflicht?	ja	ja	ja	ja	ja	ja

- Voraussichtlicher Abbau der Liquiditätskredite im Jahr: nach 2020

Risiken für die Zielerreichung:

- Bestehen Risiken, die die nachhaltige Zielerreichung gefährden könnten? Falls ja, welche?:

Ja. Äußere Rahmenbedingungen, auf die bereits in § 4 Ziffer 2 des ZV eingegangen wurde – v.a. Entwicklung Steuer- und Finanzausgleich, Personalaufwendungen, Kapitalmarkt.
Ergänzende Handlungsnotwendigkeiten vor Ort, die im Rahmen des Abschlusses des ZV nicht erkennbar/bezifferbar waren, und wesentlichen finanziellen Aufwand bedeuten, z.B. notwendige Brandschutzmaßnahmen in allen städtischen Gebäuden, Sanierungsmaßnahmen Grundschule Bad Münde einschl. Neubau einer Schulsporthalle, Umsetzung von Maßnahmen in den Feuerwehrgerätehäusern nach Begehungen durch die FUK, Maßnahmen aus dem „Gesamtkonzept Feuerwehr“, v.a. Neubau des Feuerwehrgerätehauses Bad Münde und erhebliche Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge, erheblich notwendige Straßenunterhaltungsmaßnahmen.

III. Umsetzung des Zukunftsvertrages

Konsolidierungsmaßnahmen:

In der nachfolgenden Tabelle sind sämtliche Konsolidierungsmaßnahmen lt. Zukunftsvertrag zu erfassen. Eventuelle Kompensationsmaßnahmen sind gesondert zu kennzeichnen. Bei Maßnahmen, die lt. Zukunftsvertrag erst in Folgejahren umzusetzen sind, ist in Spalte 2 „0 €“ einzutragen. In Spalte 5 sind die Über- und Untererfüllungen der Spalte 4 aus vorangegangenen Jahren zu kumulieren.

Verwendung der Spalte "Maßnahme abgeschlossen":

- "Jahreszahl": evtl. Beginn der Maßnahme
- "Bericht": textliche Erläuterungen zu einzelnen Maßnahmen in Abschnitt III, Ziffer 3b, bei Negativ-Abweichung > 5.000 EUR (positives, bzw. kein Vorzeichen), soweit den Berichtszeitraum betreffend, oder weiterer Notwendigkeit zur Erläuterung
- "Ja": laufende Maßnahmen, die umgesetzt werden; evtl. notwendige Gremienbeschlüsse liegen vor; die Maßnahme wird unabhängig von ihren finanziellen Auswirkungen umgesetzt bzw. weiter umgesetzt
- "farblich unterlegt": weitere Bearbeitung und/oder Gremienbeschlussfassung notwendig
- "Nicht umsetzbar": Maßnahme ist aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht umsetzbar, Bericht ist z.T. bereits erfolgt
- "ausgesetzt": Umsetzung der Maßnahme durch Gremienbeschluss ausgesetzt

Maßnahme	Einsparung/ Mehrertrag Finanzdaten- prognose (EUR)	Einsparung/ Mehrertrag Haushaltsplan (EUR)	Differenz (EUR)	Überschüsse/ Defizite Vorjahre gesamt (EUR)	Maßnahme abgeschlossen ja/nein	
	Vorgabe ZV 2019	HH 2019 ./. Basis 2019	HH 2019 ./. Basis 2019 ./. Vorgabe ZV 2019	IST 2011 + IST 2012 + IST 2013 + IST 2014 + IST 2015 + IST 2016 + IST 2017 + PLAN 2018		
1.1	Einschränkung der repräsentativen Aufgaben	-600,00	-600,00	0,00	11.554,70	Ja
1.2	Reduzierung der Verfügungsmittel Bürgermeister	-300,00	-300,00	0,00	-622,93	Ja
2.1	zusätzliche Berücksichtigung der Förderprogramme zunächst für die Zeitdauer der berücksichtigten Personalkosten bis einschl. 2016	0,00	-38.000,00	-38.000,00	-120.317,68	Ja

2.2	Reduzierung der Nutzung des Martin-Schmidt-Konzertsales	-300,00	-400,00	-100,00	-1.322,01	Ja
2.3	Einschränkung der repräsentativen Aufgaben	-200,00	0,00	200,00	-8.403,51	Ja
2.4	Reduzierung der sonst. besonderen Verw.-u. Betriebsaufwendungen	-200,00	-200,00	0,00	-4.181,86	Ja
2.5	vorübergehende Reduzierung der Reisekosten	-300,00	-400,00	-100,00	-1.855,60	Ja
3.1	Reduzierung der Aufwendungen für die Fensterreinigung	-1.400,00	-200,00	1.200,00	-2.768,14	Ja
3.2	Reduzierung der Aufwendungen für die Fensterreinigung	-300,00	-300,00	0,00	0,00	Ja
3.3	Reduzierung der Energiekosten	-6.000,00	42.300,00	48.300,00	-45.581,05	Ja / Bericht
3.4	Reduzierung der Betriebsführungsentgelte für das Dorfgemeinschaftshaus Nettelrede	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-447,19	Ja
3.5	Reduzierung des Kostenanteiles für Dorfgemeinschaftshäuser und -räume um 50% durch einen Betriebskostenzuschuss der Nutzer; gleichzeitig Erhebung eines Betriebskostenzuschusses der Nutzer für die außerschulische Nutzung von Schulräumen	-11.400,00	-20.900,00	-9.500,00	-28.823,20	Ja
3.6 P	zusätzliche Energiekosteneinsparungen durch die Verfolgung von Energiecontractingmaßnahmen erreichen	0,00	0,00	0,00	0,00	2013
3.7 P	Prüfung eines möglichen Verkaufes der ehemaligen Deisterparkflächen "Unter den Hufen" als Ackerland gemeinsam mit der Kommunalaufsicht zur Schuldentilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	2012
3.8 P	Veräußerung der ersten Grundstücke im Baugebiet „Salzbrink“ innerhalb von 2 bis 3 Jahren; die Bauleitplanung „Salzbrink“ wird mit dem Ziel der Vermarktung mit oberster Priorität vor allen anderen Planungen versehen	0,00	0,00	0,00	0,00	2013
3.9 P	Veräußerung der Immobilie „Rahlmüller Str. 100“ und Aufbau eines deutlich kleineren Bereiches (Lagerhalle, 1 Büro, Duschen) ...	0,00	0,00	0,00	0,00	2016
3.10 P	Anpassung der Zinsen aus Erbpachtverträgen „Golfplatz“ auf übliches Niveau	0,00	0,00	0,00	0,00	Nicht umsetzbar
3.11 P	Prüfung von Einnahmemöglichkeiten aus Windenergieanlagen Hasperde/Hamel	0,00	0,00	0,00	0,00	Nicht umsetzbar
4.1	vorübergehende Reduzierung der Fortbildungsmaßnahmen	-1.500,00	-500,00	1.000,00	-4.506,02	Ja
4.2	Einsparungen bei Planungskosten	-12.000,00	43.800,00	55.800,00	-32.329,79	Ja / Bericht
4.3	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-200,00	-200,00	0,00	77,87	Ja
4.4	Reduzierung der Aufwendungen für Gerichts- und Anwaltskosten	-2.400,00	9.600,00	12.000,00	-15.565,35	Ja / Bericht
4.5	Reduzierung der sonst. besonderen Verw.-u. Betriebsaufwendungen durch den Einsatz eig. Personals	-900,00	-3.000,00	-2.100,00	-12.992,04	Ja
4.6	Reduzierung der Aufwendungen für Pflegearbeiten	-500,00	4.100,00	4.600,00	6.311,56	Ja
4.7	Reduzierung der Aufwendungen für sonst. besondere Verw.-u. Betriebsaufwendungen	-100,00	-100,00	0,00	-1.347,24	Ja
4.8	Reduzierung der sonst. besonderen Verw.-u. Betriebsaufwendungen	-100,00	-100,00	0,00	-1.814,97	Ja
4.9	Reduzierung der sonstigen Geschäftsaufwendungen	-800,00	18.000,00	18.800,00	10.316,90	Ja / Bericht

4.10	Streichung des Zuschusses für den Deisterbusverkehr	-7.300,00	-7.300,00	0,00	-5.316,66	Ja
5.1	Reduzierung der Ortsratsmittel; das Einsparziel ist in Summe zu erreichen, ab 2016 ggf. auch durch eine mögliche Reform der kommunalpolitischen Gremien	-2.100,00	8.300,00	10.400,00	30.793,00	Ja / Bericht
5.2	Reduzierung der Aufwandsentsch. f. Rats- u. sonst. Ausschussmitgl.; Ausschüsse werden ab der kommenden Wahlperiode nur noch mit Pflichtmitgliedern besetzt; das Einsparziel ist in Summe zu erreichen, ab 2016 ggf. auch durch eine mögliche Reform der kommunalpolitischen Gremien	-14.400,00	-7.400,00	7.000,00	-13.534,45	Ja / Bericht
5.3	Reduzierung der Aufwandsentsch. Auslagenersatz f. OR-Mitglieder; das Einsparziel ist in Summe zu erreichen, ab 2016 ggf. auch durch eine mögliche Reform der kommunalpolitischen Gremien	-5.300,00	-5.200,00	100,00	-2.370,00	Ja
5.4	Reduzierung der Zuschüsse an Ratsfraktionen; das Einsparziel ist in Summe zu erreichen, ab 2016 ggf. auch durch eine mögliche Reform der kommunalpolitischen Gremien	-1.700,00	300,00	2.000,00	-410,79	Ja
6.1	Reduzierung der Aufwendungen für Hard- und Softwarepflege	-9.100,00	43.100,00	52.200,00	-2.745,26	Ja / Bericht
7.1	Reduzierung der Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-100,00	-100,00	0,00	-1.696,09	Ja
7.2	Reduzierung des Aufwandes f. d. Erwerb von GWG	-300,00	5.700,00	6.000,00	10.392,29	Ja / Bericht
7.3	Reduzierung der Bewirtschaftung der Grdst. u. baul. Anlagen/Bürobedarf u. ä.	-1.000,00	1.500,00	2.500,00	50.856,57	Ja
7.4	Reduzierung der Bewirtschaftung der Grdst. u. baul. Anlagen/Bürobedarf u. ä.	-3.200,00	-3.200,00	0,00	-12.569,92	Ja
7.5	Reduzierung des Aufwandes für Fachliteratur	-1.600,00	-1.600,00	0,00	6.315,13	Ja
7.6	Reduzierung der Miete für Gegenstände	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-13.214,47	Ja
7.7	Reduzierung der Miete und Wartung Telefon	-200,00	300,00	500,00	3.549,03	Ja
7.8	Reduzierung der Post- und Fernsprechgebühren	-4.000,00	-7.800,00	-3.800,00	-51.062,35	Ja
7.9	Reduzierung der Post- und Fernsprechgebühren	-100,00	-100,00	0,00	408,19	Ja
8.1	Beim Ausscheiden von Reinigungskräften wurden die Personalkosten für Neueinstellungen um 25 % (Einstellung Entgeltgruppe 1 Stufe 1) reduziert. Weiterhin wurde von einer Nichtwiederbesetzung von zwei weiteren Stellen in der Verwaltung (Sachbearbeitung/Schreibkraft) und (Familienbüro/Gleichstellung) ausgegangen	-111.000,00	1.148.700,00	1.259.700,00	4.296.376,45	Ja / Bericht
8.2	vorübergehende Reduzierung der Fortbildungsmaßnahmen	-500,00	21.000,00	21.500,00	12.294,05	Ja / Bericht
8.3	vorübergehende Reduzierung der Reisekosten	-800,00	-800,00	0,00	-4.714,15	Ja
8.4	Reduzierung der Gerichts- und Anwaltskosten	-100,00	-100,00	0,00	221,62	Ja
8.5	Reduzierung der Ausbildungslehrgänge	-1.000,00	-1.000,00	0,00	2.594,79	Ja

8.6 P	Probeweise Fremdvergabe der Gebäudereinigung nach Ausscheiden der z.Zt. beschäftigten Mitarbeiterinnen (zunächst für ein Objekt); grds. Verringerung der Reinigungsstandards prüfen (ausgenommen Schulen und Kita's)	0,00	0,00	0,00	0,00	Ja
8.7 P	Übertragung der Abwassergebührenveranlagung zumindest für die Kernstadt auf einen privaten Dritten und Einsparung von Personal im Kämmeriamt	0,00	0,00	0,00	0,00	2013
9.1	vorübergehende Reduzierung der Fortbildungsmaßnahmen	-200,00	0,00	200,00	1.291,70	Ja
9.2	vorübergehende Reduzierung der sonstige Geschäftsaufwendungen	-400,00	200,00	600,00	915,77	Ja
9.3	vorübergehende Reduzierung der Unterhaltungsmaßnahmen auf das Unerlässliche	-1.300,00	18.200,00	19.500,00	93.556,04	Ja / Bericht
9.4	Reduzierung der Aufwendungen f. Gebührenkalkulation	0,00	0,00	0,00	-2.400,00	Ja
9.5	Reduzierung der Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-1.200,00	-100,00	1.100,00	11.673,91	Ja
9.6	vorübergehende Reduzierung der Fortbildungsmaßnahmen	-100,00	-100,00	0,00	-1.026,00	Ja
9.7	weitere Reduzierung bei Unterhaltungsarbeiten und Winterdienst, weitere Senkung der Standards	-700,00	-500,00	200,00	-8.798,88	Ja
9.8	Reduzierung der Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	-300,00	3.200,00	3.500,00	37.384,26	Ja
9.9	Reduzierung der Aufwendungen für Bürobedarf	-200,00	-100,00	100,00	-760,02	Ja
9.10	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-100,00	-100,00	0,00	-600,00	Ja
9.11	Reduzierung der Post- und Fernsprechgebühren	-200,00	200,00	400,00	1.637,09	Ja
10.1	vorübergehende Reduzierung der Fortbildungsmaßnahmen	-1.500,00	1.200,00	2.700,00	197,00	Ja
10.2	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-400,00	-100,00	300,00	2.026,55	Ja
10.3	Reduzierung der Aufwendungen für Gerichts- und Anwaltskosten	-500,00	8.500,00	9.000,00	-1.846,44	Ja / Bericht
10.4	Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A um 30 Punkte von 350 auf 380 v.H. ab 2012	-11.500,00	-15.400,00	-3.900,00	-11.270,38	Ja
10.5	Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer B um 40 Punkte von 370 auf 410 v.H. ab 2012	-295.500,00	-106.200,00	189.300,00	826.649,17	Ja / Bericht
10.6	Erhöhung der Hebesätze Gewerbesteuer um 40 Punkte von 340 auf 380 v.H. ab 2012	-252.200,00	-1.757.200,00	-1.505.000,00	-6.710.430,58	Ja
10.7	prozentuale Kürzung der Aufwendungen für Kassen- und Rechnungsprüfungen	-6.000,00	45.200,00	51.200,00	59.101,25	Ja / Bericht
11.1	Erhebung einer Konzessionsabgabe für die Wasserversorgung von den bisher noch nicht vertragsgebundenen Versorgern	-39.000,00	0,00	39.000,00	253.500,00	Nicht umsetzbar
11.2	zusätzliche Berücksichtigung von Erstattungsleistungen der städtischen Netzgesellschaft im Rahmen der Rekommunalisierung der Energieversorgung	0,00	0,00	0,00	140.000,00	Nicht umsetzbar
11.3 P	Gewinnausschüttung der städtischen Netzgesellschaft im Rahmen der Rekommunalisierung der Energieversorgung	0,00	-139.700,00	-139.700,00	-1.224.336,51	Ja

12.1	Reduzierung der Aufwendungen für Tourismusmarketing	-5.600,00	-1.900,00	3.700,00	3.902,36	Ja
12.2	Umstrukturierung GeTour, 2. Stufe	-40.000,00	-10.000,00	30.000,00	130.000,00	2015 und 2016 ausgesetzt, 2017, 2018 und 2019 anteilig ausgesetzt
12.3 P	Erarbeitung eines weitergehenden Gesamtkonzeptes GeTour mit dem Ziel, heute noch nicht bezifferbare, weitere Kostenreduzierungen zu erreichen	0,00	0,00	0,00	0,00	2015
13.1	ersparter Zinsaufwand bei Abschluss des Zukunftsvertrages	1.087.900,00	-1.349.900,00	-262.000,00	-1.686.500,56	Ja
14.1	Reduzierung der sonstigen Geschäftsaufwendungen	-2.700,00	-2.000,00	700,00	11.562,07	Ja
14.2	vorübergehende Reduzierung der Aufwendungen für Fortbildungsmaßnahmen	-1.300,00	-1.300,00	0,00	-5.141,10	Ja
14.3	vorübergehende Reduzierung der Aufwendungen für Fortbildungsmaßnahmen	-500,00	-500,00	0,00	-6.188,44	Ja
14.4	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	0,00	400,00	400,00	2.144,83	Ja
14.5	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-200,00	-200,00	0,00	24,34	Ja
15.1	Reduzierung des Aufwandes für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-100,00	0,00	100,00	-1.017,82	2016 - 2019 ausgesetzt
15.2	Reduzierung des Aufwandes für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-100,00	200,00	300,00	-99,86	2016 - 2019 ausgesetzt
15.3	Reduzierung des Aufwandes für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-200,00	200,00	400,00	2.439,42	2016 - 2019 ausgesetzt
15.4	Reduzierung des Aufwandes für die Turnhallenrevision	-100,00	0,00	100,00	-1.190,12	2016 - 2019 ausgesetzt
15.5	Reduzierung des Aufwandes für die Turnhallenrevision	-100,00	0,00	100,00	-1.403,99	2016 - 2019 ausgesetzt
15.6	Reduzierung des Aufwandes für die Turnhallenrevision	-100,00	0,00	100,00	-2.334,96	2016 - 2019 ausgesetzt
15.7	Reduzierung des Aufwandes für die Turnhallenrevision	-100,00	0,00	100,00	-1.659,38	2016 - 2019 ausgesetzt
15.8	Reduzierung des Aufwandes für die Turnhallenrevision	-100,00	-500,00	-400,00	-2.231,84	2016 - 2019 ausgesetzt
15.9	Reduzierung des Aufwandes f. d. Erwerb von GWG	-100,00	900,00	1.000,00	2.573,93	2016 - 2019 ausgesetzt
15.10	Reduzierung des Aufwandes f. d. Erwerb von GWG	-100,00	-200,00	-100,00	-1.472,70	2016 - 2019 ausgesetzt
15.11	Reduzierung des Aufwandes f. d. Erwerb von GWG	-200,00	500,00	700,00	2.628,28	2016 - 2019 ausgesetzt

15.12	Reduzierung des Aufwandes f. d. Erwerb von GWG	-300,00	8.100,00	8.400,00	8.971,87	2016 - 2019 ausgesetzt
15.13	Reduzierung des Aufwandes f. d. Erwerb von GWG	-300,00	200,00	500,00	-2.006,54	2016 - 2019 ausgesetzt
15.14	Reduzierung der Nutzung des Martin-Schmidt-Konzertsaaes	-200,00	0,00	200,00	-3.240,15	2016 - 2019 ausgesetzt
15.15	Reduzierung des Aufwandes für die Bewirtschaftung der Grdst. u. baul. Anlagen	-100,00	300,00	400,00	1.978,47	2016 - 2019 ausgesetzt
15.16	Reduzierung des Aufwandes für die Bewirtschaftung der Grdst. u. baul. Anlagen	-100,00	-400,00	-300,00	-1.435,07	2016 - 2019 ausgesetzt
15.17	Reduzierung des Aufwandes für die Bewirtschaftung der Grdst. u. baul. Anlagen	-300,00	0,00	300,00	3.554,90	2016 - 2019 ausgesetzt
15.18	Reduzierung des Aufwandes für die Bewirtschaftung der Grdst. u. baul. Anlagen	-300,00	100,00	400,00	-364,89	2016 - 2019 ausgesetzt
15.19	Reduzierung des Aufwandes für die Bewirtschaftung der Grdst. u. baul. Anlagen	-700,00	1.700,00	2.400,00	754,28	2016 - 2019 ausgesetzt
15.20	Reduzierung des Aufwandes für Lehr- und Lernmittel	-400,00	400,00	800,00	-5.722,97	2016 - 2019 ausgesetzt
15.21	Reduzierung des Aufwandes für Lehr- und Lernmittel	-400,00	-2.500,00	-2.100,00	-11.802,05	2016 - 2019 ausgesetzt
15.22	Reduzierung des Aufwandes für Lehr- und Lernmittel	-500,00	-200,00	300,00	-8.881,25	2016 - 2019 ausgesetzt
15.23	Reduzierung des Aufwandes für Lehr- und Lernmittel	-600,00	-200,00	400,00	-9.693,31	2016 - 2019 ausgesetzt
15.24	Reduzierung des Aufwandes für Lehr- und Lernmittel	-900,00	400,00	1.300,00	2.043,40	2016 - 2019 ausgesetzt
15.25	Reduzierung des Aufwandes für Schulschwimmen und Schulveranstaltungen	-100,00	-100,00	0,00	10.392,98	2016 - 2019 ausgesetzt
15.26	Reduzierung des Aufwandes für Schulschwimmen und Schulveranstaltungen	-200,00	0,00	200,00	20.740,71	2016 - 2019 ausgesetzt
15.27	Reduzierung des Aufwandes für Schulschwimmen und Schulveranstaltungen	-300,00	200,00	500,00	-4.022,66	2016 - 2019 ausgesetzt
15.28	Reduzierung der sonst. besonderen Verw.- u. Betriebsaufwendungen	-100,00	-100,00	0,00	-2.489,26	2016 - 2019 ausgesetzt
15.29	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-100,00	-400,00	-300,00	-1.414,97	2016 - 2019 ausgesetzt
15.30	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-200,00	-700,00	-500,00	-2.605,38	2016 - 2019 ausgesetzt

15.31	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-200,00	400,00	600,00	2.598,52	2016 - 2019 ausgesetzt
15.32	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-300,00	-400,00	-100,00	-5.560,68	2016 - 2019 ausgesetzt
15.33	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-300,00	-800,00	-500,00	-4.089,75	2016 - 2019 ausgesetzt
15.34	Reduzierung des Aufwandes für Post- und Fernsprechgebühren	-200,00	200,00	400,00	347,17	2016 - 2019 ausgesetzt
15.35	Reduzierung des Aufwandes für Post- und Fernsprechgebühren	-200,00	0,00	200,00	691,97	2016 - 2019 ausgesetzt
15.36	Reduzierung des Aufwandes für Post- und Fernsprechgebühren	-200,00	-700,00	-500,00	-2.230,82	2016 - 2019 ausgesetzt
15.37	Reduzierung des Aufwandes für Post- und Fernsprechgebühren	-300,00	-200,00	100,00	56,34	2016 - 2019 ausgesetzt
15.38	Reduzierung des Aufwandes für Post- und Fernsprechgebühren	-400,00	400,00	800,00	972,58	2016 - 2019 ausgesetzt
15.39	Reduzierung der sonstigen Geschäftsaufwendungen	-100,00	200,00	300,00	8.079,22	2016 - 2019 ausgesetzt
15.40	Reduzierung der sonstigen Geschäftsaufwendungen	-100,00	-200,00	-100,00	6.441,12	2016 - 2019 ausgesetzt
15.41	Reduzierung der sonstigen Geschäftsaufwendungen	-300,00	2.100,00	2.400,00	17.659,76	2016 - 2019 ausgesetzt
15.42	Reduzierung der sonstigen Geschäftsaufwendungen	-300,00	-1.000,00	-700,00	-2.275,87	2016 - 2019 ausgesetzt
15.43	Schließung eines Grundschulstandortes (Hachmühlen oder Flegessen) aufgrund der demografischen Entwicklung und der Prognosen hinsichtlich der Entwicklung der Klassenstärken; Konzeptionierung von Nachnutzungen; aufgrund des räumlichen Zusammenhanges sollen auch die dortigen Kita's geprüft werden.	-22.500,00	0,00	22.500,00	107.816,80	Ja / Bericht
16.1	Reduzierung des Aufwandes für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-100,00	-100,00	0,00	911,11	Ja
16.2	Reduzierung des Aufwandes f. d. Erwerb von GWG	-800,00	-900,00	-100,00	-1.932,81	Ja
17.1	Reduzierung der Betriebsführungsentgelte für das Heimatmuseum	-1.500,00	-1.500,00	0,00	0,00	Ja
18.1	Reduzierung der Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zw. an sonst. öff. Bereich (Schuldnerberatung)	-4.100,00	-4.100,00	0,00	-300,00	Ja
18.2	Streichung der Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zw. an sonst. öff. Bereich (Soziales Beratungszentrum)	-4.100,00	-4.100,00	0,00	0,00	Ja
19.1	Erhöhung der KiTa-Gebühren in 2 Stufen; dabei wird davon ausgegangen, dass die übrigen Träger gleichlautend anpassen und sich die Transferzahlungen entsprechend reduzieren.	-57.600,00	-681.800,00	-624.200,00	-1.811.431,10	Ja

19.2	Reduzierung der sonstigen Aufwendungen f. Beschäftigte	-1.700,00	-1.900,00	-200,00	-3.870,00	Ja
19.3	Reduzierung der sonstigen Aufwendungen f. Beschäftigte	-1.700,00	-2.300,00	-600,00	-6.460,00	Ja
19.4	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-100,00	-100,00	0,00	-976,66	Ja
19.5 P	Prüfung einer alternativen Trägerschaft für die städtischen KiTa's Flegessen, Hachmühlen und Nienstedt	0,00	0,00	0,00	0,00	2013
20.1	Reduzierung der Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zw. an übrige Bereiche (Vereine mit eigenen sanitären Anlagen/Turnhallen)	-2.100,00	3.900,00	6.000,00	12.000,00	Ja / Bericht
20.2	Änderung der Sporthallenbenutzungsregelung mit dem Ziel, einen Betriebskostenzuschuss der Nutzer für die außerschulische Nutzung zu erreichen	-10.500,00	-7.500,00	3.000,00	21.232,44	Ja
20.3	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-100,00	-100,00	0,00	0,00	Ja
21.1	vorübergehende Reduzierung der Aufwendungen für Fortbildungsmaßnahmen	-100,00	100,00	200,00	1.045,00	Ja
21.2	Reduzierung der sonst. Aufwendg. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	-100,00	300,00	400,00	623,65	Ja
21.3	Reduzierung der Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge / Umlagen	-200,00	-200,00	0,00	-1.672,00	Ja
21.4	Reduzierung der sonst. Aufwendg. f. d. Inanspruchn. v. Rechten	-100,00	-100,00	0,00	0,00	Ja
21.5	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-400,00	-400,00	0,00	-1.434,36	Ja
22.1	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	-700,00	6.400,00	7.100,00	70.590,53	Ja / Bericht
22.2	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-1.800,00	6.200,00	8.000,00	43.124,67	Ja / Bericht
22.3	Reduzierung der Nutzung des Martin-Schmidt-Konzertsales	-200,00	-200,00	0,00	-1.200,00	Ja
22.4	Reduzierung der Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grdst. u. baul. Anlagen	-200,00	-100,00	100,00	-297,45	Ja
22.5	Reduzierung der Aufwendungen für Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-2.000,00	25.000,00	27.000,00	152.209,03	Ja / Bericht
22.6	vorübergehende Reduzierung der Aufwendungen für Fortbildungsmaßnahmen	-3.000,00	17.000,00	20.000,00	7.864,67	Ja / Bericht
22.7	Reduzierung von sonstigen Aufwendungen f. Beschäftigte	-1.500,00	80.600,00	82.100,00	153.105,97	Ja / Bericht
22.8	Reduzierung der Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zw. an sonst. öff. Bereich	-2.800,00	-4.900,00	-2.100,00	-19.200,00	Ja
22.9	Reduzierung der Aufwendungen für Bürobedarf	-200,00	-200,00	0,00	-575,18	Ja
22.10	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-300,00	-300,00	0,00	-112,89	Ja
22.11 P	gemeinsame Erarbeitung einer Strukturreform der Feuerwehr zwischen dem Rat der Stadt, vertreten durch den Feuerschutzausschuss, und der Feuerwehr	0,00	0,00	0,00	0,00	Ja
23.1	Reduzierung der Aufwendungen f. Schulkinderferienbetreuung	-1.200,00	900,00	2.100,00	9.826,11	Ja
23.2	Reduzierung der Zuw. u. Zusch. an übr. Ber. f. Schulkinderferienbetreuung	-4.800,00	-10.300,00	-5.500,00	-40.168,38	Ja

23.3	Reduzierung der Freizeitmaßnahmen / Jugendpflege	-4.000,00	-4.000,00	0,00	-536,33	Ja
23.4	Reduzierung der Zuschüsse für Jugendveranstaltungen	-1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	Ja
23.5	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-100,00	-100,00	0,00	0,00	Ja
23.6	Reduzierung der Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-100,00	-100,00	0,00	-253,47	Ja
23.7	Reduzierung der Aufwendungen f. d. Erwerb von GWG	-500,00	-500,00	0,00	-6.045,33	Ja
23.8	Reduzierung der Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-600,00	-600,00	0,00	-4.196,36	Ja
23.9	Reduzierung der Aufwendungen für Kfz-Steuer / -Versicherungen	-100,00	-100,00	0,00	-1.134,51	Ja
23.10	vorübergehende Reduzierung der Aufwendungen für Fortbildungsmaßnahmen	-100,00	-100,00	0,00	-232,00	Ja
23.11	Reduzierung der Aufwendungen für Maßnahmen der Jugendpflege	-6.500,00	-6.500,00	0,00	-20.543,47	Ja
24.1	Reduzierung der Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	-60.000,00	115.400,00	175.400,00	2.664.052,91	2016 / Bericht
24.2	Reduzierung der Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	-6.000,00	36.700,00	42.700,00	257.266,62	2015 / Bericht
24.3	Reduzierung der Pflegearbeiten	-3.000,00	-10.000,00	-7.000,00	-47.629,48	Ja
24.4	Reduzierung des Aufwandes f. d. Erwerb von GWG	-300,00	-800,00	-500,00	-4.566,20	Ja
24.5	Reduzierung der Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-500,00	1.000,00	1.500,00	11.068,17	Ja
24.6	Reduzierung der Fortbildungsmaßnahmen	-300,00	-700,00	-400,00	-4.000,00	Ja
24.7	Reduzierung der sonstige Aufwendungen f. Beschäftigte	-800,00	-900,00	-100,00	-3.900,00	Ja
24.8	Reduzierung der Aufwendungen für Bürobedarf	-200,00	-200,00	0,00	-800,00	Ja
24.9	Reduzierung der Aufwendungen für Post- und Fernspreckgebühren	-200,00	-900,00	-700,00	-5.692,06	Ja
24.10	Reduzierung der sonstigen Geschäftsaufwendungen	-300,00	-1.000,00	-700,00	-6.084,77	Ja
25.1	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	-400,00	29.500,00	29.900,00	90.110,24	2016 / Bericht
25.2	Reduzierung des Aufwandes f. d. Erwerb von GWG	-200,00	-200,00	0,00	-800,00	Ja
25.3	Reduzierung der Aufwendungen für Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-200,00	-2.500,00	-2.300,00	2.690,57	Ja
25.4	Reduzierung der sonstigen Aufwendungen f. Beschäftigte	-200,00	-600,00	-400,00	-2.800,00	Ja
25.5	Reduzierung der Aufwendungen f. d. Erwerb v. Rohstoffen/Fert.-Materialien	-500,00	-3.300,00	-2.800,00	-14.262,11	Ja
25.6	Reduzierung der Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	-300,00	-900,00	-600,00	-4.400,00	Ja
25.7	Reduzierung der Aufwendungen für Bürobedarf	-100,00	-100,00	0,00	-300,00	Ja
25.8	Reduzierung der Aufwendungen für Post- und Fernspreckgebühren	-100,00	-100,00	0,00	0,00	Ja
25.9	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	-500,00	12.000,00	12.500,00	46.221,15	Ja / Bericht
25.10	Reduzierung der Aufwendungen für Pflegearbeiten	-1.000,00	200,00	1.200,00	-336,13	Ja
25.11	Reduzierung der Aufwendungen für Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-1.100,00	-11.000,00	-9.900,00	-33.543,84	Ja

25.12	Reduzierung der sonstigen Aufwendungen f. Beschäftigte	-100,00	-500,00	-400,00	-2.800,00	Ja
25.13	Reduzierung der Aufwendungen f. d. Erwerb v. Rohstoffen/Fert.-Materialien	-600,00	-2.800,00	-2.200,00	-17.984,01	Ja
25.14	Reduzierung der Aufwendungen für Bürobedarf	-100,00	-100,00	0,00	-300,00	Ja
26.1	Reduzierung der Aufwendungen für Pflegearbeiten	-10.000,00	-26.000,00	-16.000,00	-220.578,13	Ja
26.2	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-300,00	-300,00	0,00	-5.100,00	Ja
26.3	Reduzierung der Aufwendungen für Pflegearbeiten	-1.000,00	16.700,00	17.700,00	88.238,05	2016 / Bericht
26.4	Reduzierung der Aufwendungen f. d. Erwerb von GWG	-500,00	-1.600,00	-1.100,00	-7.487,64	Ja
26.5	Reduzierung der Aufwendungen für die Miete von Gegenständen	-900,00	-3.000,00	-2.100,00	-14.700,00	Ja
26.6	Reduzierung der Aufwendungen für Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-1.800,00	-18.000,00	-16.200,00	-61.650,24	Ja
26.7	Reduzierung der Aufwendungen f. d. Erwerb v. Rohstoffen/Fert.-Materialien	-200,00	-1.400,00	-1.200,00	-9.072,01	Ja
26.8	Reduzierung der Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	-500,00	-6.000,00	-5.500,00	-27.823,07	Ja
26.9	Reduzierung der Aufwendungen für Bürobedarf	-200,00	-800,00	-600,00	-4.800,00	Ja
26.10	Reduzierung der Aufwendungen für Post- und Fernspreckgebühren	-200,00	-200,00	0,00	60,00	Ja
27.1	Reduzierung der Betriebsführungsentgelte lt. Ratsbeschluss vom 17.12.2009	-4.200,00	0,00	4.200,00	11.200,00	2016 - 2019 ausgesetzt
27.2	Reduzierung der Betriebsführungsentgelte lt. Ratsbeschluss vom 17.12.2009	-2.700,00	200,00	2.900,00	8.300,00	2016 - 2019 ausgesetzt
27.3 P	Ausgliederung Rohmelbad prüfen	0,00	0,00	0,00	0,00	Nicht umsetzbar
28.1	Reduzierung der Aufwendungen für die Straßenunterhaltung	-15.000,00	105.500,00	120.500,00	984.305,68	2016 / Bericht
28.2	Reduzierung der Aufwendungen für Fremdvergaben für die Straßenreinigung	-4.800,00	0,00	4.800,00	14.400,00	Nicht umsetzbar
28.3	Reduzierung der Aufwendungen für Straßen- und Verkehrszeichen	-300,00	9.000,00	9.300,00	34.620,94	Ja / Bericht
28.4	Reduzierung des Aufwandes f. d. Erwerb von GWG	-400,00	-400,00	0,00	-6.994,51	Ja
28.5	Reduzierung des Aufwandes für Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-2.300,00	21.500,00	23.800,00	116.689,77	2016 / Bericht
28.6	Reduzierung der Aufwendungen für Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-1.200,00	-4.000,00	-2.800,00	-24.400,00	Ja
28.7	Reduzierung der Aufwendungen für Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-1.400,00	-4.500,00	-3.100,00	-19.296,64	Ja
28.8	vorübergehende Reduzierung der Aufwendungen für Fortbildungsmaßnahmen	-600,00	-600,00	0,00	-8.903,49	Ja
28.9	vorübergehende Reduzierung des Aufwandes für Fortbildungsmaßnahmen	-500,00	-500,00	0,00	-8.000,00	Ja
28.10	Reduzierung der sonstige Aufwendungen f. Beschäftigte	-200,00	-200,00	0,00	-4.200,00	Ja
28.11	Reduzierung der Gesamtaufwendungen für die Straßenbeleuchtungsanlage	15.700,00	-11.000,00	-26.700,00	-471.262,50	Ja
28.12	Reduzierung der Gesamtaufwendungen für die Straßenbeleuchtungsanlage	-46.900,00	-107.000,00	-60.100,00	-84.021,20	Ja

28.13	Reduzierung der Aufwendungen f. d. Erwerb v. Rohstoffen/Fert.-Materialien	-5.200,00	-12.000,00	-6.800,00	-70.400,00	Ja
28.14	Reduzierung der Aufwendungen für die Straßenunterhaltung	-4.600,00	-4.600,00	0,00	-88.671,49	Ja
28.15	Reduzierung der Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	-600,00	6.000,00	6.600,00	3.330,73	Ja / Bericht
28.16	Reduzierung der Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	-1.200,00	-5.000,00	-3.800,00	-23.600,00	Ja
28.17	Reduzierung der Aufwendungen für Bürobedarf	-200,00	-200,00	0,00	-3.000,00	Ja
28.18	Reduzierung der Aufwendungen für Fachliteratur	-1.200,00	-1.200,00	0,00	-10.207,90	Ja
28.19	Reduzierung der Aufwendungen für Post- und Fernspreckgebühren	-200,00	-200,00	0,00	-3.370,83	Ja
28.20	Reduzierung der Aufwendungen für Gerichts- und Anwaltskosten	-1.200,00	0,00	1.200,00	-6.813,23	Ja
28.21	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung	-300,00	-300,00	0,00	3.256,60	Ja
28.22 P	Erzielung von Synergieeffekten durch Interkommunale Zusammenarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	2011
29.1	Reduzierung der Aufwendungen für Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-600,00	4.200,00	4.800,00	32.710,56	Ja
29.2	Reduzierung der Aufwendungen für Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-37.888,62	Ja
29.3	Reduzierung der Aufwendungen f. d. Erwerb v. Rohstoffen/Fert.-Materialien	-1.300,00	-1.300,00	0,00	-15.305,55	Ja
29.4	Reduzierung der Aufwendungen f. d. Erwerb v. Rohstoffen/Fert.-Materialien	-10.000,00	-5.700,00	4.300,00	-224.800,00	Ja
29.5	Reduzierung der Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	-100,00	6.500,00	6.600,00	-42.721,91	Ja / Bericht
29.6	Reduzierung der Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	-2.400,00	57.200,00	59.600,00	265.068,74	Ja / Bericht
30.1	Abwälzung der anteiligen Beiträge der Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung von Gewässern auf die Grundstückseigentümer	-40.000,00	0,00	40.000,00	280.625,51	Nicht umsetzbar
30.2	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Wasserläufe	-1.200,00	0,00	1.200,00	-621,23	Ja
30.3	Reduzierung der Aufwendungen f. d. Erwerb von GWG	-100,00	-100,00	0,00	6.695,63	Ja
30.4	Reduzierung der Aufwendungen für Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	-300,00	-1.000,00	-700,00	-5.800,00	Ja
30.5	Reduzierung der sonstigen Aufwendungen f. Beschäftigte	-200,00	-200,00	0,00	-3.600,00	Ja
30.6	Reduzierung der Aufwendungen f. d. Erwerb v. Rohstoffen/Fert.-Materialien	-300,00	-300,00	0,00	-900,00	Ja
999	Preissteigerung 0,75% p.a.	231.600,00	0,00	-231.600,00	-826.200,00	Ja
		2.104.600,00	-2.483.700,00	-379.100,00	-2.931.203,75	

- Darlegung der Hintergründe bei nicht planmäßig umgesetzten Maßnahmen und Erläuterung der entsprechenden Kompensation

Nr.	Maßnahme	Bericht
3.3	Reduzierung der Energiekosten	Durch Anpassung an steigende Energiepreise und Einbeziehung der ehemaligen HWK-Schule (jetzt Grundschule) ab Schuljahr 2015/2016 kann das Einsparziel weiterhin nicht erreicht werden. Die Auswirkungen der energetischen Sanierungsmaßnahmen (KIP I) in

Nr.	Maßnahme	Bericht
		Abhängigkeit zur jeweiligen Witterungslage sowie durch Wegfall von Objekten (Abriss Am Theenser Anger 41/43, mögliche Veräußerung der ehemaligen Grundschule Kellerstr. 15) werden sich erst in den Folgejahren einstellen.
4.2	Einsparungen bei Planungskosten	Durch Beteiligung an der Inspire-Datenbank und Planungskosten für Windenergie konnte das Einsparziel nicht erreicht werden. Zur Verfolgung der beabsichtigten notwendigen, städtebaulichen Ziele im Sinne der Wirtschaftsförderung, der Entwicklung der kulturellen Einrichtungen sowie aufgrund gesetzlicher Vorgaben, fallen weiterhin vermehrt Kosten an.
4.4	Reduzierung der Aufwendungen für Gerichts- und Anwaltskosten	Durch anwaltliche Beratung und Vertretung im Klageverfahren Gewerbegebiet Rascher Ort und einem weiteren möglichen Klageverfahren (Windenergie) kann das Einsparungsziel nicht mehr erreicht werden.
4.9	Reduzierung der sonstigen Geschäftsaufwendungen	Durch Ratsbeschluss zum Haushalts 2017 wurde der Ansatz um 10.000,- € für Wirtschaftsförderung/ Standortmarketingmaßnahmen erhöht. Aufgrund der Entscheidung, dass neue FFW-Gerätehaus Bad Münder im Bereich des aus öffentlichen Mitteln geförderten Gewerbeparks Rahlmühle zu bauen, besteht voraussichtlich ein Rückerstattungsanspruch der N-Bank. Um diese noch nicht definitiv feststehende Forderung zu erfüllen, wurde eine Rückstellung über 5.000,00 € gebildet. Das Einsparziel kann daher nicht erreicht werden.
5.1	Reduzierung der Ortsratsmittel; das Einsparziel ist in Summe zu erreichen, ab 2016 ggf. auch durch eine mögliche Reform der kommunalpolitischen Gremien	Durch Erhöhung der Ortsratsmittel aufgrund des Ratsbeschlusses vom 16.03.2016 kann das Einsparziel nicht mehr erreicht werden. Eine weitere Reform der kommunalpolitischen Gremien hat nicht stattgefunden.
5.2	Reduzierung der Aufwandsentsch. f. Rats- u. sonst. Ausschussmitgl.; Ausschüsse werden ab der kommenden Wahlperiode nur noch mit Pflichtmitgliedern besetzt; das Einsparziel ist in Summe zu erreichen, ab 2016 ggf. auch durch eine mögliche Reform der kommunalpolitischen Gremien.	Politisch ist eine Änderung der Entschädigungssatzung zum 01.04.2019 geplant. Die entsprechenden Erhöhungen wurden beim Haushalt 2019 eingeplant. Das Einsparziel kann künftig nicht mehr erreicht werden.
6.1	Reduzierung der Aufwendungen für Hard- und Softwarepflege	Entstandene Mehrkosten durch Wechsel der EDV in einen Rechenzentrumsbetrieb im Jahr 2014. Das Einsparziel konnte daher nicht erreicht werden. Einsparungen ergeben sich allerdings bei den Personalkosten durch Verringerung des Personalaufwandes für die EDV-Administration. In 2019 ff. stehen notwendige Zusatzprojekte entsprechend den Darstellungen im Vorbericht an.
7.2	Reduzierung des Aufwandes f. d. Erwerb von GWG	Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge für die Mitarbeiter/innen wurden in den vergangenen Jahren alle Bürostühle ausgetauscht. Andere Büroausstattungen wurden zurückgestellt und sind nunmehr nachzuholen. Das Einsparziel konnte daher nicht erreicht werden.
8.1	Beim Ausscheiden von Reinigungskräften wurden die Personalkosten für Neueinstellungen um 25 % (Einstellung Entgeltgruppe 1 Stufe 1) reduziert. Weiterhin wurde von einer Nichtwiederbesetzung von zwei weiteren Stellen in der Verwaltung (Sachbearbeitung/Schreibkraft) und (Familienbüro/Gleichstellung) ausgegangen	Die Nachfolgerin der Gleichstellungsbeauftragten wurde in Vollzeit eingestellt und übernahm die Fachdienstleitung für den Fachdienst Gleichstellung, Familie, Jugend, Integration. Zeitverträge für Personal aufgrund der Flüchtlingssituation wurden in feste Beschäftigungsverhältnisse umgewandelt. Für den Bauhof wurde zusätzliches Personal eingestellt. Mehraufwendungen resultieren außerdem aus höheren, nicht geplanten Tarifabschlüssen. Auch führte die Umsetzung der neuen Entgeltordnung und die damit verbundenen neuen Eingruppierungen zu Entgeltsteigerungen.
8.2	vorübergehende Reduzierung der Fortbildungsmaßnahmen	Zur Neuausrichtung der Führungssituation wurde ein Ansatz von 20.000,00 € eingestellt. Das Einsparziel konnte aufgrund dieses zusätzlichen Ansatzes nicht erreicht werden.
9.3	vorübergehende Reduzierung der Unterhaltungsmaßnahmen auf das Unerlässliche	Im Rahmen von Verkehrssicherungsmaßnahmen mussten Eschen gefällt werden. Durch Verschleiß war eine Dachreparatur an der Friedhofskapelle Nienstedt erforderlich um größeren Schaden zu vermeiden und die Sickergrube auf dem Friedhof Flegessen musste saniert werden, da Regenwasser eindrang und so der Abfuhrhythmus stark angestiegen

Nr.	Maßnahme	Bericht
		war. Die Kosten für die Sanierung der durch Sturm heruntergefallenen Turmspitze der Friedhofskapelle Bakede wurden von der Versicherung aufgrund altersbedingtem Verschleiß nur anteilig übernommen. Der Restbetrag v. 5.400,00 € wird durch zeitliche Verschiebungen anderer vorgesehener notwendiger Maßnahmen finanziert. Hierdurch und durch eine Anpassung an gestiegene Kosten der Grünflächenpflege kann das Einsparziel nicht erreicht werden.
10.3	Reduzierung der Aufwendungen für Gerichts- und Anwaltskosten	Durch anwaltliche Vertretung in mehreren Klageverfahren sowie durch verstärkten anwaltlichen Beratungsbedarf im Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht zur Erlangung höherer Rechtssicherheit, kann das Einsparungsziel nicht erreicht werden.
10.5	Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer B um 40 Punkte von 370 auf 410 v.H. ab 2012	Bereits zum Zeitpunkt der Erhöhung der Hebesätze zeichnete sich eine lokale Entwicklung ab, die vom Orientierungserlass abwich. Somit konnten trotz der Erhöhung die Ziele des ZV nicht erreicht werden, was sich ab Beginn der Laufzeit des ZV jährlich fortgesetzt hat.
10.7	Prozentuale Kürzung der Aufwendungen für Kassen- und Rechnungsprüfungen	Für die Prüfung von 3 Jahresabschlüssen waren Aufwendungen an den Landkreis Hameln-Pyrmont zu zahlen, die nicht in voller Höhe durch die gebildete Rückstellung abgedeckt waren. Die dem Landkreis vorliegenden Jahresabschlüsse der Jahre 2012-2014 wurden durch das RPA noch nicht geprüft. Zur Begleichung der zu erwartenden Kosten ist beabsichtigt, eine Rückstellung aus dem HHJ 2018 i. H. v. 48.000,00 € zu bilden
15.43	Schließung eines Grundschulstandortes (Hachmühlen oder Flegessen) aufgrund der demografischen Entwicklung und der Prognosen hinsichtlich der Entwicklung der Klassenstärken; Konzeptionierung von Nachnutzungen; aufgrund des räumlichen Zusammenhanges sollen auch die dortigen Kita's geprüft werden.	Die Maßnahme wurde planmäßig umgesetzt. Der Konsolidierungserfolg ist im Rahmen der konkreten Sachkonten berücksichtigt.
20.1	Reduzierung der Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zw. an übrige Bereiche (Vereine mit eigenen sanitären Anlagen/Turnhallen)	Eine zweckgebundene Zuweisung vom Landkreis ist hier als Aufwand darzustellen. Die Summe wird kompensiert durch Ertrag in gleicher Höhe entsprechend Kooperationsvereinbarung über Nutzung Jahn-Stadion.
22.1	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Auf Grundlage des entwickelten Feuerwehrgesamtkonzeptes wurde eine Zuführung zur Rückstellung in Höhe von 69.826,09 € vorgenommen, um nicht umgesetzte unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen an FFW-Gerätehäusern durchführen zu können. Zudem fallen, durch zwingend erforderliche u. bisher nicht absehbare Unterhaltungsarbeiten an Löschwasserhydranten des oftmals veralteten u. abgängigen Versorgungs- u. Hydrantennetzes, unabwendbare Kosten an.
22.2	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens	Einsparungen sollten erfolgen durch geringere Reparaturkosten nach Anschaffung der Digitalfunkgeräte. Die Wartungskosten für diese Geräte wurden unterschätzt. Ferner sind die Prüfintervalle für die Atemschutzgeräte verkürzt worden u. die Anzahl der erforderlichen Prüfungen hat sich demnach verdoppelt. Hierdurch entstehen ebenfalls Mehrkosten.
22.5	Reduzierung der Aufwendungen für Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	Aufgrund des Alters der Fahrzeuge kommt es zu erhöhten Reparaturkosten, so dass die Vorgaben des ZV nicht eingehalten werden konnten. Neuanschaffungen sind abhängig vom Feuerwehrbedarfsplan.
22.6	vorübergehende Reduzierung der Aufwendungen für Fortbildungsmaßnahmen	Durch Personalwechsel und neue Mitglieder bei der Feuerwehr ist der Aus- u. Fortbildungsbedarf entgegen den Erwartungen gestiegen.
22.7	Reduzierung von sonstigen Aufwendungen für Beschäftigte	Wie bereits in den Vorjahren berichtet, musste aufgrund von Personalwechsel bei der Feuerwehr und damit einhergehender Mehraufwand durch Ersatzbekleidung und notwendige Verlängerung der Führerscheine für über 50jährige und Atemschutzübungen der Ansatz dauerhaft erhöht werden.
24.1	Reduzierung der Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	Zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung ZV wurde nur die „allgemeine Bauunterhaltung“ betrachtet. Für zusätzliche, unaufschiebbare Bauunterhaltungsmaßnahmen mussten, um größere Schäden zu vermeiden, weitere Mittel bereitgestellt werden.
24.2	Reduzierung der Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	Sh. 24.1. Weiterhin sind im Kurpark durch zunehmenden Vandalismus und Entfernung abgängiger Großbäume erhöhte Kosten entstanden, sodass auch aus diesem Grund das Einsparziel nicht eingehalten werden konnte. Durch Umgestaltung der Mittelrabatte soll künftig eine Kostenreduzierung erreicht werden.
25.1	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	Die Vorgaben des ZV, Einsparung ab 2016 in Höhe von 400,00 €, konnten aufgrund notwendiger Unterhaltungsmaßnahmen nicht eingehalten werden. Insbesondere waren

Nr.	Maßnahme	Bericht
		und sind Maßnahmen aus Verkehrssicherungsgründen und aufgrund von Vorgaben der Landesunfallkasse Niedersachsen (LUKN/GUV) notwendig (Zaunersatz).
25.9	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	Auch bei den Sportplätzen sind nicht aufschiebbare Maßnahmen zur Beseitigung (Rasenerneuerung) notwendig, sodass die Vorgaben des ZV nicht eingehalten werden können.
26.3	Reduzierung der Aufwendungen für Pflegearbeiten	Das Nichteinhalten der Vorgaben ZV wird immer noch durch 26.1 kompensiert.
28.1	Reduzierung der Aufwendungen für die Straßenunterhaltung	Die Straßenoberflächen werden immer desolater. Das Ausbessern von Schlaglöchern und Rissen erfordert immer größere Summen. Durch verschiedene Maßnahmen von Versorgungsträgern konnten, zumindest teilweise, unter Beteiligung der Stadt neue Straßendecken aufgebracht werden. Diese Lösung ist wirtschaftlicher als die andauernden Reparaturen. Zusätzlich wurden weitere 450.000,00 € der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung an Straßen zugeführt.
28.3	Reduzierung der Aufwendungen für Straßen- und Verkehrszeichen	Da Ersatzbeschaffungen in den letzten Jahren kaum stattgefunden haben, sind immer mehr Verkehrsschilder verblasst, die ausgetauscht werden mussten. Ein neues innerstädtisches Verkehrskonzept erforderte ebenfalls einen erhöhten Austausch von VZ.
28.5	Reduzierung des Aufwandes für Betriebs-/Reparaturkosten Fahrzeuge	Aufgrund des Alters der Fahrzeuge im Baubetriebsamt ist die Reparaturquote angestiegen. Die Kosten für Kraftstoff haben sich ebenfalls, in einem nicht vorhersehbaren Umfang, erhöht.
28.15	Reduzierung der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Zunehmende Überprüfungen zur Vermeidung von Unfallgefahren (Bauwerksprüfungen u. ä.) und notwendige Baumfällungen durch schlechte Witterungseinflüsse (z.B. Orkan) nahmen zu.
29.5	Reduzierung der Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	Sh. 29.6.
29.6	Reduzierung der Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	Die hier sichtbaren „Mehraufwendungen“ resultieren nur aus einer Änderung in der buchhalterischen Zuordnung der Winterdienstleistungen, d.h. Verschiebung zwischen Sachkonten.

Einhaltung der Rahmenbedingungen:

Kreditaufnahmen insgesamt:

	Vorjahr 2* 2017 (vorl. Ist)	Vorjahr 1* 2018 (HR)	HH-Jahr 2019	Folgejahr 1 2020	Folgejahr 2 2021 (nachrichtlich)	Folgejahr 3 2022 (nachrichtlich)
Finanzdaten- prognose	400.000	400.000	400.000	400.000		
Haushaltsplan	198.900	6.106.400	1.776.500	1.551.500	747.700	1.346.000
Differenz	-201.100	5.706.400	1.376.500	1.151.500		

Stand der Investitionskredite in Euro (zum 31.12.):

	Vorjahr 2* 2017 (vorl. Ist)	Vorjahr 1* 2018 (HR)	HH-Jahr 2019	Folgejahr 1 2020	Folgejahr 2 2021 (nachrichtlich)	Folgejahr 3 2022 (nachrichtlich)
Finanzdaten- prognose	10.907.764	10.837.167	10.747.182	10.636.595		
Haushaltsplan	15.900.376	21.413.076	21.841.976	22.258.476	21.830.676	21.973.976
Differenz	4.992.612	10.575.909	11.094.794	11.621.881		

* einschließlich übertragene Kreditermächtigungen und kreditähnliches Rechtsgeschäft „Straßenbeleuchtung“

Höhe der freiwilligen Leistungen:

	Vorjahr 2 2017 (€/vorl. Ist)	Vorjahr 2 2017 (%/vorl. Ist)	Vorjahr 1 2018 (€/Plan)	Vorjahr 1 2018 (%/Plan)	HH-Jahr 2019 (€)	HH-Jahr 2019 (%)
Finanzdaten- prognose	786.422	3,29	797.522	3,31	781.322	3,18
Haushalt	950.601	3,28	1.027.415	3,54	1.121.891	3,71
Differenz	164.179	-0,01	229.893	0,23	340.569	0,53

- Sind die Personal- und Sachaufwendungen sowie Ertragsausschöpfungen weiterhin angemessen? Wurden insbesondere neue Aufgaben übernommen bzw. Standards erhöht, die zu nicht unerheblichen Haushaltsbelastungen führen?

Aus kommunaler Sicht sind die Aufwendungen angemessen. Ertragsausschöpfungen erfolgen vertragskonform.

Für Wirtschaftsförderungsmaßnahmen sind ab dem Jahr 2019 20.000 EUR zusätzlich eingeplant.

- Ist die Ertragsausschöpfung weiterhin angemessen? Wurde insbesondere Steuern, Gebühren, Kostendeckungsgrade oder Umlagen gesenkt, die zu nicht unerheblichen Haushaltsbelastungen führen? Haben sich die Hebesätze wie bei vergleichbaren Kommunen entwickelt?

Aus kommunaler Sicht erfolgen die Ertragsausschöpfungen vertragskonform. Hebesätze wurden vertragskonform angehoben. Senkungen mit nicht unerheblichen Haushaltsbelastungen hat es nicht gegeben.

V. Kommunalaufsichtliche Stellungnahme

- Sind die Berichtsangaben der Kommune plausibel?
- Werden die Vorgaben des Vertrages nach § 14a erfüllt? Sind insbesondere die Personal- und Sachaufwendungen sowie die Ertragsausschöpfung weiterhin angemessen?
- Sind ggf. kommunalaufsichtliche Maßnahmen zur Zielerreichung vorgesehen?
- Werden die Voraussetzungen des § 23 KomHKVO erfüllt?
- Wie wird die zukünftige Entwicklung eingeschätzt und sind Risiken erkennbar?

Anlagen: Gesamtergebnishaushalt, Gesamtfinanzhaushalt
(bei Samtgemeinden möglichst kumuliert)

F) Haushaltsvermerk

Budgetbildung mit Budgetierungsregeln für das Haushaltsjahr 2019

Die Budgetierung wird mit dem Haushaltsjahr 2019 im Rahmen der Regelungen nach der KomHKVO fortgesetzt. Die damit verbundene Flexibilität bei der Mittelbewirtschaftung wird insofern beibehalten.

Im Rechnungswesen werden zunächst alle Sachkonten den Kostenträgern bzw. z.T. den Kostenstellen zugeordnet. Einzelne oder mehrere Kostenträger bzw. Kostenstellen bilden dann die jeweiligen Budgets, wobei zum Teil die nachfolgend beschriebenen Besonderheiten zu berücksichtigen sind.

1.) Gebildete Budgets

Dem Verwaltungsvorstand sind die 9 Fachdienste direkt zugeordnet. Die gebildeten Budgets werden deshalb in der nachfolgenden Aufstellung bezogen auf die Fachdienste dargestellt.

Fachdienst 0.02 - Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Für den Fachdienst wird ein gemeinsames Budget eingerichtet; die Bewirtschaftung erfolgt im Fachdienst.

Fachdienst 0.03 - Ordnungswesen, Standesamt, Feuerwehr

Für den Fachdienst wird ein gemeinsames Budget eingerichtet; die Bewirtschaftung erfolgt im Fachdienst. Für die Feuerwehr wird ein separates Budget eingerichtet, die Bewirtschaftung wird dem Fachdienst 0.03 - Ordnungswesen, Standesamt, Feuerwehr übertragen.

Fachdienst 1.10 - Personal und Zentrale Dienste

Für den Fachdienst wird ein gemeinsames Budget einschl. der Kostenträger „Verwaltungsvorstand“ und „Repräsentationen und Ehrungen“ eingerichtet; die Bewirtschaftung erfolgt im Fachdienst.

Fachdienst 1.13 - Finanzen

Für den Fachdienst wird ein gemeinsames Budget eingerichtet, die Bewirtschaftung erfolgt im Fachdienst.

Fachdienste 2.20 - Bildung, Service, Vereine

Für jede Grundschule wird ein separates Budget auf Ebene der jeweiligen Kostenstelle eingerichtet, die Bewirtschaftung wird dem Fachdienst 2.20 - Bildung, Service, Vereine zugewiesen.

Ansonsten wird für den Fachdienst ein gemeinsames Budget eingerichtet, die Bewirtschaftung erfolgt im Fachdienst.

Fachdienst 2.22 – Gleichstellung, Familie, Jugend und Integration

Für den Fachdienst wird ein gemeinsames Budget einschl. des Kostenträgers „Gleichstellungsangelegenheiten“ eingerichtet; die Bewirtschaftung erfolgt im Fachdienst.

Fachdienste 3.30 - Hochbau, 3.31 - Tiefbau und 3.32 - Bauhof

Für die Fachdienste werden jeweils separate Budgets eingerichtet, die innerhalb der Fachdienste bewirtschaftet werden.

Für das Rohmelbad wird ein separates Budget auf Ebene der Kostenstelle eingerichtet.

Personalkosten

Die Personalkosten sind in einem Budget zusammengefasst und insgesamt der Bewirtschaftung des Fachdienstes 1.10 - Personal und Zentrale Dienste zugeordnet.

Abschreibungen

Es wird ein gemeinsames Budget eingerichtet, die Bewirtschaftung wird dem Fachdienst 1.13 - Finanzen übertragen.

Geltungsdauer

Das Budget gilt jeweils für ein Haushaltsjahr.

2.) Deckungsfähigkeit

Grundsätzliche Regelungen

Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste sind gem. § 19 Abs. 1 KomHKVO innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Im Rahmen der Doppik ist es zulässig, innerhalb eines Budgets auch Sachkonten ohne Planansatz zu bebuchen, ohne dass dadurch außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen entstehen.

Die bewirtschaftende Organisationseinheit ist dafür verantwortlich, dass am Ende eines Haushaltsjahres der Zuschussbedarf des Budgets nicht überschritten wird.

Mehr- und Mindererträge

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Diese Mehraufwendungen gelten gem. § 18 Abs. 1 Satz 5 KomHKVO nicht als über- oder außerplanmäßig.

Gegenüber dem Planansatz eintretende Mindererträge müssen innerhalb des Budgets ausgeglichen werden.

Fachbereich 3 - Hoch- und Tiefbau

Die separaten Budgets der Fachdienste des Fachbereiches 3, Fachdienste 3.30, 3.31 und 3.32, werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Investitionen im Bereich der Feuerwehr

Die Investitionsansätze der Feuerwehr werden einschließlich des Ansatzes für die Anlegung von Feuerlöscheinrichtungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Investitionen im Bereich der Schulen und Kindertagesstätten

Die Investitionen für die allgemeinen Beschaffungen der KiTa's und der Grundschulen werden, bezogen auf die jeweilige Einrichtung, für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3.) Übertragbarkeit

Rohmelbad und Grundschulen

Eingesparte Mittel im Budget des Rohmelbades sowie in den Budgets der Grundschulen werden am Ende des Haushaltsjahres unter folgenden Voraussetzungen in das Folgejahr übertragen:

- die Gründe für die Übertragbarkeit werden bis zum 31. Januar des folgenden Haushaltsjahres dargelegt
- die Höchstgrenze der zu übertragenden Mittel wird auf 50 % der im Budget erreichten Einsparung eingeschränkt
- die übertragene Ermächtigung bleibt bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Die darüber hinaus eingesparten Mittel verbleiben dem städt. Haushalt zur weiteren Haushaltskonsolidierung.

Feuerwehr

Minderausgaben im Budget der Feuerwehr verbleiben zur Konsolidierung im Haushalt. Etwaige Mehrausgaben werden zunächst durch etwaige Mehrerträge bei den Hilfeleistungsgebühren gedeckt. Danach evtl. verbleibende Mehrerträge bei den Hilfeleistungsgebühren werden zu 100% in das Folgejahr übertragen.

Übrige Budgets

Von der Übertragung eingesparter Haushaltsmittel sind alle übrigen Budgets ausgeschlossen.

4.) Auswertungen

Der Fachdienst 2.20 stellt den Grundschulen vierteljährlich einen Zwischenstand der bisher getätigten Aufwendungen zur Verfügung.

G) Haushaltsübersichten

G.1 Übersicht Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten

G.2 Übersicht Finanzhaushalt nach Teilhaushalten

G.3 Investitionsübersicht

G.4 Übersicht Gesamtkonzept Feuerwehr

G.1 Übersicht Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO)

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen		Ordentliches Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)		Außerordentliche Erträge		Außerordentliche Aufwendungen		Außerordentliches Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
Verwaltungsleitung		100		247.100		-247.000		0		0		0
FD 0.02	85.800		597.400		-511.600		0	12.000		12.000		-12.000
FD 0.03	163.300		984.600		-821.300		0	77.400		77.400		-77.400
FD 1.10	244.800		1.446.600		-1.201.800		0	0		0		0
FD 1.13	26.632.100		15.813.800		10.818.300		0	50.600		50.600		-50.600
FD 2.20	1.973.300		4.619.200		-2.645.900		0	0		0		0
FD 2.22	64.200		412.900		-348.700		0	0		0		0
FD 3.30	690.700		3.478.000		-2.787.300		0	0		0		0
FD 3.31	803.600		2.440.300		-1.636.700		0	0		0		0
FD 3.32	100		210.600		-210.500		0	0		0		0
Summe	30.658.000		30.250.500		407.500		0	140.000		140.000		-140.000

G.2 Übersicht Finanzhaushalt nach Teilhaushalten

(Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO)

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus ifd. Verwaltungstätig- keit		Auszahlungen aus ifd. Verwaltungstätig- keit		Saldo aus ifd. Verwaltungstätig- keit		Einzahlungen für Investitionstätigkeit		Auszahlungen für Investitionstätigkeit		Saldo aus Investitionstätigkeit	
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
Verwaltungsleitung		0		246.900		-246.900		0		0		0
FD 0.02	14.900		490.600		-475.700		8.800	11.900		11.900		-3.100
FD 0.03	110.800		943.900		-833.100		197.500	1.682.600		1.682.600		-1.485.100
FD 1.10	27.000		1.295.700		-1.268.700		0	24.900		24.900		-24.900
FD 1.13	25.951.300		15.011.500		10.939.800		0	0		0		0
FD 2.20	1.957.500		4.521.300		-2.563.800		2.200	44.100		44.100		-41.900
FD 2.22	63.800		408.600		-344.800		0	4.000		4.000		-4.000
FD 3.30	509.200		3.025.800		-2.516.600		118.600	98.800		98.800		19.800
FD 3.31	324.300		1.698.600		-1.374.300		111.200	321.500		321.500		-210.300
FD 3.32	0		195.900		-195.900		0	27.000		27.000		-27.000
Summe	28.958.800		27.838.800		1.120.000		438.300	2.214.800		2.214.800		-1.776.500

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus Finanzierungstätig- keit		Auszahlungen aus Finanzierungstätig- keit		Saldo aus Finanzierungstätig- keit		Veränderung Bestand an Zahlungs- mitteln		Verpflichtungs- ermächtigungen		Zusammenfassung		Einzahlungen		Auszahlungen		
	EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		
Verwaltungsleitung		0		0		0		-246.900		0		0	ifd. Verwaltungstätigkeit		28.958.800		27.838.800
FD 0.02		0		0		0		-478.800		0		0	Investitionstätigkeit		438.300		2.214.800
FD 0.03	1.411.600		208.300		1.203.300		-1.114.900		0		0	0	Finanzierungstätigkeit		1.776.500		1.077.600
FD 1.10		0		0		0	-1.293.600		0		0	0					
FD 1.13	221.400		660.900		-439.500		10.500.300		0		0	0					
FD 2.20		0		0		0	-2.603.700		0		0	0					
FD 2.22		0		0		0	-348.800		0		0	0					
FD 3.30		0		136.800		-136.800	-2.633.600		0		0	0					
FD 3.31	143.500		71.600		71.900	-1.512.700		0		0	0	0					
FD 3.32		0		0		0	-222.900		0		0	0					
Summe	1.776.500		1.077.600		698.900		42.400		0		0		31.173.600		31.131.200		

G.3 Investitionsübersicht - Teil I - Allgemeiner Kreditkorridor

Rubrik	FD	Inv.-Nr.	Projekt	Investition	Bem. 2019	HH 2019/ Ansatz	HH 2019/ FPlan 2020	HH 2019/ FPlan 2021	HH 2019/ FPlan 2022	Bilanz	FinRng	KST	KTR	Bereich
	FD 0.03	19-0.03.-01	Feuerwehr	Feuerschutzsteuer		-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	2111031	6812000	669000	126100	Pflicht
	FD 0.02	19-0.02-04	Grundstücke	Zuwendung für externe Ausgleichsflächen		-37.500				2111041	6818000	618010	111140	Pflicht
	FD 0.02	19-0.02-05	Leader	Zuwendungen Touristische Route Süntelbuchen LK		-1.700				2111031	6812000	611010	554100	Freiwillig
	FD 0.02	19.0.02-05	Leader	Zuwendungen Touristische Route Süntelbuchen Land		-7.100				2111021	6811000	611010	554100	Freiwillig
	FD 3.30	19-3.30-01	Spielplätze	Austausch diverse Spielgeräte (Stiftung)		-22.500				2111041	6818000	667000	366200	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-01	Schulen	Zuwendungen des Landes für Inklusion		-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	2111021	6811000	503000	211100	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-02	Straßenbau	Ablösebeträge Kfz-Einstellplätze		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	2111041	6818000	662020	546100	Pflicht
	19. Zuwendungen													
	FD 3.31	19-3.31-08	Straßenbau	Ausbau Sandstraße, Eimbeckhausen			-86.000			2120201	6891000	662092	54110010	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-09	Straßenbau	Fußweg Teilstück Bahnhofstraße, Bad Münder			-28.000			2120201	6891000	662093	54110010	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-10	Straßenbau	Maßnahmen 2020 ff.				-105.700	-120.300	2120201	6891000	662068	54110010	Pflicht
	20. Beiträge und ähnliche Entgelte													
	FD 0.02	19-0.02-06	Grundstücke	Veräußerung Grundstücke GP Rahmühle		-56.500				0190102	6821000	618010	111140	Rentierlich
	FD 0.02	19-0.02-02	Grundstücke	Veräußerung Wegeparzellen OT Flegessen		-2.100				0190402	6821000	662000	111140	Rentierlich
	21. Veräußerung von Sachvermögen													
	22. Veräußerung von Finanzvermögen													
	23. Sonstige Investitionstätigkeit													
	24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit													
						-154.600	-141.200	-132.900	-147.500					

Rubrik	FD	Inv.-Nr.	Projekt	Investition	Bem. 2019	HH 2019/ Ansatz	HH 2019/ FPlan 2020	HH 2019/ FPlan 2021	HH 2019/ FPlan 2022	Bilanz	FinKg	KST	KTR	Bereich
	FD 0.02	19-0.02-07	Grundstücke	Erwerb Ausgleichsflächen		65.300				0190401	7821000	618010	111140	Pflicht
	FD 0.02	19-0.02-03	Grundstücke	Allg. Grunderwerb		5.000		5.000	5.000	0190401	7821000	618010	111140	Funktion
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden														
	FD 3.31	19-3.31-08	Straßenbau	Ausbau Sandstraße, Eimbeckhausen			192.000			0350101	7872000	662092	54110010	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-09	Straßenbau	Fußweg Teilstück Bahnhofstraße, Bad Münder			56.000			0350101	7872000	662093	54110010	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-03	Straßenbau	Straßenbeleuchtung, Sondervergütungen		15.000	5.000	15.000	15.000	0350201	7872100	662010	54110030	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-04	Straßenbau	Straßenbeleuchtung, Erneuerungsinvestitionen		47.800	49.200	50.600	52.000	0350201	7872100	662010	54110030	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-10	Straßenbau	Maßnahmen 2020 ff.				211.400	240.600	0350101	7872000	662068	54110010	Pflicht
26. Baumaßnahmen														
	FD 0.03	19-0.03-03	Feuerwehr	Funkgeräte und Meldeempfänger		12.000	6.200	6.200	6.200	0720301	7831100	669000	126100	Pflicht
	FD 0.03	19-0.03-04	Feuerwehr	Anlegung von Feuerförscheinrichtungen		15.000	15.000	15.000	15.000	0620101	7831100	669000	126100	Pflicht
	FD 0.03	19-0.03-05	Feuerwehr	Beschaffungen FFw		35.500	10.000	10.000	10.000	0720301	7831100	669000	126100	Pflicht
	FD 0.02	19-0.02-05	Leader	Projekt Touristische Route Süntelbuchen		11.900				0720301	7831100	611010	554100	Freiwillig
	FD 3.31	19-3.31-05	Beschaffungen/Sonstiges	Lizenzen und EDV-Hardware für Digitalisierung Friedhofspläne		3.000				0720201	7831100	101500	553100	Pflicht
	FD 1.10	19-1.10-01	Beschaffungen/Sonstiges	Beschaffungen allgemein		13.900				0720301	7831100	101010	111050	Funktion
	FD 3.31	19-3.31-06	Beschaffungen/Sonstiges	Austausch Aufsitzmäher			12.000	6.000		0620101	7831100	101500	553100	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-07	Beschaffungen/Sonstiges	Neuanschaffung Orgel (Bakede)		4.000				0720301	7831100	101500	553100	Pflicht
	FD 3.32	19-3.32-01	Beschaffungen/Sonstiges	Ersatzbeschaffungen Bauhof		27.000	17.600	32.500	23.000	0720301	7831100	681000	57350070	Funktion
	FD 2.20	19-2.20-02	Beschaffungen/Sonstiges	Ersatzbeschaffung technische Ausstattung Stadtbücherei				3.000		0720201	7831100	501010	272100	Freiwillig
	FD 2.20	19-2.20-03	Schulen	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Flegessen		1.700	3.000	2.900	3.400	0720301	7831100	503040	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-04	Schulen	Kofinanzierung Digitalisierung GS Flegessen		6.200				0720301	7831100	503040	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-05	Schulen	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bad Münder		3.900	10.000	10.000	9.700	0720301	7831100	503011	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-06	Schulen	Kofinanzierung Digitalisierung GS Bad Münder		6.200				0720301	7831100	503011	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-07	Schulen	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Eimbeckhausen			3.900	3.900	3.600	0720301	7831100	503030	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-08	Schulen	Kofinanzierung Digitalisierung GS Eimbeckhausen		6.200				0720301	7831100	503030	211100	Pflicht

Rubrik	FD	Inv.-Nr.	Projekt	Investition	Bem. 2019	HH 2019/ Ansatz	HH 2019/ FPlan 2020	HH 2019/ FPlan 2021	HH 2019/ FPlan 2022	Bilanz	FinRg	KST	KTR	Bereich
	FD 2.20	19-2.20-09	Schulen	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bakede			3.100	3.200	3.300	0720301	7831100	503020	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-10	Schulen	Kofinanzierung Digitalisierung GS Bakede		6.200				0720301	7831100	503020	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-01	Schulen	Beschaffung Ausstattungsgegenstände Inklusion		2.200	2.200	2.200	2.200	0720301	7831100	503000	211100	Pflicht
	FD 3.30	19-2.20-11	KiTa	Außenspielgerät KiTa Eimbeckhausen		6.500				0720301	7831100	504019	365100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-12	KiTa	Ausstattung Integration und U3 KiTa Nienstedt		2.500				0720301	7831100	504013	365100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-13	KiTa	Außenspielgerät U3/Ausstattung Integration KiTa Flegessen		2.500				0720301	7831100	504011	365100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-14	KiTa	Ausstattung Gruppen und Küche KiTa Hachmühlen					2.500	0720301	7831100	504012	365100	Pflicht
	FD 3.30	19-3.30-02	Spielplätze	Doppelschaukel Spielplatz Fr.-Ebert-Allee		2.500				0720301	7831100	667010	366200	Pflicht
	FD 3.30	19-3.30-03	Spielplätze	Turmkombi mit Schaukel Spielplatz Lindenberg		3.500				0720301	7831100	667018	366200	Pflicht
	FD 3.30	19-3.30-01	Spielplätze	Austausch diverse Spielgeräte		22.500				0720301	7831100	667000	366200	Pflicht
	FD 0.03	19-0.03-06	Beschaffungen/Sonstiges	Ersatzbeschaffung Dienstwagen		33.000				0610101	7831100	501010	122300	Funktion
	FD 3.30	19-2.20-01	Beschaffungen/Sonstiges	Schutzhütte Skater-Anlage		4.000				0720301	7831100	502010	366100	Freiwillig
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						231.900	83.000	94.900	78.900					
	FD 1.10	19-1.10-03	Finanzvermögen	Zuführung Versorgungsrücklage Aktive		2.300	2.300	2.300	2.300	1661003	7865103	100000	111070	Pflicht
	FD 1.10	19-1.10-04	Finanzvermögen	Zuführung Versorgungsrücklage Versorgungsempfänger		8.700	8.700	8.700	8.700	1661013	7865113	100000	111070	Pflicht
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						11.000	11.000	11.000	11.000					
30. Sonstige Investitionstätigkeit						0	0	0	0					
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						376.000	396.200	387.900	402.500					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						221.400	255.000	255.000	255.000					

Kreditkorridor -221.400 -255.000 -255.000 -255.000 -255.000

Differenz 0 0 0 0 0

G.3 Investitionsübersicht - Teil II - Gesamtkonzept Feuerwehr

Rubrik	FD	Inv.-Nr.	Projekt	Investition	Bem. 2019	HH 2019/ Ansatz	HH 2019/ FPlan 2020	HH 2019/ FPlan 2021	HH 2019/ FPlan 2022	Bilanz	FinRg	KST	KTR	Bereich
	FD 0.03	19-0.03-07	Feuerwehr	Zuweisungen des Landkreises		-99.500	-65.000	-7.000	-78.500	2111031	6812000	669000	126100	Pflicht
	FD 0.03	19-0.03-07	Feuerwehr	Zuweisungen des Landes		-66.000				2111021	6811000	669000	126100	Pflicht
19. Zuwendungen														
	FD 0.03	19-0.03-02	Feuerwehr	Verkauf von Altfahrzeugen		-10.000	-6.500			0610202	6831100	669000	126100	Rentierlich
21. Veräußerung von Sachvermögen														
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit														

Rubrik	FD	Inv.-Nr.	Projekt	Investition	Bem. 2019	HH 2019/ Ansatz	HH 2019/ FPlan 2020	HH 2019/ FPlan 2021	HH 2019/ FPlan 2022	Bilanz	FinRg	KST	KTR	Bereich
26. Baumaßnahmen														
	FD 0.03	19-0.03-08	Feuerwehr	FUK-Konzepte		616.700	718.000	429.700	384.500	0252001	7871000	669000	126100	Pflicht
	FD 0.03	19-0.03-07	Feuerwehr	Beschaffungen Fahrzeuge		970.400	650.000	70.000	785.000	0610201	7831100	669000	126100	Pflicht
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen														
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit														
32. Saldo aus Investitionstätigkeit														

G.3 Investitionsübersicht - Teil III - Rascher Ort

Rubrik	FD	Inv.-Nr.	Projekt	Investition	Bem. 2019	HH 2019/ Ansatz	HH 2019/ FPlan 2020	HH 2019/ FPlan 2021	HH 2019/ FPlan 2022	Bilanz	FinRg	KST	KTR	Bereich
	FD 3.31	19-3.31-11	Rascher Ort	Erschließungsbeiträge Rascher Ort		-108.200				2120101	689100	662091	54110010	Pflicht
20. Beiträge und ähnliche Entgelte														
24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit														
						-108.200	0	0	0					

Rubrik	FD	Inv.-Nr.	Projekt	Investition	Bem. 2019	HH 2019/ Ansatz	HH 2019/ FPlan 2020	HH 2019/ FPlan 2021	HH 2019/ FPlan 2022	Bilanz	FinRg	KST	KTR	Bereich
	FD 3.31	19-3.31-11	Rascher Ort	Erschließungsmaßnahmen Rascher Ort		251.700				0350101	7872000	662091	54110010	Pflicht
26. Baumaßnahmen														
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit														
32. Saldo aus Investitionstätigkeit														
						251.700	0	0	0					

G.3 Investitionsübersicht - Teil IV - Zusammenfassung

Rubrik	FD	Inv.-Nr.	Projekt	Investition	Bem. 2019	HH 2019/Ansatz	HH 2019/FPlan 2020	HH 2019/FPlan 2021	HH 2019/FPlan 2022	Bilanz	FinRg	KST	KTR	Bereich
	FD 0.03	19-0.03-01	Feuerwehr	Feuerschutzsteuer		-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	2111031	6812000	669000	126100	Pflicht
	FD 0.03	19-0.03-07	Feuerwehr	Zuweisungen des Landkreises		-99.500	-65.000	-7.000	-78.500	2111031	6812000	669000	126100	Pflicht
	FD 0.03	19-0.03-07	Feuerwehr	Zuweisungen des Landes		-66.000				2111021	6811000	669000	126100	Pflicht
	FD 0.02	19-0.02-04	Grundstücke	Zuwendung für externe Ausgleichsflächen		-37.500				2111041	6818000	618010	111140	Pflicht
	FD 0.02	19-0.02-05	Leader	Zuwendungen Touristische Route Süntelbuchen LK		-1.700				2111031	6812000	611010	554100	Freiwillig
	FD 0.02	19-0.02-05	Leader	Zuwendungen Touristische Route Süntelbuchen Land		-7.100				2111021	6811000	611010	554100	Freiwillig
	FD 3.30	19-3.30-01	Spielplätze	Austausch diverse Spielgeräte (Stiftung)		-22.500				2111041	6818000	667000	366200	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-01	Schulen	Zuwendungen des Landes für Inklusion		-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	2111021	6811000	503000	211100	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-02	Straßenbau	Ablösebeiträge Kfz-Einstellplätze		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	2111041	6818000	662020	546100	Pflicht
	19. Zuwendungen					-261.500	-92.200	-34.200	-105.700					
	FD 3.31	19-3.31-11	Rascher Ort	Erschließungsbeiträge Rascher Ort		-108.200				2120101	6891000	662091	54110010	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-08	Straßenbau	Ausbau Sandstraße, Eimbeckhausen			-86.000			2120201	6891000	662092	54110010	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-09	Straßenbau	Fußweg Teilstück Bahnhofstraße, Bad Münder			-28.000			2120201	6891000	662093	54110010	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-10	Straßenbau	Maßnahmen 2020 ff.				-105.700	-120.300	2120201	6891000	662068	54110010	Pflicht
	20. Beiträge und ähnliche Entgelte					-108.200	-114.000	-105.700	-120.300					
	FD 0.02	19-0.02-06	Grundstücke	Veräußerung Grundstücke GP Rahmühle		-56.500				0190102	6821000	618010	111140	Rentierlich
	FD 0.02	19-0.02-02	Grundstücke	Veräußerung Wegeparzellen OT Flegessen		-2.100				0190402	6821000	662000	111140	Rentierlich
	FD 0.03	19-0.03-02	Feuerwehr	Verkauf von Altfahrzeugen		-10.000	-6.500			0610102	6831100	669000	126100	Rentierlich
	21. Veräußerung von Sachvermögen					-68.600	-6.500	0	0					
	22. Veräußerung von Finanzvermögen					0	0	0	0					
	23. Sonstige Investitionstätigkeit					0	0	0	0					
	24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit					-438.300	-212.700	-139.900	-226.000					

Rubrik	FD	Inv.-Nr.	Projekt	Investition	Bem. 2019	HH 2019/ Ansatz	HH 2019/ FPlan 2020	HH 2019/ FPlan 2021	HH 2019/ FPlan 2022	Bilanz	FinRg	KST	KTR	Bereich
	FD 0.02	19-0.02-07	Grundstücke	Erwerb Ausgleichsflächen		65.300				0190401	7821000	618010	111140	Pflicht
	FD 0.02	19-0.02-03	Grundstücke	Allg. Grunderwerb		5.000		5.000		0190401	7821000	618010	111140	Funktion
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden														
	FD 3.31	19-3.31-08	Straßenbau	Ausbau Sandstraße, Eimbeckhausen			192.000			0350101	7872000	662092	54110010	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-09	Straßenbau	Fußweg Teilstück Bahnhofstraße, Bad Münder			56.000			0350101	7872000	662093	54110010	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-03	Straßenbau	Straßenbeleuchtung, Sondervergütungen		15.000	5.000	15.000	15.000	0350201	7872100	662010	54110030	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-04	Straßenbau	Straßenbeleuchtung, Erneuerungsinvestitionen		47.800	49.200	50.600	52.000	0350201	7872100	662010	54110030	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-11	Rascher Ort	Erschließungsmaßnahmen Rascher Ort		251.700				0350101	7872000	662091	54110010	Pflicht
	FD 0.03	19-0.03-08	Feuerwehr	FUK-Konzepte		616.700	718.000	429.700	384.500	0252001	7871000	669000	126100	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-10	Straßenbau	Maßnahmen 2020 ff.				211.400	240.600	0350101	7872000	662068	54110010	Pflicht
26. Baumaßnahmen														
	FD 0.02	19-0.02-05	Leader	Projekt Touristische Route Sünteibuchen		11.900				0750301	7831100	611010	554100	Freiwillig
	FD 0.03	19-0.03-03	Feuerwehr	Funkgeräte und Meldeempfänger		12.000	6.200	6.200	6.200	0720301	7831100	669000	126100	Pflicht
	FD 0.03	19-0.03-04	Feuerwehr	Anlegung von Feuerlöscheinrichtungen		15.000	15.000	15.000	15.000	0620101	7831100	669000	126100	Pflicht
	FD 0.03	19-0.03-05	Feuerwehr	Beschaffungen FFw		35.500	10.000	10.000	10.000	0720301	7831100	669000	126100	Pflicht
	FD 0.03	19-0.03-07	Feuerwehr	Beschaffungen Fahrzeuge		970.400	650.000	70.000	785.000	0610201	7831100	669000	126100	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-05	Beschaffungen/Sonstiges	Lizenzen und EDV-Hardware für Digitalisierung Friedhofspläne		3.000				0720201	7831100	101500	553100	Pflicht
	FD 1.10	19-1.10-01	Beschaffungen/Sonstiges	Beschaffungen allgemein		13.900				0720301	7831100	101010	111050	Funktion
	FD 3.31	19-3.31-06	Beschaffungen/Sonstiges	Austausch Aufsitzmäher			12.000	6.000		0620101	7831100	101500	553100	Pflicht
	FD 3.31	19-3.31-07	Beschaffungen/Sonstiges	Neuanschaffung Orgel (Bakade)		4.000				0720301	7831100	101500	553100	Pflicht
	FD 3.32	19-3.32-01	Beschaffungen/Sonstiges	Ersatzbeschaffungen Bauhof		27.000	17.600	32.500	23.000	0720301	7831100	681000	57350070	Funktion
	FD 2.20	19-2.20-02	Beschaffungen/Sonstiges	Ersatzbeschaffung technische Ausstattung Stadtbücherei				3.000		0720201	7831100	501010	272100	Freiwillig
	FD 2.20	19-2.20-03	Schulen	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Fliegessen		1.700	3.000	2.900	3.400	0720301	7831100	503040	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-04	Schulen	Kofinanzierung Digitalisierung GS Fliegessen		6.200				0720301	7831100	503040	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-05	Schulen	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bad Münder		3.900	10.000	10.000	9.700	0720301	7831100	503011	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-06	Schulen	Kofinanzierung Digitalisierung GS Bad Münder		6.200				0720301	7831100	503011	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-07	Schulen	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Eimbeckhausen			3.900	3.900	3.600	0720301	7831100	503030	211100	Pflicht

Kubrik	FD	Inv.-Nr.	Projekt	Investition	Bem. 2019	HH 2019/ Ansatz	HH 2019/ FPlan 2020	HH 2019/ FPlan 2021	HH 2019/ FPlan 2022	Bilanz	FinRg	KST	KTR	Bereich
	FD 2.20	19-2.20-08	Schulen	Kofinanzierung Digitalisierung GS Eimbeckhausen		6.200				0720301	7831100	503030	211100	
	FD 2.20	19-2.20-09	Schulen	Beschaffungen über 1.000 € netto GS Bakede			3.100	3.200	3.300	0720301	7831100	503020	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-10	Schulen	Kofinanzierung Digitalisierung GS Bakede		6.200				0720301	7831100	503020	211100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-01	Schulen	Beschaffung Ausstattungsgegenstände Inklusion		2.200	2.200	2.200	2.200	0720301	7831100	503000	211100	Pflicht
	FD 3.30	19-2.20-11	KiTa	Außenspielfeld KiTa Eimbeckhausen		6.500				0720301	7831100	504019	365100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-12	KiTa	Ausstattung Integration und U3 KiTa Nienstedt		2.500				0720301	7831100	504013	365100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-13	KiTa	Außenspielfeld U3/Ausstattung Integration KiTa Flegessen		2.500				0720301	7831100	504011	365100	Pflicht
	FD 2.20	19-2.20-14	KiTa	Ausstattung Gruppen und Küche KiTa Hachmühlen					2.500	0720301	7831100	504012	365100	Pflicht
	FD 3.30	19-3.30-02	Spielplätze	Doppelschaukel Spielplatz Fr.-Ebert-Allee		2.500				0720301	7831100	667010	366200	Pflicht
	FD 3.30	19-3.30-03	Spielplätze	Turmkombi mit Schaukel Spielplatz Lindenweg		3.500				0720301	7831100	667018	366200	Pflicht
	FD 3.30	19-3.30-01	Spielplätze	Austausch diverse Spielgeräte		22.500				0720301	7831100	667000	366200	Pflicht
	FD 0.03	19-0.03-06	Beschaffungen/Sonstiges	Ersatzbeschaffung Dienstwagen		33.000				0610101	7831100	501010	122300	Funktion
	FD 3.30	19-2.20-01	Beschaffungen/Sonstiges	Schutzhütte Skater-Anlage		4.000				0720301	7831100	502010	366100	Freiwillig
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen							733.000	164.900	863.900					
	FD 1.10	19-1.10-03	Finanzvermögen	Zuführung Versorgungsrücklage Aktive		2.300	2.300	2.300	2.300	1661003	7865103	100000	111070	Pflicht
	FD 1.10	19-1.10-04	Finanzvermögen	Zuführung Versorgungsrücklage Versorgungsempfänger		8.700	8.700	8.700	8.700	1661013	7865113	100000	111070	Pflicht
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							11.000	11.000	11.000					
30. Sonstige Investitionstätigkeit							0	0	0					
31. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							2.214.800	887.600	1.572.000					
32. Saldo aus Investitionstätigkeit							1.776.500	747.700	1.346.000					

Haushaltsvermerke: Zur Deckungsfähigkeit gelten die Festlegungen des Haushaltsvermerks zur Budgetierung.